

JUSTUS LIEBIG

VORLESUNGSVERZEICHNIS 1974/75 TEIL II

UNIVERSITÄT

SOMMERSEMESTER 1975

GIESSEN

A 56 456/4

JUSTUS LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

VORLESUNGSVERZEICHNIS

(Dieses Verzeichnis steht in Verbindung mit dem Personal- und Vorlesungsverzeichnis Teil 1 für das Wintersemester 1974/75, in dem Personal-, Anstaltsteil und Studienpläne enthalten sind.)

SOMMERSEMESTER 1975

Rechtswissenschaften FB	01
Wirtschaftswissenschaften FB	02
Gesellschaftswissenschaften FB	03
Erziehungswissenschaften FB	04
Sportwissenschaft und Kunsterziehung FB	05
Psychologie FB	06
Religionswissenschaften FB	07
Geschichtswissenschaften FB	08
Germanistik FB	09
Anglistik FB	10
Sprachen u. Kult. d. Mittelmeerraumes u. Osteuropas FB	11
Mathematik FB	12
Physik FB	13
Chemie FB	14
Biologie FB	15
Angewandte Biologie FB	16
Angewandte Genetik u. Leistungsphysiologie d. Tiere FB	17
Veterinärmedizin FB	18
Ernährungswissenschaften FB	19
Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften FB	20
Umweltsicherung FB	21
Geowissenschaften und Geographie FB	22
Humanmedizin FB	23
Zentrale Einrichtungen	Z

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Register	3
Fristenverzeichnis	5
Präsident — Vizepräsident — Kanzler	6
Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse	6
Studienberatung	8
Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)	11
Fachbereiche	12
Lehrveranstaltungen	16
Veranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche	16
Rechtswissenschaften	21
Wirtschaftswissenschaft	24
Gesellschaftswissenschaften	27
Erziehungswissenschaften	34
Sportwissenschaft und Kunsterziehung	41
Psychologie	50
Religionswissenschaften	54
Geschichtswissenschaften	59
Germanistik	64
Anglistik	70
Sprachen u. Kulturen des Mittelmeerraumes u. Osteuropas	77
Mathematik	86
Physik	91
Chemie	99
Biologie	107
Angewandte Biologie	115
Angewandte Genetik und Leistungsphysiologie der Tiere	119
Veterinärmedizin	122
Ernährungswissenschaften	129
Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften	134
Umweltsicherung	141
Geowissenschaften und Geographie	145
Humanmedizin	153
Zentrale Einrichtungen	172

FRISTENVERZEICHNIS

Das Sommersemester beginnt am 1. April 1975.

Das Sommersemester endet am 30. September 1975.

Die Bewerbung um Aufnahme für das Sommersemester muß beim Univ.-Sekretariat in der Zeit vom 1. 12. bis 15. 1. und für das Wintersemester vom 1. 6. bis 15. 7. erfolgen.

Deutsche Studienanfänger in den Fächern Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Psychologie, Biologie (Diplom und Höheres Lehramt), Chemie (Diplom und Höheres Lehramt), Haushalts- und Ernährungswissenschaften und Pädagogik (Magister) bewerben sich

für ein Sommersemester in der Zeit vom 1. 12. bis 15. 1.

für ein Wintersemester vom 1. 6. bis 15. 7.

über die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS)
4600 Dortmund, Postfach 8 000

Anträge auf Doppelstudium sind

für ein Sommersemester vom 1. 12. bis 15. 1.

für das Wintersemester in der Zeit vom 1. 6. bis 15. 7.

zu stellen.

Anträge auf Studienfachwechsel sind

für das Sommersemester in der Zeit vom 1. 12. bis 15. 1.,

für das Wintersemester in der Zeit vom 1. 6. bis 15. 7.

zu stellen.

Die Vorlesungen beginnen am Mittwoch, 2. April 1975.

Die Vorlesungen enden am Montag, 30. Juni 1975.

Der Termin der Einschreibung ist aus dem Aufnahmebescheid ersichtlich.

Rückmeldung

1. Termin: Montag, 20. Januar bis Freitag, 14. Februar 1975.

2. Termin: Mittwoch, 2. April bis Freitag, 25. April 1975.

Die Exmatrikulation ist in den beiden letzten Vorlesungswochen des Semesters im Sekretariat, Ludwigstraße 23, zu beantragen.

Die Quittung über die eingezahlten Beiträge für das Studentenwerk und die Studentenschaft (z. Zt. DM 90,—) ist bei der Einschreibung bzw. Rückmeldung im Sekretariat vorzulegen.

Gesuche für Studienförderung sind bei dem Studentenwerk einzureichen.

Gesetzliche Feiertage in Hessen

Neujahrstag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Fronleichnamstag, 17. Juni, Buß- und Betttag, 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag.

Präsident

Prof. Dr. Paul Meimberg, F 702 20 00.
Ludwigstraße 23.
Vorzimmer: VA Karin Stumpf, F 702 20 01.
Pers Referent: OAR Kraushaar, F 702 20 08.

Vizepräsident

N. N., F 702 20 02.
Ludwigstraße 23.
Vorzimmer: VA Christel Neumann, F 702 20 03.

Kanzler

Ludwig Wolf, F 702 20 10.
Ludwigstraße 23.
Vorzimmer: VA Helene Glück, F 702 20 11.
Vertreter des Kanzlers: Reg.-Dir. v. Oheimb, F 702 20 12.

PRÜFUNGSÄMTER UND PRÜFUNGSAUSSCHÜSSE

Der Hessische Minister der Justiz — Justizprüfungsamt

Präsident: Ministerialdirigent Dieter Schmidt
Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung
Geschäftsstelle in Frankfurt/Main, Zeil 42 (F 13 67 — 26 65 oder 26 67)

Prüfungsamt für die wirtschaftswissenschaftliche Diplomprüfung

Licher Straße 74, Haus 8, F 702 51 03.
Vorsitzender: Prof. Dr. Kromphardt
Stellvertreter: Prof. Dr. Aberle, Prof. Dr. Pausenberger
Büro: Frau Herta Pfeiffer

Akademisches Prüfungsamt der Fachbereiche 03-11

Otto-Begaghel-Straße 10, Haus C 2, I. St., F 702 46 91
Büro: Frau Lotti Schwaan

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien

Ludwigstraße 12, F 702 46 92
Vorsitzender: Studiendirektor Diegel
Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Scharmann

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Grundschulen und an Haupt- und Realschulen

Ludwigstraße 12
Vorsitzender: N. N., 702 46 96
Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Antrick, F 702 23 85

**Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen
(I. Staatsprüfung)**

Vorsitzender: Sonderschulrektor Reinhold Hellwig, 6 Frankfurt 50,
Johann Hinrich Wichern-Schule
Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Walter Bachmann,
Leiter der Nebenstelle Gießen, F 702 52 90
Büro: Ludwigstraße 12, F 702 46 95

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen Schulen

Eichgärtenallee 3, F 702 52 60
Leiter: Ministerialrat Rein
1. Stellvertreter: N. N.
2. Stellvertreter: Prof. Dr. Mieskes

Ausschuß für die Diplom-Vor- und Haupt-Prüfung in Psychologie

Otto-Behagel-Straße 10, Haus F 1, F 702 53 85 / 86
Vorsitzender: Der Dekan

Prüfungsamt der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche

Ludwigstraße 34, F 702 46 93
Vorsitzender: Prof. Dr. Wessing
Büro: Frau Ely Thiel

Ausschuß für die Staats-Vor- und Hauptprüfung in Lebensmittelchemie

Vorsitzender der Prüfungsausschüsse
für die Vor- und Hauptprüfung: Richter am Amtsgericht M. Dittrich
Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Wucherpfennig

Prüfungsamt für Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Ludwigstraße 34, F 702 46 94
Büro: Frau W. Hässler

Prüfungsausschuß für Agrarwissenschaften

Vorsitzender: Prof. Dr. Bodo Senft, F 702 25 32

Prüfungsausschuß für Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Stein, F 702 25 23

Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung

Frankfurter Straße 94, F 702 46 87
Vorsitzender: Prof. Dr. H. Eder
Stellvertreter: Prof. Dr. Goller
Büro: Frau Auguste Kreimer

Ausschuß für die tierärztliche Prüfung

Frankfurter Straße 94, F 702 46 87
Vorsitzender: Prof. Dr. E. Weiß
Stellvertreter: Prof. Dr. M. Frimmer, Prof. Dr. T. Schließer,
Prof. Dr. H. Eikmeier
Büro: Frau Auguste Kreimer

Ausschuß für die ärztliche Prüfung

(Zuständig für Prüfungen nach der Bestallungsordnung für Ärzte, 1953)

Prüfungsbüro: Rudolf-Buchheim-Straße 10, F 702 46 89

Vorsitzender: Prof. Dr. Kracht, Zentrum für Pathologie, F 702 38 77

Stellvertreter: Prof. Dr. Gierhake, Zentrum für Chirurgie, F 702 34 18

Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe Nebenstelle Gießen

(Zuständig für Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte, 1970)

Vorklinik

Büro: Friedrichstraße 24, F 702 38 46

Leiter: Prof. Dr. Dr. Duncker

Stellvertreter: Prof. Dr. Kracht

Klinik

Büro: Rudolf-Buchheim-Straße 10, F 702 46 89

Leiter: Prof. Dr. Kracht

Stellvertreter: Prof. Dr. Dr. Duncker

Ausschuß für die Naturwissenschaftliche und ärztliche Vorprüfung

Prüfungsbüro: Friedrichstraße 24, F 702 38 46

Vorsitzender: Prof. Dr. H. R. Duncker, F 702 38 46

Stellvertreter: Prof. Dr. Gundlach, F 702 40 91

Ausschuß für die zahnärztliche Vorprüfung

Prüfungsbüro: Am Schlangenzahl 29, F 702 31 10

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Pantke, F 702 31 10

Stellvertreter: N. N.

Ausschuß für die zahnärztliche Prüfung

Prüfungsbüro: Am Schlangenzahl 29, F 702 31 10.

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Pantke, F 702 31 10.

Stellvertreter: Prof. Dr. K. Fleischer, HNO-Klinik, F 702 37 76

STUDIENBERATUNG

Büro für Studienberatung

Ludwigstraße 29, Parterre; 06 41 / 702 21 72—77

Koordinationsreferentin für Studienberatung:

Bärbel Rompeltien, Bismarckstraße 20; Tel. 702 21 77

Geschäftsführung:

Gisela Günther, Tel. 702 21 75

Öffnungszeiten des Büros für Studienberatung: Ausgabe von Informationsmaterial etc.)

Montag — Freitag, 8.00—16.30 Uhr

Beratungstermine:

Montag — Freitag, 9.00—12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Das Büro für Studienberatung

informiert über Studienmöglichkeiten im Hochschulbereich Gießen (Justus Liebig-Universität und Fachhochschule Gießen)

berät u. a. bei der Studienfachwahl, numerus clausus-Problemen, Schwierigkeiten bei Beginn des Studiums, Studienorganisation und -planung, Studienfachwechsel und -abbruch.

Beraterteam
Jan Bock
Gisela Günther
Margarethe Köhler
Gerd Möller

Die **Koordination der Beratungsbereiche**, d. h. der Kontakt mit den Fachbereichen, insbesondere den Beratungsbeauftragten, Aufbereitung fachspezifischer Informationen sowie Entwicklung und gemeinsame Erprobung von Beratungsformen und anderer Initiativen wird in folgender Weise wahrgenommen:

Lehrerstudiengänge:	Jan Bock, Tel.: 702 21 74
Naturwissenschaftl. Diplomstudiengänge, Fachhochschule	Gisela Günther, Tel.: 702 21 72
Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften, Human- und Veterinärmedizin	Margarethe Köhler, Tel.: 702 21 75
Rechts-, Wirtschafts-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, (Magister) Psychologie	Gerd Möller, Tel.: 702 21 74

Studienführer:

Das Büro für Studienberatung erstellt einen Studienführer, der aus den allgemeinen Teilen „Informationen für Studienanfänger“, „Informationen für Studenten der Fachhochschule Gießen“, „Hinweise für Ausländische Studenten“ sowie Studienprogrammen für die verschiedenen Studienfächer bzw. -abschlüsse besteht.

Berufsberatung des Arbeitsamts für Hochschüler

Ludwigstraße 29, Parterre; Tel.: 06 41 / 30 53 55
Berufsberater: G. Seeger, M. Sommer, A. Fehlow

Sprechzeiten: Dienstag 9–12 Uhr und 14–16 Uhr

sonst: in den Räumen des Arbeitsamtes Gießen, Landgraf-Philipp-Platz
3–7 nach telefonischer Vereinbarung; Tel.: 06 41 / 30 53 51.

Zentrum für Lehrerausbildung (ZfL), Referat I

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus A; Tel.: 06 41 / 23 68 / 23 69

Studienberater:

Jan Bock, Sprechzeit Dienstag und Freitag, 9–12 Uhr, Ludwigstraße 29.
Wolfgang Lührmann, Sprechzeit Mittwoch 15–17 Uhr,
Karl-Glöckner-Straße 21, Haus A.

Sprechzeiten:

während der Einschreibung im Universitätsgebäude, Ludwigstraße 23
(Parterre, Vorraum zur Aula) von 8–13 Uhr.

Studienfachberatung

Die Studienfachberatung erfolgt in den einzelnen Fachbereichen. Dort kann sich der Student die für seinen jeweiligen Studiengang erforderlichen Auskünfte einholen und sich bei der Aufstellung eines sinnvollen Stundenplans beraten lassen. Jeder Fachbereich hat einen **Beauftragten für Studienberatung**, der die Studienfachberatung im Fachbereich organisiert und durchführt. Name, Adresse und Sprechzeiten der Beauftragten können dem Studienführer des Büros für Studienberatung entnommen werden.

Allgemeiner Studentenausschuß und Fachschaften

Leihgesterner Weg 16; Tel.: 702 30 05

Der AstA führt Studienberatung nur für Lehrerstudenten durch.

ASTA-Außenstelle: Richard Meng, Wolfgang Sander
Karl-Glöckner-Straße 21, Haus A; Tel.: 702 44 40

Sprechzeiten: Montag 11–13, Mittwoch 14–16, Freitag 11–13 Uhr.

Die Fachschaften führen Studienberatung in ihren Fachbereichen durch.

Psychotherapeutische Beratung für Studierende

Psychosomatische Klinik, Ludwigstraße 76; Tel.: 06 41 / 702 24 63

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.

Akademisches Auslandsamt

Bismarckstr. 24, I. St.; Tel.: 06 41 / 702 20 80 < 20 70 > und 20 82 < 20 72 >

Beratungsstelle für die ausländischen Studenten und für deutsche Studenten, die an Auslandskontakten interessiert sind.

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr und nach Vereinbarung.

Universitätssekretariat

Ludwigstraße 23, II. Stock; Tel.: 06 41 / 702 20 06 < 20 61 >

Auskünfte über Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation,
Doppelstudium usw.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr

Studentenwerk

Leihgesterner Weg 16; Tel.: 702 30 04

Förderungsabteilung: Zimmer 011–018, II. Obergeschoß

Sprechzeiten: Mo, Mi und Fr 10.30–12.30 Uhr, Di und Do 7.30–9 Uhr.

Abteilung Studentenkrankenversorgung: Zimmer 8

Sprechzeiten: Mo u. Fr 7.30–12.30, Di u. Do 7.30–9, Mi 10.30–12.30 Uhr.

Studentische Arbeitsvermittlung des Arbeitsamtes Gießen

Ludwigstraße 29, F 30 53 55

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (ASTA)

Leihgesterner Weg 16 (F 7 21 43 und 7 15 58) — F 702 46 85

Sprechstunden, Zimmervermittlung etc.: Mo–Fr 10–13 Uhr, Zi. 19

Vorsitzender:	Karl-Heinz Funck (JUSO-AG)
Stellvertretender Vorsitzender:	Lothar Albrecht (LHG)
Finanzreferent:	Lothar Albrecht (LHG)
Fachschaftsreferent:	Peter Knösel (JUSO-AG)
Sozialreferent (Ausbildungsförderung, Krankenversorgung):	Reinhard Siebert (LHG)
Referent für Wohnen und Kommunales:	Theo Effenberger (JUSO-AG)
Referent für Lehrerausbildung (AStA-Außenstelle, Karl-Glöckner-Str. 21, F 702 46 86)	Richard Meng (JUSO-AG)
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Kontakt zu den Schülervertretungen:	Wolfram Hanreich (JUSO-AG)
Referent für Veranstaltungen und Kommunikation:	Hartmut Roeschen (JUSO-AG)
Auslandsreferent:	Georg Nikolaides (JUSO-AG)
Sportreferent (Kugelberg 62, F 702 53 49):	Jürgen Beier
Redakteur Uni-Press:	Peter Turczak (JUSO-AG)
Studentische Rechtsberatung (Sprechstunde: freitags von 11–13.00 Uhr):	Uwe Günther
Hochschulrechtliche Beratung (Sprechstunde: Montag von 10–12.00 Uhr):	Karl-Heinz Funck
Verwaltung:	Irene Einolf Friedel Ander

Fachbereiche

01 RECHTSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Alfred Söllner, F 702 50 00

Licher Straße 74, Haus 10

Prodekan: Prof. Dr. Eberhard Wieser, F 702 50 35

Dekanat: Licher Straße 74, Haus 10, F 702 50 00 / 50 01

VA Krista Haas

02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Dekan: Prof. Dr. Karl Weber, F 702 51 00

Licher Straße 74, Haus 1

Prodekan: Prof. Dr. Dietger Hahn, F 702 51 70

Licher Straße 74, Haus 7

Dekanat: Licher Straße 74, Haus 1, F 702 51 00

VA Else Bernhardt

03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Manfred Dörr, F 702 52 00

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus E

Prodekan: Prof. Dr. Franz Neumann, F 702 52 12

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21, Haus E, Zimmer 07, F 702 52 00

VA Gertrud Pepler

04 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Rudolf Lassahn, F 702 52 55.

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus B

Prodekan: Prof. Dr. Manfred Schulz, F 702 52 77

Stephanstraße 41

Dekana: Karl-Glöckner-Straße 21, Haus B, F 702 52 55

VA Edeltraud Auel

05 SPORTWISSENSCHAFT UND KUNSTERZIEHUNG

Dekan: Prof. Dr. Ekkehard Jost, F 702 53 20 (oder 702 53 76)

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus F

Prodekan: Prof. H. K. Ehmer, F 702 53 63

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus H

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21, Haus F, F 702 53 20

VA Christa Stock

06 PSYCHOLOGIE

Dekan: Prof. Dr. G. Haubensak, F 702 53 85

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1

Prodekan: Prof. Dr. A. Spitznagel, F 702 54 25

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1, F 702 53 85 / 86

VA Erika Last

07 RELIGIONSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Friedrich Hahn, F 702 60 66

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus H

Prodekan: Prof. Dr. Gerhard Dautzenberg, F 702 60 72

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus H

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21, Haus H, Zimmer 216, F 702 60 65

VA Ruth Zitron

08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Volker Press, F 702 54 60

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G

Prodekan: Prof. Dr. Norbert Werner, F 702 54 96

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G, F 702 54 60

VA Hildegard Franz

09 GERMANISTIK

Dekan: Prof. Dr. Gisela Wilkending, F 702 55 10

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C, Zimmer 25

Prodekan: Prof. Dr. Hans Gerd Rötzer, F 702 55 37

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus B, Zimmer 212

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C, Zimmer 41, F 702 55 10

HS Wolfgang Klöckner

10 ANGLISTIK

Dekan: Prof. Dr. Armin Geraths, F 702 55 50

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G

Prodekan: Prof. Dr. Karl Adalbert Preuschen, F 702 55 68

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus B IV

Dekana: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G, Zimmer 36, F 702 55 50

VA Hans Joachim Bernau

11 SPRACHEN UND KULTUREN DES MITTELMEER- RAUMES UND OSTEUROPAS

Dekan: Prof. Dr. Friedrich Wolfzettel, F 702 55 75

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G, II. Stock, Zimmer 245

Prodekan: Prof. Dr. Joachim Adamietz, F 702 55 91

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G, II. Stock, Zimmer 244 und 245,

F 702 55 75

VA Waltraud Böhm

12 MATHEMATIK

Dekan: Prof. Dr. Gerhard Holland, F 702 29 33

Karl-Glöckner-Straße 21

Prodekan: Prof. Dr. Dieter Gaier, F 702 29 45

Arndtstraße 2

Dekanat: Arndtstraße 2, F 702 29 33

VA Hildburg Wendt

13 PHYSIK

Dekan: Prof. Dr. Horst Löb, F 702 27 30

Leihgesterner Weg 108

Prodekan: Prof. Dr. Heinz Ewald, F 702 29 60

Arndtstraße 2

Dekanat: Leihgesterner Weg 108, II. Stock, Zimmer 236, F 702 28 89

VA Ruth Hempfing

14 CHEMIE

Dekan: Prof. Dr. Jürgen Gosselck, F 702 56 30

Ludwigstraße 21

Prodekan: Prof. Dr. Reginald Gruehn, F 702 57 00

Ludwigstraße 21

Dekanat: Ludwigstraße 21, F 702 56 30

VA Hiltrud Zipp

15 BIOLOGIE

Dekan: Prof. G. Cleffmann, F 702 58 25

Roonstraße 31, Hhs.

Prodekan: Prof. Dr. K.-J. Götting, F 702 58 32

Stephanstraße 24

Dekanat: Roonstraße 31, Hhs., F 702 58 25

VA Marlis Christen

16 ANGEWANDTE BIOLOGIE

Dekan: Prof. Dr. Wilhelm Jahn, F 702 59 82
Ludwigstraße 23
Prodekan: Prof. Walter Schuster, F 702 59 83
Ludwigstraße 23
Dekanat: Ludwigstraße 34, F 702 59 60
VA Ursula Heck

17 ANGEWANDTE GENETIK UND LEISTUNGS- PHYSIOLOGIE DER TIERE

Dekan: Prof. Dr. K.-H. Finger, F 7 35 45
Gleiberger Weg 123
Prodekan: Prof. Dr. B. Senft, F 702 25 92
Bismarckstraße 16
Dekanat: Bismarckstraße 16, F 702 25 37
HS Peter Herzogenrath

18 VETERINÄRMEDIZIN

Dekan: Prof. Dr. Hermann Goller, F 702 48 07 / 06
Frankfurter Straße 98
Prodekan: Prof. Dr. Max Frimmer, F 702 49 50
Frankfurter Straße 107
Dekanat: Frankfurter Straße 94, F 702 22 01
VA Anneliese Dutschmann

19 ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Werner Höfner, F 702 84 85
Braugasse 7
Prodekan: Prof. Dr. Erich Menden, F 702 39 32
Wilhelmstraße 20
Dekanat: Schloßgasse 7, F 702 82 15
VA Ilse Helmsorig

20 NAHRUNGSWIRTSCHAFTS- UND HAUSHALTS- WISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Horst Eichhorn, F 702 83 90
Diezstraße 15
Prodekan: Prof. Rosmarie v. Schweitzer, F 702 81 00
Diezstraße 15
Dekanat: Diezstraße 15, F 702 83 90 / 702 83 89
VA Marianne Loth

21 UMWELTSICHERUNG

Dekan: Prof. H. U. Preuße, F 702 60 79

Ludwigstraße 23

Prodekan: Prof. Dr. G. Niese, F 702 83 33

Landgraf-Philipp-Platz 4—6

Dekanat: Schloßgasse 7, F 702 84 28

HS Paul Mand

22 GEOWISSENSCHAFTEN UND GEOGRAPHIE

Dekan: Prof. Dr. Willi Schulze, F 702 82 14

Schloßgasse 7

Prodekan: Prof. Dr. Fritz Stibane, F 702 83 62

Landgraf-Philipp-Platz 4—6

Dekanat: Schloßgasse 7, F 702 82 14

VA Erna Hüge

23 HUMANMEDIZIN

Dekan: Prof. Dr. Djeter Ringleb, F 702 30 00 / 30 01

Rudolf-Buchheim-Straße 8

Prodekan: Prof. Dr. Hans-Joachim Oehmke, F 702 33 19

Friedrichstraße 36

Prodekan: Prof. Dr. Dr. Günther Schewe, F 702 38 75

Frankfurter Straße 58

Dekanat: Rudolf-Buchheim-Straße 8, F 702 48 71 / 48 72

Büroleitender Beamter: OI Wolfgang Menges, F 702 48 70

Lehrveranstaltungen

VERANSTALTUNGEN FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE

Musikerziehung

Coolegium musicum instrumentale

Mo 20—22, 2 st.

Ritter
Genz-Schön

Collegium musicum vocale

Mi 20—22, 2 st.

Ritter

Künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen

Veranstaltungsort: Ludwigstraße 34	
Einführung in das gegenständliche und wissenschaftliche Zeichnen. Mo 15—19, 4 st.	Kröll
Künstlerische Druckgraphik. Di 15—19, 4 st.	Kröll
Figürliches Zeichnen nach Modell für Fortgeschrittene. Mi 15—19, 4st.	Kröll

Klassische Archäologie

Archäologisches Kolloquium	
Neue Forschungen und Funde.	Buchholz
Ort und Zeit nach Vereinbarung	Zschietschmann

Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

Einführung ins Sanskrit II	
Mi 16—18, 2 st.	Maue
Modernes Chinesisch (Grammatik II)	
Do 14—16, 2 st.	Caudmont
Modernes Chinesisch (Konversation)	
Do 16—18, 2 st.	Caudmont
Lateinische Syntax	
Fr 19—21, 2 st.	Schwarz
Lateinische Lektüre für Anfänger (Caesar)	
Sa 7.45—8.30, 1 st.	Schwarz
Griechische Formenlehre II.	
Mo 7.45—9.15, 2 st.	Schwarz
Griechische Lektüre für Anfänger	
Sa 8.30—9.15, 1 st.	Schwarz
Italienisch für Anfänger I	
Di, Do 19—20, 2 st. und Sprachlaborübungen, Zeit n. Vereinbarung, 1 st.	Chiellino
Portugiesisch für Anfänger I	
Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	Calil
Spanisch für Anfänger	
Di 18—20, 2 st.	Bergmann
Rumänisch für Anfänger	
Fr 9—10, 1 st.	Schmidts
Russisch I	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Vorbesprechung 2. 4. 1975, 18 c. t.	Wiss. Mitarbeiter
Russisch II	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Vorbesprechung 2. 4. 1975, 18 c. t.	Wiss. Mitarbeiter
Polnisch I (Lehrbuchübungen)	
Mo 14—16, 2 st., Vorbesprechung 2. 4. 75, 14.30 Uhr	Herrmann

Serbokroatisch I (Lehrbuchübungen)	
2 st., Vorbesprechung 2. 4. 75, 14.30 Uhr	N. N.
Čechisch I (Lehrbuchübungen)	
Mo 10—12, 2 st., Vorbesprechung 2. 4. 75, 14.30 Uhr	Huke
Bulgarisch I	
Di 18—20, 2 st., Vorbesprechung 2. 4. 75, 14.30 Uhr	Bojadzhiev
Arabische Zeitungslektüre	
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Abdel-Rahim
Einführung in das Türkische	
Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	Schulz

Angewandte Biologie

Ausgewählte Kapitel aus der angewandten Agrarmeteorologie (unter Berücksichtigung des Umweltschutzes). Mi 16—18, 2 st., 14-tägig (Praktikumsraum, Institut für Pflanzenbau, Ludwigstraße 23, III. St.)	Seemann
Arznei- und Gewürzpflanzenanbau	
Do 12—13, 1 st., (Praktikumsraum, Institut für Pflanzenbau, Ludwigstraße 23, III. St.)	Vömel
Wald und Landschaft.	
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	R. Schmitt
Einführung in die Forstwirtschaft.	
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	R. Schmitt

Veterinärmedizin

Vergleichende Anatomie der Haus- und Wildtiere	
Ausgewählte Kapitel aus der funktionellen Morphologie europäischer und afrikanischer Wildwiederkäuer (Cerviden, Antilopen, Giraffen)	Hofmann
Zeit nach Vereinbarung	
Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie. Fr 16—18, 2 st., 14-tägig	Schoner, Gundlach, Róka, Staudinger
Kolloquium über Medizinische Statistik, Dokumentation und Datenverarbeitung in Zusammenarbeit mit dem Institut für medizinisch-biologische Statistik	
Dokumentation der Universität Marburg	
Zeit nach Vereinbarung	Dudeck, Ihm, Victor
Zoonosen (für Fortgeschrittene und Hörer anderer FB)	
Zeit nach Vereinbarung	Krauss
Virologisches Kolloquium	
Zeit nach Vereinbarung	Die Dozenten der Virologie

Umweltsicherung

Umweltsicherung (Ringvorlesung).
Do 17—18, 1 st., 14-tägig

Die Hochschul-
lehrer des
Fachbereiches
Umweltsicherung

Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

Kolloquium

Die baltischen Republiken der Sowjetunion.
Mo 20—22, 2 st.

Breburda, Göckel-
jan, Jaehne, Ludat,
Penkaitis, Schinke

Seminar

Der Beitrag der Sowjetunion zur Welternährung.
Di 18—20, 2 st. (alle 14 Tage)

Breburda, Jaehne,
Kellner, Pospelowa,
Schinke

Exkursionen

in die baltischen Republiken der Sowjetunion.
Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig
bekanntgegeben.

Breburda und wiss.
Mitarbeiter

Deutsch als Fremdsprache

Grundkurs
8 st.

Sprachvorsemerster (Mittelstufe)

Kaiser/Zoller

Gruppe I
Textlektüre, Grammatik, Sprachlabor,
schriftl. Übungen, 18 st.

Seibel/Zoller

Gruppe II
Textlektüre, Grammatik, Sprachlabor,
schriftl. Übungen, 18 st.

Raab/Wießmann

Repetition der Grammatik im
Überblick, 4 st.

Raab

Übungen im Sprachlabor
Zeit nach Vereinbarung, 6 st.

Raab/Seibel

Den genauen Stundenplan erhalten die Studenten zu Beginn des Semesters.

Fortgeschrittene

Übungen zur Syntax und Lexis wiss. Texte
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Seibel

Übungen zum Gebrauch frequenter deutscher Verben
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Raab

ZENTRUM FÜR PHILOSOPHIE UND GRUNDLAGEN DER WISSENSCHAFT

Vorlesungen

Spezielle Philosophie (Naturphilosophie): Philosophische Probleme der Kosmologie II. Di 11—13, 2 st.	Kanitscheider
Philosophiegeschichte (Neuzeit): Schelling. Mi, Do 15—16, 2 st.	Marquard
Kolloquium zur Vorlesung. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Marquard
Philosophiegeschichte (Neuzeit): Von Descartes zu Kant. Mo, Di 15—16, 2 st.	Meinhardt
Kolloquium zur Vorlesung. Mo 16—17, 1 st.	Meinhardt
Theoretische Philosophie: Formale Logik. Zeit wird noch bekanntgegeben, 2 st.	Pickert

Seminare

Theoretische Philosophie (Erkenntnistheorie): Neuere Diskussionen zum philosophischen Wahrheitsbegriff. Mi 9—11, 2 st.	Franzen
Spezielle Philosophie (Naturphilosophie): Kausalität — Determinismus — Freiheit. Mi 18—20, 2 st.	Kanitscheider
Theoretische Philosophie (Wissenschaftstheorie): Elemente des analytischen Denkens. Di 16—17, 1st.	Kanitscheider
Praktische Philosophie (Geschichtsphilosophie): Fichte, Erste und Zweite Einleitung in die Wissenschaftslehre. Do 16—18, 2 st.	Marquard
Praktische Philosophie (Ethik): Einführung in die Ethik Kants. Fr 11—13, 2 st.	Meinhardt
Spezielle Philosophie (Ästhetik): J. Ritter, Subjektivität (Frankf./M. 1974). Di 18—20, 2 st.	Probst

Oberseminare

Philosophisches Kolloquium. Siehe Einladung und Aushänge. Mi 20—22, 2 st.	Kanitscheider Marquard Meinhardt
Anthropologie als Christologie bei Nikolaus von Kues (Lektüreseminar). Do 18—20, 2 st.	Link, Meinhardt
Vorträge des Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft. Siehe Plakate!	Die Hochschul- lehrer und Lehrbe- auftragten des Zentrums

Zweitankündigung aus dem Fachbereich 03 Gesellschaftswissenschaften:
Erkenntnistheoretische Probleme. (Ausgewählte Stellen aus: I. Kant, Kritik der reinen Vernunft.)
Fr 11—13, 2 st.

Brinkmann

01 RECHTSWISSENSCHAFTEN

Im Fachbereich Rechtswissenschaft sind verschiedene Professuren nicht besetzt, so daß eine Ankündigung z. T. nur mit N. N. erfolgen kann. Auch Ort und Zeit können daher erst zu einem späteren Zeitpunkt genannt werden. Die eingeklammerten römischen Ziffern weisen auf die Semester hin, in denen die Studierenden die Lehrveranstaltungen nach dem Studienplan des Fachbereichs besuchen sollen.

Mit der Teilnahme an den als „vorlesungsbegleitende Übungen“ bezeichneten Veranstaltungen können die Zulassungsvoraussetzungen nach § 10 Ziff. 3 und 4 JAO nicht erfüllt werden.

Die Veranstaltungen für das 2. Semester (gekennzeichnet mit der in Klammer beigefügten römischen Ziffer II) erfüllen die Anforderungen des Hessischen Gesetzes über die juristische Ausbildung (Juristenausbildungsgesetz — JAG —) vom 12. März 1974 (GVBl. I S. 157).

P = Pflichtveranstaltungen im Hinblick auf §§ 7 II, III; 8 I Nr. 2 Buchst. e) und f) JAG

G = Veranstaltungen über Grundlagen des Rechts mit Leistungsnachweisen nach § 8 I Nr. 2 Buchst. c) JAG

Vorlesungen

Verfassungsrecht II Plenarveranstaltung (II) Di 9—11, 2 st.	v. Zezschwitz
Tutorengruppen (II) Mo, Do 14—18, je 4 st.	v. Zezschwitz, N. N.
Kolloquium mit Tutoren (ab V) Di 18—20, 2 st.	v. Zezschwitz mit Aschke und Stittgen
Die Grundrechte — Rechtsprechungspraxis des Bundesverfassungsgerichts. Do 10—12, 2 st.	E. Stein
Umweltrecht Do 9—11 (1. Semesterhälfte), 1 st.	Külz
Strafrecht, Allgemeiner Teil (II) — P — Mi, Do 11—13, 4 st.	Triffterer
Familienrecht (II u. IV) — P — Mo 11—13, Di 11—12, 3 st.	Ramm
Schuldrecht (II) mit vorlesungsbegleitenden Übungen — P — Mi 11—12, Do, Fr 9—11, 5 st.	N. N.

Rechtssoziologie (ab II) — G— Di 18—20, 2 st.	Raiser
Vertiefung im bürgerlichen Recht: Fragen der Rechtsgeschäftslehre (ab II) Fr 14—16, 2 st.	Wieser
Einführung in die mathematische Logik für Juristen (ab II) Di 8—9, 1 st.	Rödиг
Verwaltungsrecht II (IV) Mi 9—11, 2 st., mit vorlesungsbegleitenden Übungen Di 14—17, 3 st.	Kisker
Strafrecht, Besonderer Teil (IV) Do, Fr 11—13, 4 st.	Cramer
Erbrecht (IV) Mo 14—16, 2 st.	Jung
Zivilprozeßrecht (Erkenntnisverfahren und Grundzüge der Freiwilligen Gerichtsbarkeit) (IV) Mo, Mi 16—18, 4 st.	Wieser
Besprechung höchstrichterlicher Entscheidungen im Zivilrecht (ab IV) Di 11—13, 2 st.	Rödиг
Handels- und Wirtschaftsrecht I (Einführung in die Wirtschaftsverfassung; Handelsstand, Handelsgeschäfte; Wertpapiere) mit vorlesungsbegleitenden Übungen (IV) 3 st.	Simitis
Verwaltungsprozeßrecht (ab V) Di 11—13, 2 st.	Schwabe
Gerichtsverfassungsrecht Mi 14—16 (1. Semesterhälfte), 1 st.	Külz
Einführung in die strafrechtliche Praxis (ab V) Di 16—18, 2 st. mit Praktika und Exkursionen (in der Regel Do 14—16), 4 st.	Triffterer
Völkerrecht I (VI) Mi 11—13, 2 st.	N. N.
Vertiefung im Strafrecht (VI) Do, 9—11, 2 st.	Vogler
Ordnungswidrigkeitenrecht (VI) Do 11—13, 2 st.	Berz
Handels- und Wirtschaftsrecht III (Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz) (VI) Mo 11—12, Di 9—11, 3 st.	Raiser
Internationales Privatrecht (VI) Mi 11—13, 2 st.	Rödиг
Rechtsgeschichte des Mittelalters (VI) Do 16—18, 2 st.	N. N.
Zwangsvollstreckung und Konkurs 2 st.	N. N.
Höchststrichterliche Rechtsprechung im öffentlichen Recht (zugleich öffentlich-rechtliches Repetitorium) (VI) Mi 11—13, 2 st.	Kisker

Übungen

Übungen im öffentlichen Recht für Vorgerückte (VI) Mi 16—18, 2 st.	N. N.
Übungen im Strafrecht für Anfänger (Wiederholer) (IV) Mi 14—16, 2 st.	Berz
Übungen im Strafrecht für Vorgerückte (IV) Mi 16—18, 2 st.	Vogler
Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger (II und IV) Di 16—18, 2 st.	Ramm und Mitarbeiter
Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgerückte (Wiederholer) (VI) 2 st.	Simitis
Übungen im Handelsrecht (VI) Mo 16—18, 2 st.	Raiser
Übungen im Arbeitsrecht (VI) Fr 14—16, 2 st.	Söllner

Kolloquien/Seminare

Seminar im öffentlichen Recht Mi 18—20, 2 st.	Kisker
Seminar im öffentlichen Recht Di 18—20, 2 st.	N. N.
Seminar: Moderne Staatstheorie (ab IV) Mi 16—18, 2 st.	v. Zezschwitz
Strafrechtliches Seminar Do 18—20, 2 st.	Cramer
Strafrechtsdogmatisches Seminar Mi 18—20, 2 st.	Vogler
Seminar über Kriminologie (ab II) Mi 14—16, 2 st.	Brauneck
Rechtsphilosophisches Seminar (ab II) — G — Mi 18—20, 2 st.	Rödiger
Zivilrechtliches Seminar Fr 11—13, 2 st.	Jung
Seminar: Der Arbeitskampf als Gegenstand des Arbeitsrechts, des Sozialrechts und des Zivilrechts Mo 18—20, 2 st.	Heußner, Ramm
Seminar: Neue Ansätze in der juristischen Methodenlehre Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Lopau
Seminar für Rechtsvergleichung 2 st.	Simitis
Kolloquium über Kriminologie (ab II) Mi 9—11, 2 st.	Brauneck
Kolloquium über Kriminologie (ab II) Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Brauneck mit Ass.
Kolloquium: Aktuelle Probleme des Verfassungsrechts (ab V) Fr 11—13, 2 st.	Kröger

02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

(G) = Grundstudium, (B) = Breitenstudium, (T) = Tiefenstudium

Die eingeklammerten römischen Ziffern weisen auf die Semester hin, in denen die Studierenden die Lehrveranstaltungen nach dem Studienplan des Fachbereichs besuchen sollen.

Vorsemesterkurse

G Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen I (I/II) 9 h tägl., 3 st. Beginn: 3. 3. 1975	Wendler
G Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen II (I/II) Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Wendler
G Volkswirtschaftliches Rechnungswesen (I/II) Mo—Fr 11—13, 2 st. Beginn: 3. 3. 1975	Rodiek
G Mathematik tägl. 1 st., Beginn 3. 3. 1975	Rinne und Mitarbeiter

Vorlesungen

G Wirtschaftstatistik (III/IV) Mi 9—10, 1 st.	Rodiek
G Mathematik B (I/II) Di 8—10, 2 st.	Rinne
G Statistische Methodenlehre I (I/II) Mo 9—10, Do 8—10, 3 st.	Rinne
G Grundlagen der Wirtschaftspolitik (IV) Di 8—9, Mi 8.30—10, 3 st.	Aberle
G Einführung in die Betriebswirtschaftslehre II (II/III) in kleinen Gruppen Mi 9—11, 11—13, jeweils 2 st.	Pausenberger, Doz. und Mitarbeiter
G Finanzierung (II) Do 16—18, 2 st.	Pausenberger
G Makroökonomische Theorie (II) Mo 10—12, 2 st.	Müller
G Absatzwirtschaft (III/IV) Mo 9—11, 2 st.	Alewell und Mitarbeiter
G Optimierungsmethoden (IV) Di 9—11, 2 st.	Weber
G Bilanzen, zugleich Revisions- und Treuhandwesen I (IV) Do 14—16, 2 st.	Selchert
G Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre (IV) Mo 12—13, Di 11—13, 3 st.	Demmler
G Öffentliches Recht I (I/II) Di 16—18, 2 st.	Schwabe
G Privatrecht II (II) Do 14—16, 2 st.	Lopau

G	Produktions- und Kostentheorie (II) Do 8—10, 2 st.	Streim
B	Einführung in die Geldtheorie (VI) Mo 14—16, 2 st.	Alexander
B	Theorie der Wirtschaftspolitik (VI) Mi 12—13, Do 14—16, 3 st.	Demmler
B	Absatz (VI) Mi 8.30—10, 2 st.	Alewell
B	Industrielle Fertigungswirtschaft I (VI), Fr 8—10, 2 st.	Hahn
B	Führungsprobleme industrieller Unternehmungen (VI—VIII), Fr 11—12.30, 2 st.	Thomé
B	Außenwirtschaft (VI) Mi 10—12, Do 11—13, 4 st.	Hemmer
B	Einführung in die Finanzwissenschaft II (ab V), Mo 8—10, 2 st.	Andel
T	Internationale Unternehmen I (ab VI) Di 10—12, 2 st.	Pausenberger
T	Finanzpolitik Mo. 8.30—10, Di 8.30—10, 4 st.	Bohnet
T	Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer II (ab VI) Do 8—11, 3 st.	Hemmer
T	Organisationssysteme (V/VI) Do 8—10, 2 st.	Bleicher
T	Konjunkturtheorie und -politik (ab VI) Di 8—10, 2 st.	Kromphardt
T	Theorie und Vergleich der Wirtschaftssysteme 1 (ab VI), Mo 11—13, 2 st.	Kromphardt
T	Absatzwirtschaftliche Spezialprobleme II (VI/VII) Mo 14.30—16, 2 st.	Alewell
T	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II (ab V), Fr 14—16, 2 st.	Selchert
T	Operations Research IV (ab V) Mo 14—16, 2 st.	Weber
	Mikroökonomische Theorie (für Nebenfachstudenten der Wirtschaftswiss.) Di 16—18, 2 st.	Müller
	Wirtschaftspolitik (für Nebenfachstudenten der Wirtschaftswiss.) Mi 10—12, 2 st.	Müller

Arbeitsgemeinschaften und Klausurenkurse

G	BASIC für Wirtschaftswissenschaftler (ab I) Di 11—12, 1 st.	Weber
G	Mathematik-Tutorium (I/II) in Gruppen, Mi 14—15, 15—16, je 1 st.	Rinne und Mitarbeiter
B	Arbeitsgemeinschaften: (ab V) Organisation, Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Bleicher und Mitarbeiter

Ü b u n g e n

G	Übungen zur Makroökonomischen Theorie Do 10—12, 2 st.	Müller und Mitarbeiter
G	Übungen zur Wirtschaftsstatistik (III/IV) Di 14—16, 2 st.	Rodiek
G	Besprechung der Übungen (III/IV) Mi 10—11, 1 st.	Rodiek
G	Übungen zur Statistischen Methodenlehre I (I/II) in Gruppen, Mo 14—16, 2 st.	Rinne, Rodiek, Mink, Riedel u. a.
G	Übungen zu Finanzierung (II/III) 2 st. in kleinen Gruppen, Fr 8.30—10, 10—12, 4 st.	Kromschröder
G	Übungen zur Kostenrechnung (III/IV) Do 16—18, 2 st.	Streim
B	Übung zur Vorlesung: Einführung in die Finanz- wirtschaft II (ab V), Mi 8—10, 2 st.	Andel
B	Übungen „Fallstudien aus dem Revisions- und Treuhandwesen unter steuerlichem Aspekt II (ab V), 2 st. in kleinen Gruppen, Mi 14—16, 16,—18	Kromschröder
B	Übungen zur Einführung in die Geldtheorie (VI) Do 16—18, 2 st.	Alexander
T	Statistik und Datenverarbeitung (mit Praktikum) (ab IV) Di 16—18, 2 st.	Rinne und Mitarbeiter
B	Volkswirtschaftliches Kolloquium (ab VI) Di 10—11.30, 2 st.	Aberle
T	Kolloquium: Ausgewählte Probleme zur Politik der Einkommens- und Vermögensverteilung, Mo 16—18, 2 st., 14-tägig	Bohnet
	Übungen zur Mikroökonomischen Theorie (für Neben- fachstudenten der Wirtschaftswiss.) Mo 16—18, 2 st.	Müller

S e m i n a r e

T	Seminar Preistheoretische Grundlagen der Wettbewerbspolitik, Mo 18—20, 2 st.	Demmler
T	Seminar über Fertigungswirtschaft und Beschaffungs- wirtschaft (VI), Do 18—20, 2 st.	Hahn
T	Seminar über Unternehmungsplanung (VIII) Do 14—16, 2 st.	Hahn
T	Seminar für Revisions- und Treuhandwesen (VI) Fr 16—17.30, 2 st.	Selchert
T	Seminar für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (ab VI), Do 16—17.30, 2 st.	Selchert
T	Seminar zu Konjunktur und Wachstum (ab VI) Di 16—18, 2 st.	Kromphardt
T	Seminar über Probleme sozialistischer Volkswirt- schaften (ab VI) Di 14—16, 2 st.	Bohnet Kromphardt

T Betriebswirtschaftliches Seminar: Organisation und Führung (VI/VII) Do 10—12, 2 st.	Bleicher und Ludwig
T Seminar zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre: Bewertung (ab V) Mo 16—18, 2 st.	Pausenberger
T Seminar Preis und Wettbewerb (ab VI) Di 12—13.30, 2 st.	Aberle
T Seminar zur Finanzwissenschaft (ab VII) Mo 18—20, 2 st.	Andel
T Stichprobentheorie (ab V) Mo 10—11.30, 2 st.	Rinne
Doktorandenseminar Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig	Kromphardt
Doktorandenseminar Mo 15—17, 2 st.	Alewell
Doktorandenseminar Zeit nach Vereinbarung	Hahn
Doktorandenseminar Do 18—20, 2 st.	Bleicher
Doktorandenseminar Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig	Aberle

03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Empfehlungen bei den einzelnen Veranstaltungen:

Hauptfach (Magister/Promotion)	= HF
Nebenfach	= NF
Grundwissenschaft für L 1, L 2, L 5	= GW
Wahlfach Sozialkunde (Schwerpunkt)	= WF
Lehramt an Grundschulen	= L 1
Lehramt an Haupt- und Realschulen	= L 2
Lehramt an Gymnasien	= L 3
Lehramt an Sonderschulen	= L 5

Soziologie

(Es ist notwendig, die Studierenden darauf hinzuweisen, daß Veranstaltungen der Soziologie in der Karl-Glöckner-Straße, Haus E und in der Ludwigstraße 28 stattfinden.)

Die Aushänge der Betriebseinheiten Soziologie zu Beginn des Semesters sind deshalb genau zu beachten.)

Soziologie

Einführungsveranstaltungen

Grundprobleme der Jugendsoziologie

Gruppe I: GW, Di 14—16, 2 st.

Gruppe II: HF, NF, WF, Di 16—18, 2 st.,

H.-W. Baumann

H.-W. Baumann

Sozial bedingte Krisen beim Grundschulkind	
Gruppe I: GW, WF, L 1 Do 9—11, 2 st.	G. Becker
Gruppe II: GW, WF, L 1, Do 11—13, 2 st.	G. Becker
Soziologie und Raumordnung	
GW, HF, NF, Mo 16—18, 2 st.	Danneberg
Einführung in die Sozialpsychologie	
GW, HF, NF, WF, Do 14—16, 2 st.	Fengler
Dyadische und triadische Konfliktmodelle	
GW, HF, NF, WF, Mo 8—10, 2 st.	Gahlings
Einführung in die soziologische Friedensforschung	
Di 9—11, 2 st.	Gronemeyer
Gesellschaftliche Voraussetzungen an einer berufsfeldbezogenen Bildung.	
GW, WF, Do 9—11, 2 st.	E. Groß
Einführung in die Soziologie	
HF, NF, WF, Di 11—13, 2 st.	Güntheroth
Einführung in die Soziologie	
HF, NF, WF, Do 14—16, 2 st.	Güntheroth
Macht und Gegenmacht; Analyse von Schule und Unterrichtssituationen.	
GW, HF, NF, WF Do 14—16, 2 st.	Heinze
Geschlechtsspezifische Verhaltensmuster in ausgewählten Texten für die Grundschule.	
Mo 14—16, 2 st.	Heller
Einführung in die Mikrosoziologie	
HF, NF, WF, Fr 11—13, 2 st.	H.-J. Krüger
Abweichende Sozialisation	
GW, WF Fr 14—16, 2 st.	Metz-Göckel
Pädagogische Konzepte für die Arme Welt anhand von FREIRE, ILLICH und v. HENTIG.	
NF Mi 14—16, 2 st.	Parera
Einführung in die Soziologie (Texte von MOORE, TUMIN und PARSONS aus der Reihe „Grundfragen der Soziologie“)	
HF, NF, WF, Do 16—18, 2 st.	Pross
Ungleichheit als soziologisches Problem	
GW, HF, NF, WF, Mo 14—16, 2 st.	Reimann
Einstellungen von Industriearbeitern und ihren Kindern zu Schule und Gesellschaft (praxisbezogen)	
— Analyse empirischen Materials u. Erkundungen	
GW, WF, Mo 11—13, 2 st.	Schefer
Soziologisches Denken und soziologische Grundbegriffe	
GW, HF, NF, WF, Di 16—18, 2 st.	Schmidt-Relenberg
Die Bevölkerungsweise und ihre gesellschaftlichen Beziehungsfaktoren.	
GW, HF, NF, WF Mi 14—16, 2 st.	Wurm

Fortgeschrittenenveranstaltungen

Die Persönlichkeit im Sozialismus	
GW, HF, NF, Do 11—13, 2 st.	H.W. Baumann
Zur Dialektik der Ideologie und Realität	
GW, HF, NF, Do 16—18, 2 st.	H.W. Baumann

Zur Problematik der „totalen Institution“ (Für Studierende der Sonderpädagogik) GW, WF, L 5 Di 16—18, 2 st.	G. Becker
Norm und Sanktion (Nur für Examenkandidaten) GW, WF, Mi 11—13, 2 st.	G. Becker
Mobilität — Formen — Ursachen — Konsequenzen GW, HF, NF, Mo 11—13, 2 st.	Danneberg
Kriminalitätstheorien im Vergleich. GW, HF, NF, WF, Do 16—18, 2 st.	Fengler
Theorie der Psychoanalyse HF, NF, WF, Mo 18—20, 2 st.	Fürstenau
Bildungssoziologische Ansätze für die Erforschung des Bildungswesen im 19. Jahrhundert. GW, NF, WF Di 8—10, 2 st.	Gahlings
Prüfungskolloquium Mo 11—12, 1 st., Di 11—12, 1 st.	Gahlings
Funktionen der Rüstungsindustrie (Sozio-ökonomische und sozialpsychologische Aspekte) GW, HF, NF, WF Di 18—20, 2 st.	Gronemeyer
Gastarbeiter (Modelle zur Überwindung der Marginalität) HF, NF, WF Mi 9—11, 2 st.	Gronemeyer
Organisationssoziologische Fragen der Schule und Hochschule. GW, HF, NF, WF Di 11—13, 2 st.	E. Groß
Klinische und gesellschaftliche Aspekte des Suchtproblems (zusammen mit Fachbereich „Medizin“) Für: HF Soziologen und Mediziner. Di 16—18, 2 st.	E. Groß
Forschungskolloquium Zeit: Nach Vereinbarung	E. Groß
Curriculum: Soziales Lernen in der Schule (Sekundarstufe I) GW, HF, NF, WF, Do 16—18, 2 st.	Heinze
Spiel- und Lehrmittel als Sozialisationsmedien in der Vorschulziehung* (* mit Schulbesuch) F: Nach 1. Praktikum, Mo 11—13, 2 st.	Heller
Das Interview II — Umfrage und Auswertung. GW, NF, WF, Do 11—13, 2 st.	Kleemann
Herrschaftsbestimmte Interaktion HF, NF, WF, Do 16—18, 2 st.	Krüger
Bedingungen schulischen Lernens (Fortführung des WS) GW, HF, NF, WF, Do 16—18, 2 st.	Menz
Interpersonelle und gesellschaftliche Herrschaft GW, WF Fr 11—13, 2 st.	Metz-Göckel
Empirische Sozialforschung II HF, NF. Zeit: Wird noch bekanntgegeben, 3 st.	N. N.
Statistik für Sozialwissenschaftler, II. Blockseminar HF, NF, v. 17. bis 26. 2. 1975	F. Neumann
Imperialismus und Dritte Welt. WF, Di 16—18, 2 st.	Parera

Soziologie und Geschichte: Probleme der vorindustriellen Zeit (ab 5. Sem.) HF, NF, WF, Di 16—18, 2 st.	Pross, Moraw, Press
Konzeption, Voraussetzung und Funktionen der partizipatorischen Schule. GW, HF, NF, WF Di 11—13, 2 st.	Reimann
Arbeit, Entfremdung, Gesellschaft in den Marxschen Frühschriften II. GW, HF, NF, WF Mo 18—20, 2 st.	Reimann
Die sozialen Ideen von M. K. Gandhi, Mao Tse-Tung, J. Nyerere, Che Guevara und F. Fanon — Analyse, Relevanz dieser Ideen für die gesellschaftlichen Probleme der Entwicklungsländer. HF, NF, WF Di 9—11, 2 st.	Sarin
Theoretische Ansätze und praxisorientierte Modelle in der Familiensoziologie. HF, NF, WF Di 10—12, 2 st.	Schmidt-Relenberg
Schichtzugehörigkeit oder Klassenlage (Die Verwendung analytischer statt deskriptiver Kategorien in der Soziologie und die Brauchbarkeit des Klassenbegriffs in der empirischen Sozialforschung) GW, HF, NF, WF, Di 14—16, 2 st.	Schmidt-Relenberg
Sozialisation und Selbstantfaltung. 2 st. (Zeit wird noch bekanntgegeben)	N. N.
Forschungskolloquium (Nur für Doktoranden und Forschungsmitarbeiter) Di 18—20, 2 st.	Schmidt-Relenberg
Gesellschaftliches Grundproblem der verschiedenen Stufen der wirtschaftlichen Entwicklung GW, NF, WF, Mi 16—18, 2 st.	Wurm

Praktikumsnachbereitende Veranstaltung

In 2 Gruppen: Zeit: Nach Vereinbarung, 3 st. Teilnehmerzahl steht fest!	Schefer
---	---------

Fächerübergreifende Projekte/Kolloquien

Zur Organisation von Selbsthilfegruppen Zeit wird noch bekanntgegeben, 3 st.	H.-J. Krüger, Moeller
Forschungskolloquium I HF, NF, Di 11—13, 2 st., 14-tägig	Pross
Forschungskolloquium II HF, NF, Di 11—13, 2 st., 14-tägig	Pross

Politikwissenschaft

Grundkurs (1. Semester)

Einführung in das gesellschaftswissenschaftliche Studium (L 1, L 2, L 3, L 5, HF, NF) Fr 14—18, 4 st.	G. Erb
--	--------

Statistik für Sozialwissenschaftler II

(HF, WF) vom 17.—26. Februar 1975, 3 st.

F. Neumann

Kurse

Das politische und gesellschaftliche System der BRD

(1. u. 2. Semester)

Mo 16—19, 3 st. (alle Studiengänge)

Briem, Huster,
Kliem, Link,
Neusüß

* Integrierte Veranstaltung mit dem Thema: „Sozialisation und Herrschaft am Beispiel Schule“. (mit Hospitation)

Eißel, Radzom

Einführung in die politische Theorie (2. u. 3. Sem.)

(HF, NF, WF, L 3) Mo 9—12, 3 st.

Di 14—17, 3 st.

Christinidis,
Kröger
Christinidis,
Varain

Einführung in die politische Ökonomie (3. u. 4. Sem.)

(HF, NF, L 3, WF) Di 14—17 3 st.

Fr 14—17

Bammel
Schuler

Einführung in die internationale Politik (3. u. 4. Sem.)

(HF, NF, L 3) Di 10—13

Seidemann

Proseminare

Revisionismus in der Entwicklung der SPD

(L 2, L 3) Do 9—11, 2 st.

Andiel

Das Sozialstaatsmodell des Grundgesetzes

(L 2, L 3) Do 14—16, 2 st.

Andiel

Frühsozialismus

(HF, NF, L 3, WF) Mo 16—19, 3 st.

Fritzsche

Einführung in die Wahlsoziologie (alle Studiengänge)

Do 16—18, 2 st.

Kliem

Probleme des Parteienrechts

(HF, NF, WF) Fr 9—11, 2 st.

Kröger

Anarchismus

(WF, HF, NF) Mo 19—21, 2 st.

F. Neumann

Wahlssystem und Parteienentwicklung in Großbritannien

(HF, NF, L 3, WF) Di 9—11, 2 st.

Varain

Staatspolitische Feindbestimmung in Deutschland. Vom Sozialistengesetz bis zum Radikalenerlaß

(HF, NF, L 3, WF) Mo 16—18, 2 st.

Varain

Neuere Tendenzen in der Didaktik der politischen Bildung

(HF, NF, L 3, WF) Fr 17—19, 2 st.

Schweiger

Seminare (ab 5. Semester)

Entwicklungstendenzen im Gesellschaftssystem der DDR

(L 2, L 3) Fr 9—11, 2 st.

Andiel

Politikwissenschaftliche Theoriebildung und empirische Forschung. (HF, NF, L 3) 2 st.

(Zeit wird noch bekanntgegeben)

N. N.

Christlicher Sozialismus (HF, NF, L 3) Di 9—11, 2 st.	Dörr
Erkenntnistheoretische Probleme. Ausgewählte Stellen aus Immanuel Kant: Kritik der reinen Vernunft (HF, NF, L 3) Fr 11—13, 2 st.	Brinkmann
Der Nahost-Konflikt (HF, NF, L 3) Do 18—20, 2 st.	G. Erb
Projektionen der Weltgesellschaft (HF, NF, L 3) Do 14—16, 2 st.	G. Erb
Politische Psychologie. (HF, L 3, L 2) 4 st. (Zeit wird noch bekanntgegeben)	N. N.
Freies und imperatives Mandat (L 1, L 2, L 3, L 5, HF, NF) Di 16—18, 2 st.	Kliem
Wandlungen im Verhältnis von Parlament und Regierung (WF, NF, HF) Mo 14—16, 2 st.	Kröger
Politik und Philosophie (HF, NF, L 3) Di 16—18, 2 st.	Link
Ausgewählte Grundentscheidungen des Bundes- verfassungsgerichts (HF, NF, WF) Mo 11—13, 2st.	F. Neumann
Theorien über den Faschismus (HF, NF, L 3) Do 11—13, 2 st.	Neusüß
Die politischen Schriften Max Webers (HF, NF, L 3) Di 11—13, 2 st.	Neusüß
Politische Wandlungen in Südeuropa (insbesondere Griechenland) (HF, NF, L 3, L 2.) Di 17—19, 2 st.	Christinidis
Examenskolloquium Di 19—21, 2 st.	F. Neumann
Die Rolle der Vereinten Nationen in den gegenwärtigen internationalen Beziehungen. (HF, NF, L 3, L 2) 2 st. (Zeit wird noch bekanntgegeben)	N. N.

Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

Einführungsveranstaltungen

Vortragsreihe mit Referenten zur Didaktik der Politischen Bildung (Einführung in Theorie und Didaktik der Politischen Bildung II) 2. Fachsemester L 1, L 2, L 3, L 5. Do 16—18, 2 st.	K. G. Fischer
--	---------------

Ü b u n g e n

Einführung in Theorie und Didaktik der Politischen Bildung II. 2. Fachsemester L 1, L 2, L 3, L 5 Do 9—11, 2 st.	K. G. Fischer
Einführung in Theorie und Didaktik der Politischen Bildung II. s. o. Mi 9—11, 2 st., Mi 11—13, 2 st.	N. N.
Einführung in Theorie und Didaktik der Politischen Bildung II. s. o. Di 14—16, 2 st., Mi 9—11, 2 st. Do 11—13, 2 st.	Hitzke

Einführung in Theorie und Didaktik der Politischen Bildung II. s. o. Di 15—17, 2 st.	Radzom
Einführung in Theorie und Didaktik der Politischen Bildung II. s. o. Do 14—16, 2 st.	Spremberg
Einführung in Theorie und Didaktik der Politischen Bildung II. s. o. Fr 9—11, 2 st., Fr 11—13, 2 st.	Thoms

Fortgeschrittenenveranstaltungen

P r o s e m i n a r e

Unterrichtsvorbereitung und -analyse (mit Hospitation) ab 3. Sem. L2, L3. Mi 16—18, 2 st.	N. N.
Die hessischen Rahmenrichtlinien für Gesellschaftslehre ab 3. Sem. L2, L3. Do 8.45—10.30, 3 st.	George
Lernziele zum Lernbereich Schule und Unterricht ab 3. Sem. L2, L3. Di 11—13, 2 st.	Hilligen
Politische Implikationen wirtschaftlicher Lehrinhalte (Wirtschaft und Gesellschaft) ab 3. Sem. L2, L3 Di 16—18, 2 st.	Hitzke
Individuum und Gesellschaft ab 3. Sem. L2, L3. Di 14—16, 2 st.	Radzom
Grundprobleme der Politischen Sozialisation und ihre Konsequenzen für den politischen Unterricht in der Grundschule. ab 3. Sem. L1. Do 9—11, 2 st.	Spremberg
Zur Darstellung der Familie in Lehrbüchern der Grundschule. ab 3. Sem. L1. Do 11—13, 2 st.	Spremberg
Analyse des Fachpraktikums Sozialkunde, Sekundarstufe I. ab 4. Sem. L2. Do 14—16, 2 st.	Thoms
Aktuelle didaktische Modelle ab 3. Sem. L2, L3. Mo 16—18, 2 st.	Wallraven
Der „Verbändestaat“ — Ein Einstieg zur Verdeutlichung politischer Praxis im Unterricht ab 3. Sem. L2, L3. Di 14—16, 2 st.	Wallraven
Aktuelles Zeitgeschehen im politischen Unterricht: Lehr- und Lernhilfen. ab 3. Sem. L2, L3. Do 11—13, 2 st.	N. N.
Verfassungsschutz in der rechtsstaatlichen Demokratie — Verfassungsschutz als politische Bildungsaufgabe ab 3. Sem.; L1, L2, L3, L5. 14-tägig, 4 st. (Zeit wird noch bekanntgegeben)	N. N.

S e m i n a r e

Zur Integration von Geschichte und Erdkunde im Lernfeld Politik und Gesellschaft ab 4. Sem. L2, L3. Fr 9—11, 2 st.	K. G. Fischer
Begleitseminar II zum Funkkolleg „Sozialer Wandel“ ab 4. Sem. L2, L3. Di 9—11, 2 st.	Hilligen
Berufliche Qualifikation im Lichte theoretischer und empirischer Analysen ab 4. Sem., L2, L3. Mo 16—18, 2 st.	Wallraven

Konzepte politischer Bildung — ideologiekritisch untersucht. ab 4. Sem. L 2, L 3. Di 16—18, 2 st.	Wallraven
Proseminare zur Vorbereitung des Fachpraktikums nach dem SS 75. Do 9—12, 3 st.	Hitzke
Do 16—19, 3 st.	N. N.
Termin wird noch bekanntgegeben	Radzom
Fr 14—17, 3 st.	Thoms

Kolloquien

Kolloquium für Examenskandidaten L 2 Di 18—20, 2 st.	George
Forschungskolloquium für Examenskandidaten, Magister- kandidaten und Doktoranden	K. G. Fischer
Nach persönlicher Voranmeldung, Fr 15 Uhr	
Kolloquium für Examenssemester L 2 Magisterkandidaten und Doktoranden. Mi 8—9, 1 st.	Hilligen

04 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

(Veranstaltungen, die (bzw. auch) für das Studium der Grundschule in Frage kommen, sind mit einem * gekennzeichnet.)

Einführende Veranstaltungen

Allgemeine Einführungen

Einführung in die Erziehungswissenschaft.	
DO 9—11, 2 st.	Dauzenroth, Friedrich, Köhler
MO 8—10, 2 st.	Knell
MO 8—10, 2 st.	Klinke
MI 9—11, 2 st.	Möller

Einführungen mit speziellem Schwerpunkt

Einführung in die Heil- und Sonderpädagogik — Erziehungswissenschaftliche Grundlagen.*	Bachmann
Mi 9—11, 2 st.	
Einführung in die erziehungswissenschaftliche Didaktik	
Mo 15—17, 2 st.	Hain
Einführung in die Theorie des Unterrichts für Lernbehinderte und Praktisch Bildbare	Herwig
(einschließlich der Vorbereitung des Einführungs- praktikums an Sonderschulen).* Mo 15—17, 2 st.	
Einführung in die Vergleichende Erziehungswissenschaft.	
Do 9—11, 2 st.	Körner
Beobachtungspraktikum. Einführung in die Methodik des Beobachtens. Zeit nach Vereinbarung 2 st.	Mieskes
(für Hauptfachpädagogen und sonstige Interessierte); beschränkte Zulassung.	

Einführung in die erziehungswissenschaftliche Didaktik Fr 11—13, 2 st.	Ricker
Einführung in die Theorie des Unterrichts für Lernbehinderte und Praktisch Bildbare (einschließlich der Vorbereitung des Einführungs- praktikums an Sonderschulen).* Mo 14—16, 2 st.	Unruh

S e m i n a r e

Allgemeine Erziehungswissenschaft

Einführung in pädagogisches Sehen und Denken anhand des Werkes des russ. Reformpädagogen S. T. Schazki.* Di 13—15, 2 st.	Cloer
Familien- und Kollektiverziehung in vergleichender Sicht: Bundesrepublik, DDR, UdSSR, Israel (II). Mi 9—11, 2 st.	Cloer
Aktuelle pädagogische Streitschriften.* Do 11—13, 2 st.	Dauzenroth
Pädagogische Perspektiven im Werk Piagets.* Do 9—11, 2 st.	Helfenbein
Pädagogische Aspekte von Ferienfreizeiten am Beispiel der Aufenthaltsvorbereitung und -durchführung des „Student für Europa/Student für Berlin“ (Die Teil- nahme am Seminar ist mit der Durchführung eines Ferienaufenthalts mit Westberliner Arbeiterkindern verbunden). Mi 10—12, 2 st.	Hemberger Meier, Sohn
Forschungsmethoden I: Methodologische Grundlagen. Do 18—20, 2 st.	Knell
Anthropologie und Erziehung. Mo 10—12, 2 st.	Maskus
Geschichte der Pädagogik im 16. und 17. Jahrhundert — unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Bildungswesens. Di 17—19, 2 st.	Möller
Empirische Pädagogische Tatsachenforschung/Theorie und praktische Versuche in der Studienstufe (Aufnahme, Analyse, Auswertung). Di 9—11, 2 st.	Möller
Sexualpädagogik III — Geschlechterziehung in der Grundschule.* Mo 15—17, 2 st.	Pohl
Audio-visuelle Medien und der sexualpädagogische Auftrag der Grundschule.* Mo 17—19, 2 st.	Pohl
Erziehung und Bildung bei G. Kerschensteiner und P. Petersen. Mi 8—10, 2 st.	Schulz
Spiel und Erziehung II.* (als Fortführung des Seminars vom WS 1974/75) Fr 11—13, 2 st.	Seidenfaden
Einführung in die Schulwirklichkeit.* Mi 15—17, 2 st.	Simon

Reformpädagogen des Auslands I.

Do 8—10, 2 st.

Widmann

Theorie der Schule und des Unterrichts

Schule als Erziehungsfeld.

Mo 9—11, 2 st.

Aselmeier

Partner- und Gruppenarbeit als wichtige Formen der inneren Differenzierung.* Di 16—18, 2 st.

Cloer

Schulwirklichkeit und pädagogische Versuchstätigkeit in europäischen Ländern (England, Dänemark, Holland, Schweiz) Di 9—11, 2 st.

Friedrich,
Körner,
Seidenfaden,
Widmann,

Verwirklichung von Schülerintentionalität.

Vorbereitende Veranstaltung für ein Praktikum im Fach Erziehungswissenschaft. Do 17—19, 2 st.

Hain

Technische Medien im Unterricht — Schulfernsehen.* Di 13—17, 14-tägig 4 st.

Heinrich

Technische Medien im Unterricht — der Unterrichtsfilm Mi 8—12, 14-tägig 4 st.

Heinrich

Zum Prinzip der Sachlichkeit auf der Primarstufe.* Mi 9—11, 2 st.

Helfenbein

Der Schreibunterricht.*

Mi 11—13, 2 st.

Helfenbein

Theorie und Pragma der emanzipatorischen Erwachsenenbildung. Mi 11—13, 2 st.

Hemberger

Die Problematik und Chance der „natürlichen“ Lernformen im Unterricht der Primarstufe.* Di 16—18, 2 st.

Klaßen
Simon

Zur Theorie der Schule.

Do 15—17, 2 st.

Köhler

Das 1. Schuljahr — pädagogische Perspektiven und Probleme (vgl. Klaßen).

Lassahn

Der Stellenwert der Schulpraxis in der Lehrerbildung (nur für Studierende, die mindestens ein Schulpraktikum bereits abgeleistet haben).

Ricker

Do 14—16, 2 st.

Pädagogik der Schulwirklichkeit und des Schulunterrichts in Sekundarstufe I und Sekundarstufe II/Studienstufe — mit Hospitationen Di 8—10, 2 st.

Schulz

Pädagogische und didaktische Probleme im Mathematikunterricht des 1. Schuljahres.* Di 14—16, Do 10—12, 4 st.

Simon

Der Sachunterricht in der Grundschule.*

Fr 15—17, 2 st.

Skiera

Der Lehrerberuf zwischen Erziehungsanspruch und Schulmanagement.

N. N.

Mo 11—13, 2 st.

Heil- und Sonderpädagogik

- Erziehungswissenschaftliche Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Psychoanalytischen Pädagogik. Di 11—13, 2 st. Bachmann
- Grundlagen der Sprachbehindertenpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Mehrfachbehinderungen. Di 14—16, 2 st.
- Curriculumprobleme in Berufsschule und Berufsausbildung. (ab 5. Semester geeignet, persönl. Anmeldung). Di 10—12, 2 st.
- Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Sozialpädagogik Fr 14—16, 2 st. Funke
- Schulrecht.
Fr 11—13, 2 st. Heide
- Analyse, Planung und Gestaltung des Unterrichts in der Schule für Lernbehinderte und Praktisch Bildbare (einschließlich der Vorbereitung des Sonderschul-Hauptpraktikums) Mo 11—13, 2 st. Herwig
- Ziele und Inhalte des Sonderschullehrplans — Erhebung, Begründung, Kritik. Do 14—16, 2 st. Herwig
- Ausgewählte Kapitel aus der Pädiatrie mit besonderer Berücksichtigung der cerebralen Behinderung. Nach Vereinbarung, 2 st. Heye
- Ausgewählte Kapitel aus der Sozialpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der heil- und sonderpädagogischen Einrichtungen. Di 17—19, 2 st. Kinkel
- Psychopathologie und Einführung in die Psychiatrie. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Linnemann
- Klinik der neurotischen und psychosomatischen Störungen im Kindesalter. Fr. 9.15—10.45, 2 st. Neraal
- Integration psychoanalytischer Konzepte in die Theorie und Praxis der Lernbehinderten- und Geistigbehindertenpädagogik. Fr 8.30—9.15, 1 st. Overbeck
- Einführung in das Bildungsrecht. Mo 10—12, 2 st. Perschel
- Stufen- und fachdidaktische Probleme der musischen und bildnerische Erziehung im Bereich der Sonderschule. Do 18—19.30, 2 st. Rösel
- Stufen- und fachdidaktische Probleme des Mathematikunterrichts an der Schule für Lernbehinderte und praktisch Bildbare unter besonderer Berücksichtigung des Hauptpraktikums an Sonderschulen. Mo 11—13, 2 st. Siebel

Projektorientierter Sachunterricht in der Schule für Lernbehinderte. Do 17—19, 2 st.	Wagner
Nichtdirektive Verfahren in der Lernbehindertepädagogik. Mo 17—19, 2 st.	Willand

Arbeits- Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Curriculumprobleme in Berufsschule und Berufsausbildung. (auch für HSP ab 5. Sem. geeignet, persönliche Anmeldung) Di 10—12, 2 st.	Bunk
Unterricht in Theorie und Praxis an berufsbildenden Schulen. Fr. 14.30—16, 2 st.	Rigol
Probleme der Unterrichtsbeobachtung im Bereich der berufsbildenden Schulen. Mo 16—18, 2 st.	Schelten

Oberseminare

Allgemeine Erziehungswissenschaft

Christliches Erziehungsdanken. Mi 9—11, 2 st.	Dauzenroth
Forschungsmethoden II: Spezielle methodologische Probleme der Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung mathematischer und statistischer Modelle. Mi 10—12, 2 st.	Hemberger
J. Dewey: Demokratie und Erziehung. Do 11—13, 2 st.	Lassahn
Die Bedeutung und Aufgaben der Pädagogik in ihren wichtigsten Kohärenzbereichen (im Anschluß an die Vorlesung). Di 17—19, 2 st.	Mieskes
Erwachsenenbildung und Fernstudium in der BRD. Mo 8—10, 2 st.	Schulz
Die Bedeutung völkerkundlicher Forschungen für die Erziehungswissenschaft. Mo 15—17, 2 st.	Seidenfaden

Theorie der Schule und des Unterrichts

Ansätze und Methoden der Unterrichtsanalyse. Mi 11—13, 2 st.	Himmerich
Pädagogik der Schulwirklichkeit/Probleme der Oberstufenreform. Do 17—19, 2 st.	Möller

Heil- und Sonderpädagogik

Heilpädagogische Systementwürfe. Di 16—18, 2 st.	Bachmann
3.3 Die Bedeutung und Aufgaben der Pädagogik in ihren wichtigsten Kohärenzbereichen (im Anschluß an die Vorlesung). Di 17—19, 2 st.	Mieskes

Arbeits- Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Beruf und Wirtschaft als Sozialisationsfelder.

(Auswertung eines Forschungsprojektes)

Fr 16—18, 2 st.

Wurdack

Vorlesungen

Allgemeine Erziehungswissenschaft

Der Lehrer und sein Berufsfeld II.

Mi 9—10, 1 st.

Friedrich

Ausgewählte Kohärenzbereiche d. Erziehungswissenschaft

und praktischen Pädagogik: humanbiologische und

Mieskes

psychosomatische Grundfragen — Pädagogik der

Lebensalter — Forensische Pädagogik — Pädopathologische

Kasuistik — Pädohygiene und

pädagogische Praxis u. a. Di u. Do 8—9, je 1 st.

Theorie der Schule und des Unterrichts

Zur Geschichte der Primarstufe.*

Do 11—12, 1 st.

Helfenbein

Etappen der „Unterrichtswissenschaft“ und deren

Theorie — Praxis — Verständnis.

Himmerich

Do 11—13, 2 st.

Innere Differenzierung — ein zentrales Problem der

Primarstufe.* Di 12—13, Fr. 12—13, 2st.

Klaßen

Heil- und Sonderpädagogik

Methodische Konzepte für Unterricht und Unter-

weisung in der beruflichen Ausbildung.

(ab 5. Semester geeignet) Di 14—16, 2 st.

Bunk

4.3 Ausgewählte Kohärenzbereiche der Erziehungs-

wissenschaft und praktischen Pädagogik: human-

Mieskes

biologische und psychosomatische Grundfragen —

Pädagogik der Lebensalter — Forensische Pädagogik

— Pädopathologische Kasuistik — Pädohygiene

und pädagogische Praxis. Di u. Do 8—9, 2 st.

Arbeits- Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Methodische Konzepte für Unterricht und Unterweisung

in der beruflichen Ausbildung. (auch für HSP

ab 5. Semester geeignet) Di 14—16, 2 st.

Bunk

Sonstige Veranstaltungen

Kolloquien

Sozialisation und kommunikative Kompetenz —

Kolloquium über ausgewählte Texte zur Soziali-

Brück

sationsforschung in einer Gruppe, die ihren

eigenen Lernprozeß reflektiert. Di 18—21, s. t, 4 st.

Forschungskolloquium im Rahmen der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Bunk
Kolloquium für Examenskandidaten. Di 17—19, 2 st.	Friedrich
Kolloquium für Examenskandidaten. (Staatsexamen und Diplom) Do 11—13, 2 st.	Hemberger
Kolloquium für Doktoranden. Di 14—16, 2 st.	Himmerich
Forschungskolloquium. Sprache und Erziehung Do 15—17, 2 st.	Lassahn
Doktorandenkolloquium. Zeit nach Vereinbarung.	Schulz
Utopie und Pädagogik — Kolloquium über pädagogisch relevante Utopien. Fr 9—11, 2 st.	Seidenfaden

Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaft Hessische Schulgeschichte. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Dauzenroth
---	------------

Praktika

Praktikumsbegleitende Veranstaltung. (Hauptpraktikum an Sonderschulen) Zeit nach Vereinbarung.	Herwig
Forschungspraktikum: (als Seminar durchgeführt) Unterrichtsanalyse, Testanwendung, Curriculum — und Unterrichts konstruktion. Einzeln oder in Gruppen. 2 st., halb-, ganztägig nach Wahl Persönliche Anmeldung. Zeiten nach Vereinbarung.	Himmerich, Ricker, Hain
Gymnasialpädagogik/obligatorisches Schulpraktikum f. zuk. Gymnasial- bzw. Oberstufenlehrer: Anleitung für die Durchführung des Hospitationspraktikums und Erfahrungsaustausch, lt. Aushang.	Möller
Grundschulpraktikum.* Zeit: Im Anschluß an das Sommersemester.	Simon
Forschungspraktikum (Forschungsstelle für schulisch-pädagogische Probleme der Gastarbeiterkinder). halbtägig Montag vormittag.	Widmann

Hospitationen

Schulkindergarten — Vorklasse — Eingangsstufe.* Seminar mit Hospitationen. Mi 9—13, 4 st.	Klaßen
Hospitation im Mathematikunterricht einer Gießener Eingangsstufe.* Mi 9—11, 2 st.	Simon
Hospitationen und Lehrproben in einer Klasse mit Türkenkindern (beschränkte Teilnehmerzahl). Zeit nach Vereinbarung.	Widmann

Exkursionen

Sonderpädagogische Exkursion. Zeit nach Vereinbarung.	Bachmann
Exkursion zu Volkshochschulen und Hospitationen bei Volkshochschulseminaren. Zeit nach Vereinbarung (ganztägig).	Hemberger
Pädagogische Exkursion. Zeit nach Vereinbarung (ganztägig).	Mieskes
Erziehungswissenschaftliche Exkursionen, ganztägig — in Anlehnung an die Veranstaltungen „Empirische Pädagogische Tatsachenforschung“ und „Probleme der Oberstufenreform“. Zeit nach Vereinbarung.	Möller
Exkursionen im Zusammenhang mit der Semesterthematik.	Schulz

Weitere Veranstaltungen

Blockseminar. Das 1. Schuljahr — pädagogische Perspektiven und Probleme.* 2-tägig — 12. und 13. 6. 1975 jeweils von 9—18	Cloer, Friedrich, Helfenbein, Klaßen, Lassahn, Seidenfaden, Simon, Widmann
Hauptseminar. Erziehungswissenschaftliches Kolloquium (nur für Doktoranden). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Mieskes

05 SPORTWISSENSCHAFT UND KUNSTERZIEHUNG

- L 1 Primarstufe (Lehramt an Grundschulen)
L 2 Sekundarstufe I (Lehramt an Haupt- und Realschulen)
L 3 Sekundarstufe I/II (Lehramt an Gymnasien)
Keine Kennzeichnung = offen für alle Studiengänge

1. Allgemeine Veranstaltungen

Proseminar: Kindliche Entwicklung (L 1) Mi 8—10, 2 st. Hö.	Wasmund
Proseminar: Grundlagen des Schulsonderturnens Fr 8—10, 2 st. Caf.	Haible
Sportwissenschaftliches Kolloquium für Examens- kandidaten (L 1/2), Di 18—19, 1 st.	E. Berndt
Sportwissenschaftliches Kolloquium für Examens- kandidaten Do 10—12, 2 st. Hö.	Wasmund
Sportwissenschaftliches Kolloquium für Examens- kandidaten (L 2), Fr 16—18, 2 st., Phil. II, F, 108	Langner

Kolloquium zur Themenfindung aus der Sportwissenschaft,
 speziell aus der Unterrichtsforschung (auch Mester
 bezogen auf Vor- und Grundschule)
 Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

2. Sportpsychologie

Probleme der Sportpsychologie

Gruppe A: 2 st.

N. N.

Gruppe B: 2 st.

N. N.

3. Sportsoziologie

Vorlesung (Spezialvorlesung) mit Kolloquium:

Forschungsergebnisse und ausgewählte Probleme der Sportsoziologie. Mo 11—13, 2 st., Phil. II, F, 103 Voigt

Proseminar: Programmatische Entwürfe der Sportsoziologie in der BRD und DDR

Haas

Gruppe A: Mi 10—12, 2 st., Phil. II, A, 103

Gruppe B: Fr 8—10, 2 st., Phil. II, A, 103

Mittelseminar: Analyse von sozialwissenschaftlichen Beiträgen zur Theorie der Sportspiele

Haas

Fr 10—12, 2 st., Phil. II, A, 103

Mittelseminar: Methoden der empirischen Sozialforschung Mo 15—17, 2 st., Phil. II, F, 103 Voigt

Mittelseminar: Ausgewählte Probleme der Sportsoziologie (für Examenskandidaten L 1/2 sowie Mitglieder der Projektgruppe „Rockenberg“)

Haas

Mi 8—10, 2 st., Phil. II, A, 103

Oberseminar: Forschungsprojekte der Soziologie des Sports. Teilnehmer: Prüfungskandidaten, Mitglieder von Projektgruppen, Doktoranden

Voigt

Mo 17.30—20.30, 3 st., Phil. II, F, 103

4. Sportpädagogik

Vorlesung: Sportpädagogik II

Di 10—11, 1 st., Phil. II, A, 108

Meusel

Proseminar: Pädagogische Probleme der Leistung im Sport. Fr 16—18, 2 st. Kugelberg, Hhs.

Meusel

Proseminar: Zur pädagogischen Struktur der Sportarten. Fr 14—16, 2 st. Kugelberg, Hhs.

Meusel

Proseminar: Sport-Curriculum und seine Bedeutung für das Lehren und Lernen in der Grundschule

N. N.

A Di 8—10, 2 st.

B 10—12

Oberseminar: Ausgewählte Probleme der Sonderpädagogik. Di 16—18, 2 st. Kugelberg, Hhs.

Meusel

5. Sportmedizin

- Vorlesung: Sportmedizin II: Funktionen der Muskulatur, des Nervensystems, der Verdauung, des Wasser- und Elektrolythaushalts und des Stoffwechsels beim Sport. Di 8—9, Fr 8—9, 2 st. (L 1, L 2, L 3) Nowacki
- Vorlesung und Übung: Erste Hilfe bei medizinischen Notfällen und Sportverletzungen, Sportschäden, allgemeine Krankheitslehre Nowacki, Rosenkranz
Mi 10—12, 2 st. (L 1, L 2, L 3)
- Vorlesung* und Kolloquium: Grundlagen der Sportmedizin, Schwerpunkt Stoffwechselreaktionen durch sportliche Belastung. Mo 18—20, 2 st. Nowacki
nur für Studenten der Medizin
- Oberseminar: Spezielle Probleme der Sportmedizin Do 8—10, 2 st. (L 2, L 3) Nowacki
- Praktikum* der Spiroergometrie und sportärztlichen Untersuchungsmethoden einschließlich leistungsmedizinischer Tests im Kindes- und Jugendalter Nowacki, Medau
Mi 14—17, 3 st., in kleinen Gruppen, Stud. der Rosenkranz, Simai
Medizin und L 3
- *Vorlesung und Praktikum sind anrechnungsfähig für die ärztliche Zusatzbezeichnung: Sportmedizin
- Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Sportmedizin. Zeit nach Vereinbarung, Nowacki
ganztägig (für Staatsexamenskandidaten und Doktoranden der Medizin und Sportwissenschaft) Nowacki

6. Bewegungslehre

- Proseminar: Motorische Entwicklung Do 10—12, 2 st. E. Berndt
- Proseminar: Einführung in die Biomechanik sportl. Bewegungen Kaufmann
Gruppe A: Di 8—10, 2 st.
Gruppe B: Do. 8—10, 2 st.
- Mittelseminar: Motorik (Schwerpunkt: Lernen motorischer Fertigkeiten) Do 8—10, 2 st. E. Berndt
- Mittelseminar: Motorik, Kybernetische Aspekte des motorischen Lernens Kaufmann, E. Berndt
Gruppe A: Mo 8—10, 2 st.
Gruppe B: Mi 8—10, 2 st.
Gruppe C: Do 8—10, 2 st.

7. Trainingslehre

- Proseminar: Trainingsaufbau und Trainingsplanung Fr 15—17, 2 st. Witt
- Mittelseminar: Die motorischen Grundeigenschaften und ihre Trainierbarkeit. Do 8—10, 2 st. Wasmund

Mittelseminar: Trainingsmethoden und ihre Effektivität
 Mo 9—11, 2 st. Jaschok
 Anmerkung: Eingangsvoraussetzungen für Mittelseminar:
 Vorlesung Trainingslehre

8. Schulpraktische Übungen
 Siehe besondere Ankündigung.
9. Spezielle Methodik
 Siehe besondere Ankündigung.
10. Schwerpunktfach
 Siehe besondere Ankündigung.
11. Sportliche Praktika
 Siehe besondere Ankündigung.
12. Lehrgänge
 Siehe besondere Ankündigung.

Kunsterziehung

L 1 = Grundschule	FD = Fachdidaktik
L 2 = Sekundarstufe I	FW = Fachwissenschaft
ÄP = Ästhetische Praxis	(A) = Anfänger
	(F) = Fortgeschrittene

Räume werden durch Aushang bekanntgegeben.

Vorlesungen

Kunst und Gesellschaft: Kunst im deutschen Faschismus (FW, L 1, L 2) Di 15—16, 1 st.	Hinkel
Wandel der Kunst und des Weltbildes — Malerei nach 1945 (FW, L 1, L 2) Di 14—15, 1 st.	Staguhn
Kunst und Fotografie — Fotografie als Kunst (FW, L 1, L 2) Mi 14—15, 1 st.	Thiele

Proseminare

„Material — Werkzeug — Form“ (ÄP, A, L 1, L 2) (20 Teilnehmer) Di 10—12, 2 st.	Dienst
„Grafische Experimente“ (ÄP, A, 1. u. 2. Sem., L 1, L 2) Fr 10—12, 2 st.	Dienst
Entwicklung von Unterrichtsreihen für die Grundschule (1./2. und 3./4. Schuljahr) (FD, L 1, L 2) Mo 14—16, 2 st.	Eucker
Plastisches Arbeiten: Versuche zur didaktischen Ergiebigkeit eines Mediums. Material: Plastilin, Ton, Gips, Holz, Papier (Verbindung zur Fotografie und Trickfilm) (ÄP, FW, L 1, L 2) Fr 14—17, 3 st.	Eucker

Ästhetische Produktion in der Sekundarstufe I (FD, A/F, L 2) Mo 9—12, 4 st.	Fischer
Unterrichtseinheiten zum Sachbereich Presse Sekundarstufe I (FD, A/F, L 2) Mi 9—12, 4 st.	Fischer
Sachanalysen und Unterrichtsbeispiele zum Trivial- bereich (FD, A/F, L 1, L 2) Do 14—16, 2 st. und 2 st. nach besonderer Vereinbarung, 4 st.	Vollmers, Fischer
Fotografie in der Schule (FD, L 1, L 2) Zeit nach Vereinbarung, 4 st.	Flögel
Trickfilme und Fotoreihen, Arbeiten mit der Super-8-Kamera, der Videokamera und der Fotokamera in Verbindung mit dem Proseminar „Plastisches Arbeiten“ (ÄP, FW, L 1, L 2) Fr 14—16, 2 st. Zusätzliche Kursangebote	Kämpf-Jansen
Künstlerische Verfahrensweise und ihre Problematik im Bereich des plastischen Gestaltens (Keramik) (ÄP, FD, L 1, L 2) Do 15—17, 2 st.	Lochmüller
Keramisches Gestalten (ÄP, L 1, L 2) in verschiedenen Gruppen. Zeit nach Vereinbarung	Rumpf-Brunn
Ästhetische Praxis: Fotografie/Fotografie (FW, ÄP, L 1, L 2) Do 10—12, 2 st.	Thiele
Unterrichtsplanung als Designprozeß (FD, L 1, L 2) Mi 14—16, 2 st.	Vollmers
Architektur im Unterricht „Einfamilienhaus“ (FD, L 2) Fr 10—12, 2 st.	Vollmers
Film- und Fernsehpraxis, Analyse von Spielfilmen mit Kameraübungen (FD, ÄP, L 2) Zeit nach Vereinbarung, 4 st. (14-täglich)	Vollmers

S e m i n a r e

Projekt „Museum und Schule“ — Didaktische Fragen der „Museumspädagogik“ Teil II (FD, FW, L 1, L 2) Mo 15.30, 4 st. und Exkursionen Zeit n. Vereinbarung	
Entwicklung von Modellen für Unterricht im Museum, Bereich „Primarstufe“	Appel
Rezeptionsweisen/Rezeptionsprobleme von Schülern und deren Konsequenzen für Unterrichtsplanung	Hinkel
Entwicklung von Modellen von Unterricht im Museum, Bereich „Sekundarstufe I“	Kammler
Die Analyse von Artefakten als Bestandteil der Planung von Unterricht im Museum	Kempfer
Untersuchung und Vergleich von Konzeptionen unterschiedlicher Museumstypen	Oppermann
Kunst und Spiel (Metall, Holz, Kunststoff) „Konzeption — Produktion — Reflexion“ (ÄP, F, L 1, L 2) (2semestrige Veranstaltung) (20 Teilnehmer) und Beratung. Do 10—12, 2 st.	Dienst

„Kunst und Spiel“ (Siebdruck)	
„Konzeption — Produktion — Reflexion“ (ÄP, F, L 1, L 2) (2 semestrige Veranstaltung) (8 Teilnehmer) und Beratung. Do 10—12, 2 st.	Dienst
Siebdruck I: Ästhetische Produktion als Auseinander- setzung mit Werken aus dem Bereich moderner Kunst. (ÄP, FW, L 1, L 2) Do 14—17, 3 st.	Eucker
Die Ästhetik des Alltagslebens. Einführung in die Theorie (FW, L 1, L 2) Mo 17—19, 2 st.	Gorsen
Körpersprache und Stigmatisation II (FW, L 1, L 2) Mi 11—13, 2 st.	Gorsen
Fachdidaktik Kunst/Visuelle Kommunikation — mit unterrichtspraktischen Veranstaltungen (für Examenskandidaten) (FD, L 1, L 2) Di 16—18, und Hospitation, Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	Hinkel
Realität und fotografisches Abbild (FD, FW, L 1, L 2) Do 14—16, 2 st.	Kämpf-Jansen
Filmanalytische Übungen am Beispiel John Ford „My Darling Clementine“ (Blockseminar) Vorbesprechung Anfang Januar 75 n. Vereinbarung Seminar Mitte bis Ende Februar 75 (FW, L 1, L 2)	Königstein
„Körper als Symbol“ (II. Teil) (mit Hospitation) Zeit nach Vereinbarung, 4 st.	Nagel
Ästhetische Produktion als Auseinandersetzung mit Werken aus dem Bereich „Kunst“ (Tiefdruck) (ÄP, L 1, L 2) Do 14—17, 3 st.	Spies
Bilderbogen, Illustration und Wandzeitung (II Teil) (ÄP, L 1, L 2) Do 10—13, 3 st.	Spies
Phänomenologie der Kinderzeichnung (FD, L 1, L 2) Di 11—13, 2 st.	Staguhn
Ästhetische Praxis: Fotografie/Fotografik (ÄP, FW, L 1, L 2) Mi 10—13, 3 st.	Thiele
Malerei/Objekte — Entwürfe und Modelle zur Gestaltung von Umweltsituationen (ÄP, FW, L 1, L 2) Mo 15—18, 3 st.	Thiele
Vorbereitende Veranstaltung zum Fachpraktikum	
Fr 15—17, 2 st.	Fischer
Do 14—16, 2 st.	Vollmers
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	N. N.
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	N. N.

Übungen

Holzplastik — grundlegende Form — und Kompositionslehre (ÄP, L 1, L 2) Di 9—13, 4 st.	Staguhn
--	---------

Kolloquium

Wissenschaftliches Kolloquium Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Staguhn
--	---------

Musikwissenschaft/Musikpädagogik

MW Hauptfach Musikwissenschaft

L 1 Primarstufe (Lehramt an Grundschulen mit Musik als Didaktikfach)

L 2 Sekundarstufe I (Lehramt an Haupt- und Realschulen)

L 1 mit Musik als Wahlfach (wie L 2)

L 5 Sonderpädagogik (wie L 2)

Kolloquium über aktuelle fachwissenschaftliche und fachdidaktische Probleme des Faches Musik Mi 14—16, 2 st., 14-tägig	Angehörige der Betriebseinheit
Exkursion nach Vereinbarung	N. N.

Fachwissenschaft

Vorlesungen

Orgelbau und Orgelkomposition im 20. Jahrhundert L 2, MW. Do 10—11, 1 st.	Ritter
Grundlinien der europäischen Musikgeschichte L 1, L 2, MW. Mo 14—16, 2 st.	Brömse

Proseminare

Musik in den Massenmedien: Produktion und Präsentation. MW, L 2. Do 16—18, 2 st.	Jost
Der deutschsprachige Schlager MW, L 2. Fr 11—13, 2 st.	Kötter
Die Suite in der Orchester- und Kammermusik des Barocks und der Moderne (Haßler, Schein, Lully, Rameau, Bach, Händel, Telemann — Strawinsky, Bartók, Hindemith, Schönberg, A. Berg, Jolivet) MW, L 2. Mo 14—16, 2 st.	Knopf
Einführung in die Musikalische Analyse MW, L 1, L 2. Di 9—11, 2 st.	Distler-Brendel

Seminare

Ausgewählte Probleme der Sozialgeschichte musika- lischer Gattungen und Institutionen MW, L 2. Do 14—16, 2 st.	Jost
Formprobleme in Beethovens Symphonien MW, L 2. Mi 9—11, 2 st.	Faltin
Theorie und Praxis des musikpsychologischen Experiments. MW, L 2. Mi 11—13, 2 st.	Faltin
Instrumentenkunde und Instrumentation, Projektseminar: 1. Semesterhälfte fachwissenschaftlich 2. Semesterhälfte didaktisch MW, L 2. Do 9—11, 11—13, 4 st.	Distler-Brendel
Musik um 1900 MW, L 2. Di 11—13, 2 st.	Kötter
Probleme politisch engagierter Musik MW, L 2. Blockseminar	N. N.

Tonsatz/Analyse I MW, L 2. Mi 9—11, 2 st.	Brömse
Tonsatz/Analyse II MW, L 2. Mo 11—13, 2 st.	Knopf
Tonsatz/Analyse III MW, L 2. Fr 8—10, 2 st.	Ritter
Tonsatz/Analyse IV (aufbauend auf dem Tonsatzkurs SS 73, WS 73/74, SS 74) MW, L 2. Mi 11 c. t.—12, 1 st.	Brömse

Musikpraxis

Übungen/Kurse/künstl. Einzel- u. Gruppenunterricht

Allgemeine Musiklehre L 1, L 2. Do 16—17, 1 st.	Kötter
Allgemeine Musiklehre L 1, L 2. Mi 12—13, 1 st.	Brömse
Gehörbildung für Anfänger L 1, L 2. Do 15—16, 1 st. Do 15—16, 1 st.	Kötter, Distler-Brendel
Gehörbildung für Fortgeschrittene L 1, L 2, Do 14—15, 1 st. Di 14—15, 1 st.	Kötter, Distler-Brendel
Chorische Stimmbildung L 1, L 2. Fr 10—11, 1 st.	von Loefen
Singleitung L 1, L 2. Fr 10—11, 1 st.	Ritter
Chorleitung (Voraussetzung: Chorische Stimmbildung und Singleitung) L 2. Di 11—13, 2 st.	Ritter
Improvisations- und Modulationsübungen auf der Orgel L 2. Fr 11—13, 2 st.	Ritter
Orchesterspiel und Orchesterleitung MW, L 1, L 2. Di 16—18, 2 st.	Genz-Schön
Kammermusik für Streicher L 1, L 2. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Genz-Schön
Kammermusik mit Klavier bzw. Cembalo L 1, L 2. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Distler-Brendel
Instrumental- undn Gesangunterricht nach Vereinbarung	
Violine, Viola	Genz-Schön
Gesang	von Loefen Spreckelsen Hof
Klavier, Blockflöte	Kaempffe, Meyer-
Klavier	Rauhut, Werning
Querflöte, Oboe, Klarinette, Trompete, Orgel, Gitarre, Gesang	Lehrkräfte für den Instrumental- und Gesangunterricht

Fachdidaktik

Vorlesung

- Einführung in die Musikpädagogik — ausgewählte
Themen aus ihren Wissenschaftszweigen, Brömse
Vorlesung mit Proseminar
MW, L.1, L.2. Di 14—16, 2 st.

Proseminare

- Arbeitsmittel für den Musikunterricht in Eingangs-
und Primarstufe (Kritische Betrachtung von Büchern, Groß
Arbeitsheften, Spielen, Schallplatten) L.1
Mi 11—13, 2 st.
Lehrbücher für den Musikunterricht
L.2. Mo 11—13, 2 st. N. N.

Seminare

- Instrumentenkunde und Instrumentation als Ansatz
der Hörerziehung, Projektseminar (siehe
fachwissenschaftliches Seminar): Distler-Brendel
1. Semesterhälfte fachwissenschaftlich
2. Semesterhälfte didaktisch
L.2, Do 9—11, 11—13, 4 st.
Unterrichtsmaterialien zu den Rahmenrichtlinien
Primarstufe Musik. L.1. Mi 9—11, 2 st. Groß
Musik in der Sonderpädagogik
L.5. Fr 11—13, 2 st. Amrhein

Übungen/Kurse/Praktika

- Unterrichtsplanung und Unterrichtsanalyse (mit
Hospitationen und Unterrichtsversuchen in der
Eingangsstufe; ergänzende Übung zum Seminar
„Unterrichtsmaterialien...“) L.1. Di 8—11, 3 st. Groß
Umgang mit Elementarinstrumenten (I)
L.1, L.2. Di 14—16, 2 st. Groß
Rhythmisch-musikalische Erziehung
Kurs I (Anfänger) Küppers-Karasch
L.1, L.2. Do 9—11, 2 st.
Rhythmisch-musikalische Erziehung
Kurs II (Fortgeschrittene) Küppers-Karasch
L.1, L.2. Do 11—13, 2 st.

Veranstaltungen für Studierende aller Fachbereiche der JLU

- Collegium musicum instrumentale
Mo 20—22, 2 st. Ritter
Genz-Schön
Collegium musicum vocale
Mi 20—22, 2 st. Ritter

06 PSYCHOLOGIE

Ort und Zeit der Veranstaltungen werden rechtzeitig durch Anschlag bekanntgegeben.

- a = Veranstaltungen für Lehramtskandidaten / Grundschule
- b = Veranstaltungen für Lehramtskandidaten / Haupt- und Realschule, Gymnasien
- c = Veranstaltungen für Heil- und Sonderpädagogen
- d = Veranstaltungen für Hauptfach-Psychologie
- 1 = Veranstaltungen werden Studierenden vor dem Vordiplom / in der ersten Studienhälfte empfohlen
- 2 = Veranstaltungen werden Studierenden nach Besuch der Anfängerübungen / in der zweiten Studienhälfte empfohlen
- Pr = Praktikum
- Ü = Übung
- S = Seminar
- V = Vorlesung

1. STUDIENHÄLFTE (HAUPTFACH)

Allgemeine Psychologie

Psychologisches Praktikum I (Wahrnehmung) d; Pr. 1. 3-stündig	Hajos, König, Pieper, Sattel,
Ganzheitlichkeit, Elementarismus und Systemtheorie: Überlegungen zu theoretischen Ansätzen in der Psychologie a, b, d; V, 2-stündig	Dörner
Kybernetische Psychologie I: Anwendung der Systemanalyse in der Psychologie d; V, 2-stündig	Hajos
Computerunterstützte Experimente und Analyseverfahren in der Psychologie d; V, 2-stündig	Hajos
Übungen zum Analyseverfahren d; Ü, 3-stündig	Hajos
Methodische Probleme der Erforschung kognitiver Prozesse b; d, S, 2-stündig	Reither
Neuere Entwicklungen der Psycholinguistik d; S, 1. 2-stündig	Helfrich
Spezielle Probleme der Motivation d; S, 2-stündig	Leichner
Leistungsmotivation d; V, 2-stündig	Liebhart
Lernen — Behalten — Vergessen d; V, 2-stündig	Haubensak

Psychologische Methodenlehre

Statistik II

d; S, 1., 4-stündig	Diehl, Kohr
Computerunterstützte Übungen zur Statistik	Kohr mit
d; Ü, 1., 2-stündig	Projektgruppe CUU
Einführung in die Skalierung	König
d; V, 1., 2-stündig	König mit
Computerunterstützte Übungen zur Skalierung	Projektgruppe CUU
(fakultativ) d; Ü, 1., 5-stündig	König
Übungen zur Einführung in die Skalierung	König
d; S, 1., 2-stündig	Diehl, Kohr
Versuchsplanung	Jungebloed
d; S, 1., 2-stündig	Leichner
Einführung in die EDV für Psychologen	
d; S, 1., 2-stündig	
Testtheorie II	
d; V, 2., 2-stündig	

2. STUDIENHÄLFTE (HAUPTFACH)

Entwicklungspsychologie

Strukturen entwicklungspsychologischer Theorien	Hoffmann
d; Ü, 1., 2-stündig	
Sozialentwicklung II	Hoffmann
d; Ü, 1., 2-stündig	
Entwicklungspsychologische Probleme bei Zehn- bis Sechzehnjährigen a, b, d; V, 1., 2-stündig	Hetzer
Persönlichkeits- und Leistungsveränderungen im Erwachsenenalter a, b, c, d; S, 2-stündig	Erlemeier

Differentielle Psychologie

Einführung in die Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung a, b, c, d; V, 1., 2-stündig	Todt
Neuere Ansätze in der Persönlichkeitstheorie	Goletzka
d; Ü, 1., 3-stündig	

Psychologische Beratung und Therapie

Nonverbale Diagnostik sozioemotionaler Störungen	Scherer
d; Blockseminar	
Gutachtenseminar	Frank, Friedrich, Moser
d; S, 2., ganztags	
Spieltherapie	Moser
d; S, 2., 2-stündig	

Verhaltenstherapeutische Techniken zur Behandlung von Kindern d; S, 2., 2-stündig	Friedrich
Verhaltenstherapeutische Programme zur Elternunterweisung d; S, 2., 2-stündig	Frank
Altered states of consciousness — veränderte Bewußtseinszustände: Schlaf und Traum, hypnotische Phänomene d; Ü, 2., 2-stündig	Pleimes
Narzißmus d; Ü, 2., 2-stündig	Pleimes
Besprechung neuer Arbeiten aus der Klinischen und der Sozialpsychologie d; S, 2., 2-stündig	Liebhart
Leistungs- und Persönlichkeitstestverfahren d; Ü, 1., 4-stündig	Ringveranstaltung
Sprachpsychologisches Praktikum c, d; Pr, 2., 2-stündig	Spitznagel

Angewandte Psychologie

Angewandte Psychologie: Psychophysiologische und physiologische Verfahren in der klinischen und betrieblichen Praxis d; Ü, 2., 2-stündig	Hajos
Werbepsychologie d; S, 2., 2-stündig	Diehl
Psychologische Probleme der Berufsberatung d, S, 2., 2-stündig	Kohr

Pädagogische Psychologie

Pädagogische Psychologie I d; V u. S, 4-stündig	Todt Wakenhut
Kolloquium zu Fragen der Unterrichtspsychologie d; 2., 2-stündig	Todt
Techniken der Evaluation a, b, c, d; S, 2-stündig	Wakenhut

Sozialpsychologie

Das psychologische Gutachten d; V, 2., 2-stündig	Spitznagel
Soziale Beziehungen in Kleingruppen: Methoden und Ergebnisse a, b, c, d; S, 2., 1-stündig	Spitznagel
Zweipersonen-Interaktion d; S, 2., 1-stündig	Liebhart
Interpersonale Wahrnehmung d; Diplomandenseminar, 1-stündig	Liebhart
Neuere Entwicklungen in der Sozialpsychologie Diplomanden- und Doktorandenseminar, 2-stündig	Scherer
Materialistische Sozialisationstheorien (A. Lorenzer) d; Ü, 2-stündig	Treppenhauer

LEHRAMTSKANDIDATEN

Einführung in die Pädagogische Psychologie

a, b, c; V, 2-stündig

Probleme der Pädagogischen Psychologie

a, b, c; Anfängerübung, 2-stündig

Praktikumsvorbereitende Veranstaltung

a; S, 2-stündig

Psychologie des Kindes- und Jugendalters

Zur Psychologie des Schulanfängers

a, b, c; S, 2-stündig

Entwicklungspsychologische Probleme bei Zehn- bis Sechzehnjährigen

a, b, d; V, 1., 2-stündig

Persönlichkeits- und Leistungsveränderungen im

Erwachsenenalter a, b, c, d; S, 2-stündig

Angewandte Sprachpsychologie:

Normale und gestörte Sprachentwicklung im Kindes- und Jugendalter c, d; Ü, 2-stündig

Lehren, Lernen, Erziehung und Unterricht

Systematische Unterrichtsbeobachtung

a, b, c; S, 2-stündig

Planung von Physikunterricht in der Sekundarstufe (didaktische und psych. Aspekte) b; S, 2-stündig

Grundfragen der Lernpsychologie

a, b, c, V, 1-stündig

Lernpsychologie und pädagogische Praxis

a, b, c; S, 1-stündig

Programmiertes Lernen II

a, b, c; S, 2-stündig

Lernen und Verhalten

a, b, c; S, 2-stündig

Handlungsorientierte Lernprozesse im

Sozialfeld „Schule“

a, b, c; S, 2., 2-stündig

Versuche zur methodischen Förderung des Kinderspiels

a, b, c; S, 2-stündig

Die Bildung von Lehrsequenzen:

Denkpsychologische Aspekte der Vorbereitung von Unterrichtsmaterial

a, b, c; V, 3-stündig

Mitgl. d. NBE

„Lernen u. Lehr-
technologie“ und
„Sozialis. und
Kommunikation“

Bergmann,

Hohmann, Krieger,
Mendel, Schulte

Bergmann

Flakowski

Hetzer

Erlemeier

Rübeling

Erlemeier

Gaumer, Todt

Correll

Correll

Correll

Correll

Bach

Flakowski

Dörner

6

Die Bildung von Lehrsequenzen: Denkpsychologische Aspekte der Vorbereitung von Unterrichtsmaterial a, b, c; S, 2-stündig	Dörner
Diagnostische Verfahren	
Lernzielorientierte Leistungsmessung in der Schule a, b, c; S, 2-stündig	Bach
Techniken der Evaluation a, b, c, d; S, 2-stündig	Wakenhut
Lern- und Verhaltensstörungen	
Sprech- und Sprachstörungen aus der Sicht der Persönlichkeitspsychologie a, b, c; Ü, 2-stündig	Foumakis
Ätiologie, Symptomatik und Therapie von Sprachstörungen a, b, c; S, 2-stündig	Becker

07 RELIGIONSWISSENSCHAFTEN

fd = fachdidaktisch

fw = fachwissenschaftlich

Evangelische Sektion

Religionspädagogik und Didaktik

Vorlesung mit Kolloquium

Probleme eines „therapeutischen Religionsunterrichts“ (in Auseinandersetzung mit Stoodt, Scharfenberg, Reiser) (fd) Fr 10—12, 2 st.	Veit
---	------

Proseminare

Menschenbild und Erziehungsziele in vorliegenden Modellen für den Religionsunterricht (fd) Do 11—13, 2 st.	Veit/Brocks
Die großen Weltreligionen im Unterricht (fw, fd) Di 8.30—10, 2 st.	Schering

Seminare

Probleme, Ziele und Inhalte des Religionsunterrichts in der Grundschule (fd) Mi 8.30—10, 2 st.	Hahn
Die Erziehung zu Demokratie und der Religionsunterricht (fd) Mo 8.30—10, 2 st.	Redhardt, Runge

Ich glaube an Gott den Schöpfer? Mo 15—16.30; 17—18.30, 4 st. (Blockseminar) 1. Semesterhälfte fw, 2. Semesterhälfte fd	Kriechbaum
Grundprobleme der Ethik und ihre Bedeutung für den Religionsunterricht (fw oder fd) Do 15—16.30, 2st.	Veit, Runge
RU in der Sonderschule — Aufgaben und Ziele (fd) Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Kissel
Lernzielorientierter Religionsunterricht und Rahmen- richtlinien (Primar- und Sekundarstufe I) mit Analyse von Unterrichtsbeispielen (fd) Fr 8.30—10, 2 st.	Friebel

Hospitationen

Mit Begleitseminar für Sekundarstufe I Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	Brocks
Mit Begleitseminar für Primarstufe Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Götzky

Religionssoziologie und -psychologie

Seminare

Brennpunkte der gegenwärtigen religionspsychologischen Diskussion (besonders in der Grundschule) (fw) Mo 10—11.30, 2 st.	Redhardt, Runge
Probleme der Religionssoziologie Zeit nach Vereinbarung	N. N.

Biblische Wissenschaften

Vorlesungen

Das Christuszeugnis des Neuen Testaments (fw) Mi 10—11, 1 st.	Hahn
Geschichte der Prophetie von den Anfängen bis zum babylonischen Exil (fw) Mo 11.30—13, 2 st.	v. Nordheim
Der Glaube im Neuen Testament. Einführung in die neutestamentliche Theologie (fw) Fr 9—11, 2 st.	Dautzenberg

Proseminare

Der Aufenthalt Israels in Ägypten in historischer, soziologischer und theologischer Sicht (fw) Di 14—16, 2 st.	v. Nordheim
Lektüre und Interpretation synoptischer Texte (fw) Di 8.30—10, 2 st. (ab 2. Sem.)	Dautzenberg

Seminar

- Paulinische Ethik (fw)
Mo 9—11, 2 st. (ab 4. Sem.) Dautzenberg
Ausgewählte Kapitel aus dem Matthäus-Evangelium (fw)
Mi 11—13, 2 st. Friebel

Historische und systematische Theologie (Dogmatik)

Vorlesungen

- Vernunft und Glaube — Deutsche Philosophen und
Dichter und die Religion (fw) Schering
Di 10—11, 1 st.
Martin Luther — Einführung in seine Theologie (fw)
Do 10—11, 1 st. Schering

Proseminar

- Biblische Grundbegriffe auf ihre heutige Bedeutung
befragt (fw) Di 16—18, 2 st. Kriechbaum

Seminare

- Die Christenheit und Israel (fw)
Do 8.30—10, 2 st. Schering
Ich glaube an Gott den Schöpfer?
Mo 15—16.30; 17—18.30, 4 st. (Blockseminar Kriechbaum
1. Semesterhälfte fw, 2 Semesterhälfte fd)

Weltreligionen und Weltanschauungen

Vorlesung

- Kirchliche Reformen und Umbrüche im Spiegel der
außerchristlichen Welt (fw) Do 11—13, 2 st. Hampel

Proseminar

- Die großen Weltreligionen im Unterricht (fw, fd)
Di 11—13, 2 st. Schering

Seminare

- Atheismus als Anfrage an den christlichen Glauben (fw)
Di 8.30—10, 2 st. Hahn
Die Bedeutung der Religion für den Nationalismus.
Beispiele: Irland, Polen, Jugoslawien u. a. (fw) Hampel
Fr 12—14, 2 st.

Sprachkurse

- Einführung in das neutestamentliche Griechisch
Mi 8—10, 2 st. Kriechbaum,
Brocks
Einführung in die lateinische Sprache
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. N. N.

Katholische Sektion

Theologisches Kolloquium

Do 20—21.30, 14-tägig

In Zusammenarbeit mit der Kath Hochschulgemeinde
Rahmen-Thema: Christentum und Gesellschaft

Religionspädagogik und Didaktik

Übung

Aufarbeitung der Erfahrungen aus dem Praktikum
in Religion Fr 11—13, 2 st.

Jendorff, Stolte

Vorlesung

Analyse und Kritik von Unterrichtsmodellen für die
Sekundarstufe I und II auf dem Hintergrund ihrer
religionspädagogischen Konzeption (fd) Jendorff
Do 14—15, 1 st.

Seminar

Erstellung curricularer Bauelemente zum Thema:
Zeit und Umwelt Jesu (fd) (ab 4. Sem.) Jendorff
1. Do 15.30—17,
2. Werkstattseminar vom 14.—15. 6. 1975, 4 st.

Grundstufendidaktik

Einführung in die Religionsbücher des 1. u. 2. Schuljahres
Mo 14—15.30, 2 st. Flocke
Einführung in die Religionsbücher des 3. u. 4. Schuljahres
Mo 15.30—17, 2 st. Flocke

Hospitationen

Sekundarstufe I
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Stolte

Religionssoziologie und -psychologie

Seminare

Brennpunkte der gegenwärtigen religionspsychologischen
Diskussion (besonders in der Grundschule) (fw) Redhardt, Runge
Mo 10—11.30, 2 st.
Probleme der Religionssoziologie
Zeit nach Vereinbarung N. N.

Biblische Wissenschaften

Vorlesungen

Der Glaube im Neuen Testament. Einführung in die
neutestamentliche Theologie (fw) Dautzenberg
Fr 9—11, 2 st.

- Das Christuszeugnis des Neuen Testaments (fw)
Mi 10—11, 1 st. Hahn
- Geschichte der Prophetie von den Anfängen bis zum
babylonischen Exil (fw) v. Nordheim
- Mo 11.30—13, 2 st.

Proseminare

- Lektüre und Interpretation synoptischer Texte (fw)
Di 8.30—10, 2 st. (ab 2. Sem.) Dautzenberg
- Der Aufenthalt Israels in Ägypten in historischer,
soziologischer und theologischer Sicht (fw) v. Nordheim
- Di 14—16, 2 st.

Seminar

- Paulinische Ethik (fw)
Mo 9—11, 2 st. (ab 4. Sem.) Dautzenberg
- Ausgewählte Kapitel aus dem Matthäus-Evangelium (fw)
Mi 11—13, 2 st. Friebel

Historische und systematische Theologie (Dogmatik)

Vorlesung

- Die Lehre von der Gnade (fw)
Di 10—11.30, 2 st. Link

Seminare

- Der Umgang mit dem neuen Glaubensbuch (fd)
Di 14—15.30, 2 st. Link, Stolte
- Wirkung von Ketzern und Heiligen in der
Kirchengeschichte (fw) Fr. 9—11, 2 st. Hampel, Stolte

Oberseminare

- Die Frage nach dem Menschen. Hauptprobleme der
christlichen Anthropologie (fw) Link
- Do 14—16, 2 st.
- Anthropologie als Christologie bei Nikolaus v. Kues (fw)
Do 17—19, 2 st. 14-tägig oder nach Vereinbarung Link, Meinhardt

Weltreligionen und Weltanschauungen

Vorlesung

- Kirchliche Reformen und Umbrüche im Spiegel der
außerchristlichen Welt (fw) Hampel
- Do 11—13, 2 st.

Proseminar

- Die großen Weltreligionen im Unterricht (fw, fd)
Di 11—13, 2 st. Schering

Seminare

- Die Bedeutung der Religion für den Nationalismus.
Beispiele: Irland, Polen, Jugoslawien u. a. (fw) Hampel
Fr. 12—14, 2 st.
- Atheismus als Anfrage an den christlichen Glauben (fw)
Di 8.30—10, 2 st. Hahn
- Die Christenheit und Israel (fw)
Do 8.30—10, 2 st. Schering

Kirchenmusik

- Das EGB (Einheitsgesangbuch)
Mi, Zeit nach Vereinbarung Fritz
- Orgelkunde
Mi, Zeit nach Vereinbarung Fritz

Sprachkurse

- Einführung in das neutestamentliche Griechisch
Mi 8—10, 2 st. Kriechbaum, Brocks
- Einführung in die lateinische Sprache
Zeit nach Vereinbarung N. N.

08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN

Veranstaltungen des Faches Philosophie siehe unter Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft.

Vor- und Frühgeschichte

Vorlesung

- Jung- und Spätbronzezeit in Mitteleuropa
Pflichtvorlesung für 1.—8. Semester v. Brunn
Di, Do 15—16, 2 st.

Übungen für Fortgeschrittene (Oberseminar)

- Bronzezeitprobleme in Südosteuropa.
Pflichtübung für 4.—8. Semester v. Brunn
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Übungen für Anfänger

- Jungbronzezeitliche Formen, Quellen, Publikationen.
Pflichtübung für 1.—4. Semester v. Brunn
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Exkursionen

- Pflichtveranstaltung für 1.—8. Semester
ganztägig, lt. Aushang v. Brunn

Kolloquium für Doktoranden

Wahlvertiefungsübung ab 5. Semester
Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig

v. Brunn

Klassische Archäologie

Vorlesung

Die archaische Kunst der Griechen.
Mo 11—13, Di 11—12, 3 st.

Buchholz

Seminare und Übungen

Archaische Großplastik, Anfänge und Entwicklung
Mo 16—18, 2 st.

Buchholz

Übungen an Vasen, Terrakotten und Gipsabgüssen
aus der Sammlung des Archäologischen Instituts
Mi 14.30—16.30, 2 st.

Buchholz

Museum und Schule. Didaktische Probleme der
„Museumspädagogik“. Mo 15.30—18.30, 3 st.

Oppermann u. a.

Darstellung griechischer Mythen.
Do 20—22, 2 st.

Oppermann

Neugriechisch I.
Mo 18.30—20.30, 2 st.

Oppermann

Neugriechisch II.
Mi 18—20, 2 st.

Oppermann

Neugriechisch III.
Mi 20—22, 2 st.

Oppermann

Archäologisches Kolloquium

Neue Forschungen und Funde.
Für Hörer aller Fachbereiche
Ort und Zeit nach Vereinbarung

Buchholz,
Zschiezschmann

Kunstgeschichte

(Die Chiffrierung bezieht sich auf den Studienplan, vgl. Vorlesungsverzeichnis WS 1974/75.)

Vorlesungen

Florenz im Quattrocento Architektur, Plastik u. Malerei
Di, Do 9—10, 2 st.

Werner

(A 2) Michelangelo.
Mi, Fr 11—12, 2 st.

Fiensch

Proseminare und Übungen

(B 1) Übung im Beschreiben von Kunstwerken.
Mi 16—18, 2 st.

Ruckelshausen

(B 2) Übung zur Vorlesung
Mi 18—20, 2 st.

Werner

Mittelseminar

- (C1) Dürers Apokalypse und ihr Umkreis.
Di 16—18, 2 st. Fiensch

Hauptseminare

- (D) Rubens.
Do 15 s. t.—16.30, 2 st. Werner
- (E) Hauptseminar für Doktoranden.
Do 17 s. t.—18.30, 2 st. Fiensch
- (F) regionale und überregionale Exkursionen.
Termine nach Vereinbarung Fiensch, Werner

Geschichte

(Die Chiffrierung bezieht sich auf den Studienplan, vgl. Vorlesungsverzeichnis WS 1974/75).

Vorlesungen

- (Aa) Probleme der griechischen Geschichte im Rahmen der Altertumsgeschichte bis um 500 v. Chr. Gundel
Mo, Mi 9—10, 2 st.
- (Aa, b) Spätantike und Aufgang des Mittelalters II.
(Anknüpfung an die Vorlesung des WS 1974/75) Brühl
Di 12—13, Do 11—13, 3 st.
- (Ab) Byzantinische Geschichte im Überblick.
Di 11—12, Fr 10—11, 2 st. Kahl
- (Ab) Deutsche Sozialgeschichte im Mittelalter.
Fr 11—13, 2 st. Moraw
- (Ae) Deutsche Geschichte 1815—1848.
Mi 11—12, Do 10—11, 2 st. Berding
- (Af) Polen im Rahmen der europäischen Geschichte.
Ein Überblick. Mo, Do 15—16, 2 st. Ludat

Seminare

- (Da) Übungen zur Krise der römischen Welt im 2. Jh. n. Chr. Di 8—10, 2 st. Gundel
- (Db) Die Bekehrung Chlodwigs zum Christentum.
Di 18—20, 2 st. Brühl
- (Db) Herzog Heinrich der Löwe.
Di 16—18, 2 st. Kahl
- (Db) Die Bedeutung des Lehnswesens in der Verfassungs- und Sozialgeschichte Europas.
Do 14—16, 2 st. Kaminsky
- (Db,c) Die deutsche Bildungsschicht im Spätmittelalter.
Do 16—18, 2 st. Moraw
- (Df) Probleme der deutsch-polnischen Beziehungen.
Mo 16—18, 2 st. Ludat
- (Dd) Der deutsche Bauernkrieg als Systemkrise.
Mo 10—12, 2 st. Press

- (Dd) Akkulturation von den Kreuzzügen bis heute.
Di 16—18, 2 st. Imhof
- (De) Probleme der Jakobinerherrschaft.
Mo 18—20, 2 st. Fehrenbach
- (De) Der Deutsche Zollverein.
Do 18—20, 2 st. Berding
- (De) Außenpolitik und Gesellschaft in den Vereinigten
Staaten von Amerika (20. Jh.). Gray
Di 18—20, 2 st.

Übungen, Oberseminare, Exkursionen

- (Eb) Übung: Einführung in die Paläographie des
Frühmittelalters (mit Dias) Mi 11—13, 2 st. Brühl
- (Eb) Lektürekurs: Einführung in das mittelalterliche
Latein. Mi 10—12, 2 st. Kaminsky
- (Gb, c, d) Oberseminar: Soziologie und Geschichte:
Probleme der vorindustriellen Zeit (13.—18. Jh.)
Di 16—18, 2 st. Moraw, Press,
Pross
- (Ge) Oberseminar für Fortgeschrittene und Doktoranden.
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Berding
- (Gf) Übung: Fragen der Geschichtswissenschaft in
Osteuropa. Mo 20—22, 2 st. Ludat,
- (Fc) Landesgeschichtliche Exkursion
Zeit nach Vereinbarung Moraw, Martin

Repetitorien

- (Fb) Repetitorium zur Geschichte des Mittelalters
Di 9—10, Mi 12—13, 2 st. Kaminsky
- (Fd, e) Schwerpunkte der Geschichte der Vereinigten
Staaten von Amerika (jeweils mit Einführung in
englischer Sprache). Mo 16—18, 2 st. Gray
- (Fe) Repetitorium zur deutschen Geschichte 1871—1933.
Fr 15—17, 2 st. Fehrenbach
- (Ff) Bedeutende Ereignisse der böhmischen Geschichte
von den Anfängen bis zur Gegenwart.
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Dralle

Proseminare

- (Bf) Grundkurs I: Neuere Sozialgeschichte Ost- und
Südosteuropas. Di 15—18, 3 st. Göckenjan
- (Bd) Grundkurs II: Das Hl. Römische Reich 1495—1648.
Verfassungs- und politische Struktur.
Di 15—18, 3 st. Reinhardt
- (Be) Grundkurs III: Die deutsche Widerstandsbewegung
gegen Hitler. Di 15—18, 3 st. Fehrenbach
- (Ca) Germania Romana. Ausgewählte Fragen im
Anschluß an Tac. hist. Mo 16—18, 2 st. Gundel
- (Ca) Übung zur Einführung in die Alte Geschichte:
Grundzüge der augusteischen Restaurations-
politik. Di 16—18, 2 st. Kobusch

- | | | |
|---------|--|-----------|
| (Cb) | Die Gründung des Erzbistums Magdeburg im Rahmen der ottonischen Reichskirchenpolitik.
Mo 16—18, 2 st. | Kahl |
| (Cc) | Geschichte des Deutschen Ordens und des Deutschordenslandes Preußen (bis 1410/11).
Fr 8.30—10, 2 st. | Martin |
| (Cb, f) | Die Kiewer Rus.
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. | Langer |
| (Cd) | Eroberung und Emanzipation Lateinamerikas.
Do 16—18, 2 st. | Imhof |
| (Cd) | Staat und Kirche im späteren 18. Jh.
Mi 16—18, 2 st. | v. Reden |
| (Ce) | Die Wendung in der deutschen Innenpolitik 1878/1879. Di 16—18, 2 st. | Leunig |
| (Ce, f) | Sowjetische Außenpolitik nach 1945.
Di 14—16, 2 st. | Krauthaim |

Sprachkurse für Historiker

- | | | |
|-----|--|--------|
| (H) | Französischkurs für Historiker.
Mi 18—20, 2 st. | Bitsch |
|-----|--|--------|

Lateinkurs: siehe Klass. Philologie.

Didaktik der Geschichte

Vorlesung

- | | |
|--|-----------|
| Konzeptionen einer geschichtlichen Propädeutik in der Grundstufe im Rahmen des Sachunterrichts Aspekt Gesellschaftslehre (L 1).
Di 16—18, 2 st. | Petzinger |
|--|-----------|

Seminare und Übungen

- | | |
|--|------------------|
| Studieneinführung: Fragestellung — Methoden — Gegenstände der Geschichtsdidaktik (1. Semester).
Mo 11—13, 2 st. | Lucas |
| Proseminar A mit Unterrichtsversuchen (L 2, auch für L 3). Do vormittags, 5 st. | Bergmann |
| Proseminar A mit Unterrichtsversuchen (L 2).
Do vormittags, 5 st. | Becher |
| Proseminar A mit Unterrichtsversuchen (L 2).
Do vormittags, 5 st. | Mayer |
| Proseminar A mit Unterrichtsversuchen (L 2).
Do vormittags, 5 st. | Pandel |
| Proseminar A mit Unterrichtsversuchen (L 1).
Do 10—12, 14—17, 5 st. | Petzinger |
| Proseminar B : Neuere Entwürfe zur Geschichts-
didaktik (L 2). Di 9—11, 2 st. | Lucas, Becher |
| Proseminar B: Ideologiekritische Verfahren im
Geschichtsunterricht (L 2).
Mi 9—11, 2 st. | Bergmann, Pandel |

Proseminar B: Geschichtliche, politische und geographische Inhalte von Sachkundeunterrichtsbüchern für die Bundesrepublik Deutschland — Analysen (L 1). Mi 9 s. t.—11, 2 st.	Petzinger
Seminar: Das 20. Jahrhundert im Unterricht — Didaktische Disposition (L 2). Mi 11—13, 2 st.	Lucas, Mayer
Oberseminar: Dauer und Struktur als Grundbegriffe der Geschichte. Di 11—13, 2 st.	Lucas, Becher
Oberseminar: Geschichtsdidaktik in der Diskussion (L 2). Fr. 9—11, 2 st.	Bergmann

09 GERMANISTIK

Veranstaltungen des Faches Philosophie siehe unter Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft.

Seminar für Linguistik und Mediaevistik

Vorlesungen

Einführung in die Diachronie Di, Fr 10—11, 2 st.	Engels
Einführung in die mittelhochdeutsche Literatur Di, Do 9—10, 2 st.	v. Ertzdorff
Volkssprache und Mundart in volkskundlicher und soziologischer Sicht. Do 10—11, 1 st.	Mulch sen.
Probleme der Linguistik	N. N.

Seminare und Übungen

Proseminare

Eingangsphase (s. besondere Aushänge!) Mi 9—11, Do 16—18, 4 st.	Huth, Dietrich, Gast, Kaiser Ramge, Rigol Schüssler, Schwenk
Mo 16—20, 4 st.	
Einführung ins Neuhochdeutsche Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	N. N.
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	N. N.
Einführung in die Sprachgeschichte (mhd. Sprache) Do 18—20, 2 st.	Ehrismann, Ramge
Mo 14—16, 2 st.	Mulch jr.
Einführung in die mittelalterliche Literatur Text: Reinhart Fuchs. Do 16—18, 2 st.	Ehrismann
Text: Stricker, Maeren. Do 14—16, 2 st.	v. Ertzdorff

AufbauSeminar: Übungen zur Argumentationstheorie Fr 9—11, 2 st.	Huth
Analyse sprachlicher Interaktionen Do 16—18, 2 st. (Linguistik)	Ramge N. N.

Mittelseminare

Lektüre höfischer Liebeslyrik des 12. u. 13. Jahrhunderts, Text: Des Minnesangs Frühling. Mo 18—20, 2 st.	v. Ertzdorff
--	--------------

Hauptseminare

Integration und Vereinzelung. Der Held in deutschen Texten um 1200. Di 14—16, 2 st.	Ehrismann
Sprichwort und sprichwörtliche Redensart als Quelle der Sprachgeschichte. Di 18—20, 2 st. (Linguistik)	Engels N. N.
Kolloquium für Examenskandidaten Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Engels
Doktorandenkolloquium Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig	Engels, Ehrismann, v. Ertzdorff, Huth, Ramge, N. N., N. N.
Mediaevistischer Arbeitskreis Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Ehrismann, v. Ertzdorff

Bitte beachten Sie die Veranstaltungen unserer Lehrbeauftragten! (Ankündigungen werden ausgehängt)

Schwedisch und Niederländisch

Schwedisch für Anfänger A (Linguisten) Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hintz
Schwedisch für Anfänger B (Nicht-Linguisten) Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hintz
Sprachlaborübungen für Anfänger Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Hintz
Schwedisch für Anfänger II Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hintz
Schwedisch für Fortgeschrittene Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hintz
Literatur- und Konversationsübung Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Hintz
Niederländisch für Anfänger Do 18—20, 2 st.	Berteloot
Niederländisch für Fortgeschrittene Do 16—18, 2 st.	Berteloot

Seminar für Deutsche Literaturwissenschaft

Vorlesungen

Vier Kapitel der deutschen Barockliteratur: Opitz, Gryphius, Hoffmannswaldau, Grimmelshausen. Vorlesung mit Übungen. Do, Fr 11—12, 2 st.	Heselhaus
Theorie des Romans (Hegel, Lukács, Goldmann), (mit Kolloquium) Mo 14—16, 2 st.	Kaiser
Theorie der Literatur. Vorlesung mit Diskussion Di 14—15, 1 st., Mi 9—10, 1 st.	Leibfried

Proseminare

Die Literatur des Sturm und Drang 2 Parallelveranstaltungen. Di 18—20, 2 st. Do 16—18, 2 st.	Grathoff
Probleme des Expressionismus Mo 16—18, 2 st.	Inderthal
Einführung in die Methoden der Literaturwissenschaft Mo 18—20, 2 st.	Inderthal
Einleitung in das literaturwissenschaftliche Arbeiten Di 15—17, 2 st.	Leibfried
Deutsche Misere als Literaten- und Literaturmisere. Probleme des Realismus in den Werken E. T. A. Hoffmanns und Ludwig Tiecks. Parallelkurs Do 14—16, Do 18—20, 2 st.	Oesterle
Probleme des Realismus. Interpretationsübungen zur „Judenbuche“ und anderen Droste-Texten. Di 9—11, 2 st., Do 9—11, 2 st.	Theiß

Studieneingangsveranstaltung

Einführung in die medienwissenschaftliche und medien- didaktische Fragestellung unter Berücksichtigung linguistischer und literaturwissenschaftlicher Aspekte II. Mi 9—11, 2 st., Do 16—18, 2 st.	Kaiser (mit Dietrich, Gast, Huth)
--	---

Hauptseminare

Reisebilder und historisch-romantische Reiseliteratur von Heine bis Fontane. Do 16—18, 2 st.	Heselhaus
Literatur und Geschichte: Zur Literaturkritik Walter Benjamins. Di 18—20, 2 st.	Inderthal
Zu einer emanzipatorischen Aneignung bürgerlicher Literatur der Jahrhundertwende (Wassermann: „Engelhart“, Hesse: „Unterm Rad“, Musil: „Die Verwirrungen des Zöglings Törleß“). Mo 18—20, 2 st.	Kaiser, mit stud. Projektgruppe
Polyinterpretationen Mi 10—12, 2 st.	Leibfried

„Geschichtsschreibung der Gegenwart“. Revolutions-
berichte, Briefe, Reisebeschreibungen, Feuilletons
und Essays deutscher Schriftsteller in Paris zwischen
1789 und 1848 (u. a. Campe, Forster, Rebmann,
Börne, Heine, Gutzkow) Mi 11—13, 2 st. Oesterle

Kolloquien

Kolloquium für Literaturwissenschaft und Didaktik:
Probleme der Hermeneutik.
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Arendt, Inderthal,
Leibfried,
Oesterle,
Wilkending

Kolloquium für Examenskandidaten
Mi 14—16, 2 st. Leibfried

Oberseminar

Romane der letzten fünfzehn Jahre
(Böll, Lenz u. a.) Heselhaus

Sprecherziehung

Rhetorische Kommunikation: Formen der Rede und des
Gesprächs. Di 14—16, 2 st. Bialke

Grundübung Sprechbildung: Atmung, Stimmbildung,
Lautbildung. Do 14—16, 2 st.

Literaturkolloquium

nach Vereinbarung
Beratung von Studierenden mit individuellen Sprech-
fehlern. Nach Vereinbarung

Theaterwissenschaft

Vorlesung

Lessing auf der Bühne im 19. und 20. Jahrhundert
Mo 16.30—18, 2 st. Hering

Seminar

Lessings Theorie der Schauspielkunst
Mo 18.30—20, 2 st. Hering

Seminar für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

Vorlesung

Thomas Mann
Di, Fr 10—11, 2 st. Karthaus

Proseminare

Eingangveranstaltung Schwerpunkt Medien (2) für
Zweitsemester. 4 st. Dietrich, Gast,
Huth, Kaiser

Lesen als Sprachunterricht Do 14—16, 2 st.	Faber
Die Arbeit mit der Fibel und methodenintegrierenden kombinierten Leselehrprogrammen. Parallelveran- staltung Mo, Di 9—11, 2 st.	Freitag
Eingangsveranstaltung Mi 9—11, Do 16—18, 4 st.	Gast s. o.
Schlagertexte im Deutschunterricht Do 11—13, 2 st.	Hinkel
Die Stellung des Rollenspiels im DU Do 13—15, 2 st.	Hinkel
Lernzielorientierter Deutschunterricht wird angekündigt, 2 st.	Hinkel
Sprachunterricht in der Primarstufe Di 14.30—16, 2 st.	Kluge
Sprachspiel und Grammatik Mi 11—13, 2 st.	Kluge
Eingangsphase: Sprache, Literatur und Text in ihrer sozialen Funktion: Sprache als soziales Handeln Mo 16—18, 18—20, 4 st.	Rigol, Ramge
Schriftliche Kommunikation: Rechtschreiben (L 1) Mo 9—11, 2 st.	Rigol
Sprachsoziologie und Deutschdidaktik am Beispiel des kompensatorischen Sprachunterrichts (L 1) Mo 11—13, 2 st.	Rigol
Eingangsphase: Sprache, Literatur und Text in ihrer sozialen Funktion: Sprache als Soziales Handeln Mo, Mi 9.30—11, 4 st.	Schübler, Schwenk
Sprache als Mittel der Manipulation Mo 11—13, 2 st.	Schübler
Eingangsphase: Sprache, Literatur und Text in ihrer sozialen Funktion: Sprache als Soziales Handeln Mo, Mi 9.30—11, 4 st.	Schwenk, Schübler
Literaturunterricht in der Grundschule Mi 7.30—9, 2 st.	Wilkending

Hauptseminare

Literatur und literaturdidaktische Probleme der Vormärz- zeit. Mi 11—13, 2 st.	Arendt
Literarische Satire wird angekündigt, 2 st.	Arendt
Hermann und Dorothea auf dem deutschen Gymnasium Do 18—20, 2 st.	Asbeck
Sprechenlernen und Sprache des Kindes Mo 14—16, 2 st.	Faber
Mündliche Kommunikation im DU der Sekundarstufe I Di 16—18, 2 st.	Faber
Schreibenlernen und erste schriftliche Kommunikation Do 9—11, 2 st.	Freitag

Curriculumprobleme des Faches Deutsch in der integrierten Gesamtschule. Di 9—11, 2 st.	Gast
Aspekte der Soziolinguistik Fr 18—20, 2 st.	Goepfert
Didaktik der Trivialliteratur am Beispiel „Science-fiction“ Mi 11—13, 2 st.	Hinkel
Reflexion über Sprache Fr 11—13	Kluge
Grundlagen und Tendenzen einer Theorie des Sprachunterrichts in der Sekundarstufe Mi 11—13, 2 st.	Schübler
Deutsch für ausländische Kinder Fr 8.30—10, 2 st.	Schwenk
Bitte beachten Sie die Veranstaltungen unserer Lehrbeauftragten (Ankündigungen werden ausgehängt)	

Oberseminar

Lektürekurs: Ausgewählte Abschnitte aus Hegels Ästhetik. Di 18—20, 2 st	Karthaus, Leibfried
---	------------------------

Kolloquien

Kolloquium für Literaturwissenschaft und Didaktik: Probleme der Hermeneutik Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Arendt, Inderthal, Leibfried, Oesterle, Wilkending
Kolloquium für Examenskandidaten Do 18—20, 2 st., 14-tägig	Gast
Kolloquium für Examenskandidaten Fr 11—12, 1 st.	Karthaus
Examenskolloquium Fr 10—11, 1 st.	Schwenk
Kolloquium für Literaturwissenschaft und Didaktik: Probleme der Hermeneutik Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Wilkending

Praktikumsvorbereitende Veranstaltung (Praktikum nach dem SS 1975)

Schulpraktisches Seminar I Di 16—18, 2 st.	Gast
Schulpraktisches Seminar I Do 18—20, 2 st.	Goepfert
Schulpraktisches Seminar I Mo 14—16, 2 st.	Schübler

Praktikumsnachbereitende Veranstaltung

Schulpraktisches Seminar II 2 st.	Dietrich
Schulpraktisches Seminar II 2 st.	Faber

Schulpraktisches Seminar II 2 st.	Freitag
Schulpraktisches Seminar II 2 st.	Hinkel
Schulpraktisches Seminar II 2 st.	Karthaus
Schulpraktisches Seminar II 2 st.	Kluge
Schulpraktisches Seminar II 2 st.	Rigol
Schulpraktisches Seminar II 2 st.	Schwenk

10 ANGLISTIK

Linguistik — Mediävistik

Vorlesung

Kontinuität und Neubeginn in der Literatur der mittelenglischen Zeit. Di, Do 9—10, 2 st.	Bergner
--	---------

Hauptseminare

Traum und Vision in literarischer Gestaltung, vor allem am Beispiel der mittelenglischen Dichtung [„Pearl“]. Di 10.30—12, 2 st.	Bergner
Generative Semantik. Do 10.30—12, 2 st.	Bergner
Sozio-Linguistik II. Mi 14—16, 2 st.	Candlin

Proseminare

Einführung in die englische Sprachwissenschaft. Di 9—11, 2 st.	Mayer
Introduction to Linguistics Mi 18—20, 2 st.	Schulze
Grundzüge der englischen Sprachgeschichte. Di 18—20, 2 st.	Mayer
Englische Semantik. Do 9—11, 2 st.	Mayer
Schreibung und Lautung im Englischen. Fr 10—12, 2 st.	Mayer
Lektüre altenglischer Texte. Mi 9—11, 2 st.	Becker
Lektüre mittelenglischer Texte. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	N. N.
Mittelenglisch I. Mi 16—18, 2 st.	Bicker

Neuere Englische und Amerikanische Literatur

Vorlesungen

- Englische Literatur im 18. Jahrhundert
(Überblicksvorlesung). Di, Mi 10—11, 2 st. Brinkmann
The Poetry of Dryden, Swift and Pope.
Mi 11—12, 1 st. Munker

Kolloquien

- Ambiguity in der Literatur.
Di 19—20.30, 2 st. Grabes
Kolloquium für Examenskandidaten (L2).
Di 15—16, 1 st. Brinkmann

Oberseminar

- Milton: Paradise Lost.
Do 11—13, 2 st. Grabes

Hauptseminare

- Daniel Defoe.
Di 16—18, 2 st. Brinkmann
Byrons Don Juan.
Di 11—13, 2 st. Wieselhuber
Die englische Kunstballade des 19. Jhs.
Mo 16—18, 2 st. Geraths
Das psychologische Drama in Amerika
(O'Neill, Williams, Miller).
Mi 11—13, 2 st. Grabes

Proseminare

- Einführung in die Beschreibung von Lyrik.
Do 9—11, 2 st. Grabes
Stilistik und Rhetorik.
Di 14—16, 2 st. Winter
Eighteenth Century Literature.
Di 11—13, 2 st. Munker
Einführung in ausgewählte Romane Richardsons.
Do 14—16, 2 st. Zenzinger
Romane Fieldings.
Di 16—18, 2 st. Schwank
Dickens und Thackeray (Oliver Twist und Vanity Fair).
Mo 11—13, 2 st. Geraths
John Steinbeck: The Long Valley.
Fr 9—11, 2 st. Brinkmann
Einführung in die Dramen von Arnold Wesker.
Di 14—16, 2 st. Reitz
Moderne englische Lyrik nach 1945.
Do 14—16, 2 st. Wieselhuber

10

Übung

Alice in Wonderland and other children's classics
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Geldart

Didaktik

Vorlesung

Kritische Fachdidaktik — zu Legitimationen und
Illusionen im Englischunterricht (mit Diskussion) Piepho
Do 9—10, 1 st.

Kolloquien

Kolloquium für Examenskandidaten Loggen
Do 16—18, 2 st.
Kolloquium für Examenskandidaten Piepho
Mi 9—11, 2 st.
Kolloquium für Examenskandidaten Preuschen
Do 14—16, 2 st.

Hauptseminare

Problems in Functional/Communicative syllabus design
(it would be quite useful if this course had as its
prerequisite the Seminar in Sociolinguistics which
I am offering in the WS 74/75 an in SS 75) Candlin
Mi 16—18, 2 st.
Curriculum Wetzlar (nur für aktiv am Projekt bzw.
an der wiss. Begleitung Beteiligte) Candlin, Piepho
Do 11—13, 2 st.
Auswahl aus Bacons Essays Loggen
Mi 16—18, 2 st.
Pragmatische und didaktische Analysen als Methode
der Unterrichtsplanung und der Lehrwerkkritik Piepho
Mi 11—13, 2 st.
Didaktische Modelle des Literaturunterrichts Preuschen
Do 11—13, 2 st.
Entwicklungstendenzen der neusprachlichen Methodik im
Spiegel der Fachzeitschriften des letzten Jahrzehnts Preuschen
Di 14—16, 2 st.
Hartmut v. Hentig als Didaktiker Sittler
Mi 16—18, 2 st.

Proseminare

A Einführung in das Fachpraktikum Hentschel
Do 16—18, 2 st.
Dazu: Unterrichtspraktische Übung (2 Gruppen)
Di 8.35—10.15, 2 st. Nesemann
Mi 7.55—9.20, 2 st. Schmidt
A Einführung in das Fachpraktikum Wenisch
Fr 14—16, 2 st.

	Dazu: Unterrichtspraktische Übung (2 Gruppen)	
	Di 7.45—9.20, 2 st.	Christ
	Di 9.35—11.10, 2 st.	Christ
B	Analyse ausgewählter Lehrbuchtexte und ihre Aufbereitung für die Sekundarstufe I	Bubel
	Mo 16—18, 2 st.	
B	Erweiterung des aktiven Wortschatzes im Englischunterricht an Gesamtschulen	Genzlinger
	Do 16—18, 2 st.	
B	Aufbau und Entfaltung von Kreativität im Englischunterricht der Sekundarstufe I	Genzlinger
	Di 16—18, 2 st.	
B	Analyse ausgewählter Lehrbuchtexte und ihre kursspezifische Aufbereitung für die Förderstufe	Genzlinger
	Fr 15—17, 2 st.	
B	Didaktik des Auswendiglernens	Loggen
	Mi 14—16, 2 st.	
B	Einführung in die didaktische Analyse u. Auswertung von kurzen abgeschlossenen Prosatexten	Pfeffer
	Mo 16—18, 2 st.	
B	Unterrichtsplanung, Stundenentwürfe, Projekte. Eine Einführung in die moderne Praxis des Englischunterrichts (vorwiegend für Stud. im 2. Semester und Praktikanten)	Piepho
	Di 11—13, 2 st.	
B	Psychologische Modelle des Spracherwerbs	Preuschen
	Di 16—18, 2 st.	
B	Listening Comprehension: Methods and Measurement	Sittler
	Di 14—16, 2 st.	
B	Einführung in die Lehrwerkskritik (Vorbereitung auf Examensarbeiten und Unterrichtspraktiken)	Reichert
	Do 16—18, 2 st.	
B	Qualifikationen am Ende der Sekundarstufe I als Voraussetzung für die Arbeitsformen des Englischunterrichts der Sekundarstufe II	Reichert
	Mi 16—18, 2 st.	
B	Konstruktive Interferenzmethodik: deutsch-englische Parallelübungen in Listening and Readig Comprehension	Sittler
	Di 16—18, 2 st.	
G	Englisch in der Grundschule	Zimmer
	Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	
	Dazu: Unterrichtspraktische Übung	
	Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Haubensack

Übungen

Arbeitsgemeinschaft: Einführung in die Fachdidaktik und Studienplanung	Haster
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	
Songs and Rhymes. The Fun Element in Language Teaching.	Piepho
Mi 19—20, 1 st.	

Zu den Unterrichtsprakt. Übungen vergleiche Proseminare A und G.

Landeskunde

a) Level 1

(Introductory Course — Lecture and Tutorials: You should attend the lecture **every** week and **one** of the tutorial groups.)

I. Lecture

Mon. 10—11 Fell, Braun

II. Tutorials (Week 1 Groups)

Mon. 14—16 Fell

Tues. 14—16 Fell

Wed. 14—16 O'Day

Mon. 11—13 Braun

III. Tutorials (Week 2 Groups)

Mon. 11—13 Braun

Mon. 14—16 Fell

Tues. 11—13 Braun

Wed. 14—16 O'Day

b) Level 2

(Listed Courses)

I. Nineteenth Century British Social Critics

Tues. 9—11 Fell

II. Grundlagen der amerikanischen Sozialstruktur und Politik (Übung)

Mon. 14—16 Braun

III. Problemkreise der amerikanischen Gesellschaft und Politik (Proseminar)

Tues. 14—16 Braun

IV. Prinzipien der amerikanischen Außen- und Innenpolitik (Proseminar)

Tues. 16—18 Braun

Sprachpraxis

Syntax: Level 1

a) Remedial/Formal (Syntax 1)

Wed. 14—16 Richmond

Thur. 9—11 Richmond

b) Communicative/Functional

Tues. 11—13 Lawson

Wed. 11—13 Sexton

Wed. 9—11 Oakley

Thur. 11—13 Sexton

Syntax: Level 2

Remedial/Formal (Syntax 2)

Wed. 16—18
 Fri. 14—16
 Mon. 11—13

Richmond
 Richmond
 Nuttall

Syntax: Level 3

Remedial/Formal (Syntax 3)

Thur. 11—13

Richmond

Phonetics: Level 1

Phonetics 1 can be done **either** as a divided course or as a combined course. Both courses entitle students to the Phonetics 1 Schein.

a) Divided Course

Students taking this course must attend **one** theory class and **one** practical class.

I. Theory

Wed. 11—12

Oakley

II. Practical

Tues 9—10

Oakley

Tues. 10—11

Oakley

Wed. 12—13

Oakley

b) Combined Course

Students taking this course need only attend one 2-hour-class.

Mon. 9—11

Toalster

Mon. 14—16

Toalster

Tues. 9—11

Toalster

Thur. 9—11

Nuttall

Wed. 18—20

Loggen

Phonetics: Level 2

Tues. 11—13

Oakley

Tues. 14—16

Toalster

Wed. 9—11

Toalster

Fri. 11—13

Nuttall

Skills: Level 1

a) Reading Comprehension

Mon. 9—11

Lawson

Mon. 11—13

Fell

Wed. 11—13

Lawson

Wed. 9—11

Nowak

b) Listening Comprehension

Mon. 11—13

Lawson

Fri. 11—13

Nowak

Thur. 11—13

Lawson

Fri. 9—11

Nowak

c) Writing

Tues. 16—18

Nuttall

Wed. 11—13

Geldart

Thur. 16—18

Walsh

Fri. 11—13

Geldart

10

Translation/Stylistic Analysis/Übersetzungsübungen

German-English: Level 1 (Mittelstufe)

Mon.	11—13	Munker
Thur.	9—11	Nowak
Thur.	14—16	Winter
Fri.	11—13	N. N.
Mon.	14—16	N. N.

Englisch-Deutsch (Unterstufe)

Tues.	9—11	Becker
Tues.	16—18	Winter

German-English: Level 2 (Oberstufe)

Thur.	9—11	Oakley
Thur.	11—13	Nowak

Englisch-Deutsch (Oberstufe)

Thur.	9—11	Becker
-------	------	--------

Skills: Level 2

a) Reading Comprehension

Wed.	16—18	Sexton
Tues.	14—16	Munker

b) Listening Comprehension

Tues.	11—13	Fell
Fri.	9—11	Nuttall

c) Writing (Developing writing in various areas according to tutor)

Mon.	14—16	Decker
Tues.	11—13	O'Day
Thur.	11—13	O'Day
Fri.	11—13	Walsh

Simulations and Role Playing

Mon.	14—16	Munker
Tues.	11—13	Sexton
Wed.	14—16	Sexton
Wed.	9—11	Munker

Testklausuren (for L 3 students)

Thur.	16—18	Winter
-------	-------	--------

Drama

Wed.	18—20	Walsh
Thur.	18—20	Walsh
Fri.	14—16	Walsh

Other Classes

Practical English for the Classroom

Mon.	16—18	Decker
------	-------	--------

Comprehension and Discussion

Wed.	14—16	Geldart
Thur.	14—16	Becker

Basic English Grammar

Thur.	11—13	Geldart
-------	-------	---------

11 SPRACHEN UND KULTUREN DES MITTELMEER- RAUMES UND OSTEUROPAS

P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung;
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

Vergleichende Sprachwissenschaft

Indogermanistik

Vorlesungen

- P Einführung in die indische Sprachwissenschaft
Di, Fr 9—10, 2 st. Hiersche
- P Altiranisch
Mi 11—12, 1 st. Tischler

Übungen

- WP Altkirchenslavisch
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Hiersche
- P Vedische
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Hiersche
- WP Kolloquium f. Doktoranden u. Examenkandidaten
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Hiersche
- P Altiranisch
Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Tischler
- WP Quantitative Methoden der Sprachklassifizierung II
(Fortsetzung vom SS 74)
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Tischler
- P Einführung ins Sanskrit II
Mi 16—18, 2 st. Maue

Nicht-indogermanische Sprachen

- WV Modernes Chinesisch (Grammatik II)
Do 14—16, 2 st. Caudmont
- Modernes Chinesisch (Konversation)
Do 14—16, 2 st. Caudmont

Klassische Philologie

Griechisch

- Seminar: Euripides Elektra
Di 16—18, 2 st. Müller
- Lektüre: Senecas Phädra
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Müller
- Griechische Stilübungen
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Hübner
- Griechische Sprachübungen für Studienanfänger
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Mehl

Griechische Lektüre für Studienanfänger (auch für Latinisten) Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Mehl
Vorlesung: Tragödien Senecas Di 11—13, 2 st.	Müller

Latein

Proseminar/Hauptseminar: Didaktik der lateinischen Anfangslektüre: Poesie. Do 15—16.30, 2 st.	Buchheit
Kontaktstudium Do bzw. Fr 18—22, 4 st.	Buchheit
Doktorandenkolloquium Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Buchheit
Lateinische Sprachübungen Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hübner
Lateinische Stilübungen Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hübner
Römische Metrik Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hübner
Daktylische Versmaße Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hübner
Lateinische Lektüre mit Klausurübungen Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hübner

Praktische Übungen

(Vorbereitung für Latinum-Graecum)

Lateinische Syntax Fr 19—21, 2 st.	Schwarz
Lateinische Lektüre für Anfänger (Caesar) Sa 7.45—8.30, 1 st.	Schwarz
Griechische Formenlehre II Mo 7.45—9.15, 2 st.	Schwarz
Griechische Lektüre für Anfänger Sa 8.30—9.15, 1 st.	Schwarz

Romanische Philologie

(L 2 = auch geeignet für L 2-Kandidaten)

Vorlesungen

Romanische Strukturen. Di 11—13, 2 st.	Caudmont
(L 2) Corneille und Racine. Mi, Do 12—13, 2 st.	Heydenreich
(L 2) Der französische Roman im 18. Jahrhundert. Mi, Do 11—12, 2 st.	Wolfzettel
(L 2) Linguistik und Übersetzung. Mi 9—10 1 st.	Rück

Geschichte der spanischen Sprache: die Sprache des 18. und 19. Jahrhunderts. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	de la Vega
Recezione del Futurismo nella letteratura Tedesca. Mo 17—18, 1 st.	Chiellino
Propädeutika	
Sprachwissenschaftliches Propädeutikum. Mo, Mi 14—15, 2 st. und Arbeit in Gruppen. Gruppe A Mo, Mi, 13—14 Gruppe B Mo, Mi 14—15 Gruppe C Mo, Do 9—10	Caudmont Müller
Literaturwissenschaftliches Propädeutikum. Mo 15—16, 1 st. und Arbeit in Gruppen.	Hudde
Seminare	
Proseminare	
(L2) Flaubert: Trois Contes. Mo 15—17, 2 st.	Heydenreich
Garcia Lorca: Theater. Mo 17—19, 2 st.	Heydenreich
(L2) Von Béranger bis Brassens. Zur Geschichte des französischen Chansons. Di 16—18, 2 st.	Hudde
Transformationelle Syntax des Französischen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st	Seelbach
Problèmes de stylistique française. Do 14—16, 2 st.	Rück
Hauptseminare	
Struktur des französischen Hauptsatzes. Di 14—16, 2 st.	Caudmont
Geschichte und Theorie des „L'Art pour l'art“ in Frankreich. Do 14—16, 2 st.	Wolfzettel
Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden. Nach Vereinbarung.	Caudmont, Heydenreich, Wolfzettel
Wissenschaftliche Übungen	
Altspanisch. Mo 16—18, 2 st.	Caudmont
Phonetik I. Di 16—18, 2 st.	Caudmont
Interpretation für Examenskandidaten. Fr 9.30—12.30, 3 st.	Wolfzettel
Interpretationen zur Geschichte der italienischen Lyrik. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Heydenreich, Hudde, Wolfzettel
Altfranzösisch I. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Seelbach

Linguistische Interpretation.	
Do 9—11, 2 st.	Rück
Historiographen der Conquista.	
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	de la Vega

Sprachpraktische Übungen

Übung zur französischen Grammatik	
Do 16—18, 2 st.	Kraft
Übersetzung schwieriger französischer Texte ins Deutsche.	
Mi 15—17, 2 st.	Rück
Deutsch-französische Übersetzungsübungen I.	
Do 14—16, 2 st.	Vallin
Deutsch-französische Übersetzungsübungen II.	
Do 16—18, 2 st.	Vallin
Deutsch-französische Übersetzungsübungen III.	
Mi 16—18, 2 st.	Vallin
Deutsch-französische Übersetzungsübungen IV.	
Mi 14—16, 2 st.	Vallin
Frankreichkunde	
Fr 10—12, 2 st.	Vallin
Conversation française	
Zeit nach Vereinbarung	Vallin
Italienisch für Anfänger I (Hörer aller Fakultäten).	
Di, Do 19—20, 2 st.	Chiellino
und Sprachlaborübungen, Zeit n. Vereinbarung, 1 st.	
Italienisch für Anfänger I (Romanisten)	
Di Do 18—19, 2 st.	Chiellino
und Sprachlaborübungen, Zeit n. Vereinbarung, 1 st.	
Italienisch für Anfänger II.	
Mi 17—19, 2 st.	Chiellino
und Sprachlaborübungen, Zeit n. Vereinbarung, 1 st.	
Italienisch für Fortgeschrittene.	
Mi 15.30—17, 2 st.	Chiellino
Lektüre und Konversation: La paga del sabato di	
B. Fenoglio. Mo 18—20, 2 st.	Chiellino
Portugiesisch für Anfänger I.	
Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	Calil
Portugiesisch für Anfänger II.	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Calil
Portugiesisch für Fortgeschrittene.	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Calil
Portugiesische Lektüre.	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Calil
Portugiesische Konversation.	
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Calil
Spanisch für Anfänger I (Romanisten)	
Mi 18—20, 2 st.	de la Vega
Spanisch für Anfänger II.	
Di 18—20, 2 st.	de la Vega

Spanisch für Fortgeschrittene. Mo 18—20, 2 st.	de la Vega
Lektüre: José Lezama Lima: „Paradiso“. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	de la Vega
Konversation. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	de la Vega
Spanisch für Anfänger III Di 18—20, 2 st.	Bergmann
Übersetzung Spanisch-Deutsch für Examenskandidaten. Mo 18—20, 2 st.	Bergmann
Intensivkurs Spanisch (im September 1975, Näheres siehe Aushang im Romanischen Seminar)	Caudmont Bergmann
Rumänisch für Anfänger. Fr 9—10, 1 st.	Schmidts
Rumänisch für Fortgeschrittene. Fr 10—11, 1 st.	Schmidts

Didaktik der Französischen Sprache und Literatur

Vorlesungen

Stufenbezogener Grammatikunterricht. (alle Sem.). Mi 9—10, 1 st.	Christ
Probleme der Literaturdidaktik. (alle Sem.). Di 10—11, 1 st.	Christ

Propädeutika

P Literaturwissenschaftliches Propädeutikum. (1.—2. Sem.) Fr 11—13, 2 st.	Engbruch
P Fachdidaktisches Propädeutikum. (1.—2. Sem.). Do 14—16, 2 st.	Holzer
P Sprachwissenschaftliches Propädeutikum. (1.—2. Sem.). Do 16—18, 2 st.	Raupach

Proseminare

WP Übungsformen im Französischunterricht der Sekundarstufe I. (ab 2. Sem.). Mi 11—13, 2 st.	Holzer
WP Frühbeginn des Französischunterrichts. (ab 2. Sem.). Mi 16—18, 2 st.	Holzer
WP Astérix im Unterricht. (ab 2. Sem.). Mo 16—18, 2 st.	Knof
WP La France d'aujourd'hui. (ab 3. Sem.). Di 16—18, 2 st.	Roth
WP Rezeptive Kompetenz durch Entwicklung des Situations- und Hörverstehens im 9. und 10. Schuljahr (mit Ausarbeitung von Kursmaterialien). (ab 2. Sem.) Do 9 s. t.—10.30, 2 st.	Roth, Wendt
WP Die Arbeit mit Sachtexten in der Aufbaustufe. (ab 2. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	N. N.

Seminare

WP Sprachfunktionen und Französischunterricht. (ab 3. Sem.). Di 9—11, 2 st.	van Bömmel
WP Lehrwerkinterpretationen (ab 3. Sem.). Fr 11 s. t.—12.30, 2 st.	van Bömmel, Wendt
WP Die historische Dimension der Landeskunde. (ab 3. Sem.). Mi 11—13, 2 st.	Christ
WP Die Rolle der Literatur in den neueren Richtlinien für den Französischunterricht. (ab 3. Sem.). Di 16—18, 2 st.	Christ
WP Differenzierung im Französischunterricht der Sekundarstufe I. (ab 3. Sem.). Fr 9—11, 2 st.	Düwell, N. N.
WP Didaktik und Methodik sprachunterrichtlicher Systematisierungsphasen. (ab 3. Sem.). Fr 9 s. t.—10.30, 2 st.	Wendt

Kolloquien

WV Kolloquium für Examenskandidaten. (ab 5. Sem.). Di 11—13, 2 st.	van Bömmel
WV Kolloquium für Examenskandidaten. (ab 5. Sem.). Mi 8—10, 2 st.	Düwell
WV Kolloquium für Examenskandidaten. (ab 5. Sem.). Do 11 s. t.—12.30, 2 st.	Wendt

Praktika

P Vorbereitung für das Praktikum nach dem SS 75. (3. oder 5. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	N. N.
---	-------

Wissenschaftliche Übungen

WV Anleitung zur Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsanalyse. (ab 2. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Holzer
WV Unterrichtspraktische Übung (Hospitation). (ab 2. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Inderthal Inderthal

Sprachpraktische Übungen

WP Traduction pour débutants. (ab 1. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Robiolle
WP Grammaire. (ab 1. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Robiolle
WP Dictée. (ab 1. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Robiolle
WP Compréhension et expression orale. (ab 1. Sem.). Do 11—12, 1 st.	Roth

WP Compréhension et expression écrite. (ab 1. Sem.). Di 11—12, 1 st.	Roth
WP Conversation. (ab 1. Sem.). Mi 16—18, 2 st.	C. Zenzinger
WP Grammatik II. (ab 2. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Kaiser
WP Version II. (ab 2. Sem.). Di 9—10, 1 st.	L. Schmidts
WP Conversation pour avancés. (ab 3. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Robiolle
WP Grammatik III. (ab 3. Sem.). In 2 Gruppen: Di 14—15, 1 st., Di 15—16, 1 st.	Roth
WP Traduction pour avancés. (ab 3. Sem.). Mo 14—16, 2 st.	C. Zenzinger
WP Traduction pour candidats à l'examen (Klausurenkurs). (ab 5. Sem.). Mi 9—11, 2 st.	Roth
WP Lecture de pièces de théâtre. (ab 5. Sem.). Mo 16—18, 2 st.	C. Zenzinger

Übungen im Sprachlabor

WP Strukturübungen im Sprachlabor. (ab 1. Sem.). Do 11—13, 2 st.	van Bömmel
WP Correction de prononciation. (ab 1. Sem.). Mi 14—16, 2 st.	C. Zenzinger

Slavische Philologie

Studienfächer: Russisch mit Abschluß L1, L2, L3, L5; Slavische Sprachwissenschaft, Slavische Literaturwissenschaft mit Abschluß Magister oder Promotion;

- S = Slavische Sprachwissenschaft
 L = Slavische Literaturwissenschaft
 R = Russisch
 WP = Wahlpflichtveranstaltung
 P = Pflichtveranstaltung

Vorlesungen

WP Linguistische Poetik, (ab 3. Sem.) RSL. Di, Do 10—11, 2 st.	Jelitte
---	---------

Seminare

Grundstudium:

P Einführung in die slavische Sprachwissenschaft (ab 2. Sem.) RS. Di 16—18, Do 18—20, 4 st.	Biedermann, Vollmer
P Einführung in die slavische Literaturwissenschaft I (ab 2. Sem.) RL. Mo 16—18, 2 st.	Herrman, Bojadzhiev

Hauptstudium:

WP Einführung in die Semiotik (ab 5. Sem.) RSL. Do 14—16, 2 st.	Jelitte
WP A. S. Griboedov: „Gore ot uma“ (ab 5. Sem.) RL. Mo 10—12, 2 st.	Herrmann
WP Linguistik und Didaktik (ab 5. Sem.) RS. Do 16—18, 2 st.	Kolb, Biedermann
Wissenschaftliches Kolloquium I zum Thema: Linguistik und Poetik und die Nachbardisziplinen (ab 7. Sem.) RSL. Mi 11—13, 2 st.	Jelitte
Wissenschaftliches Kolloquium II zum Thema: Reiseberichte russischer Schriftsteller (ab 5. Sem.) RL. Mi 9—11, 2 st.	Kolb

Sprachkurse

Russisch I für Hörer aller Fachbereiche. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (Vorbesprechung am 2. 4. 1975, 18 Uhr c. t.)	Wiss. Mitarbeiter
Russisch II für Hörer aller Fachbereiche. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (Vorbesprechung am 2. 4. 1975, 18 Uhr c. t.)	Wiss. Mitarbeiter
P Russisch I (Einführung mit Übungen im Sprachlabor) (ab 1. Sem.) RSL. Di 14.45—16.15, Mi 17—19, Do 11—12.30, 6 st.	Schlosser
P Russisch II (Fortsetzungskurs mit Übungen im Sprachlabor) (ab 2. Sem.) RSL. Di 11—13, Mi 10—11, Do 9—10, 4 st.	Schlosser
P Russisch III (Übungen zur russ. Intonation für Anfänger) (ab 2. Sem.) RSL. Do 11—12, 1 st.	v. Hlynowski
P Russisch IV (Übungen zur russ. Intonation für Fortgeschrittene) (ab 3. Sem.) RSL. Fr 11—12, 1 st.	v. Hlynowski
P Russisch V (Lehrbuchübungen) (ab 3. Sem.) RSL. Fr 12—14, 2 st.	Nispel
P Russisch VI (Grammatische Übungen) (ab 3. Sem.) RSL. Mo 11.30—13, 2 st.	Nispel
P Russisch VII (spezielle Lehrbuchübungen) RSL. Di 13—14, Mi 12—13 (ab 5. Sem.). Do 12—13 (ab 4. Sem.) 3 st.	v. Hlynowski
P Russisch VIII (Lektüre schwieriger Texte) (ab 5. Sem.) RSL. Mi 13—14, Fr 12—14, 3 st.	v. Hlynowski
P Russisch IX (Čtenie sovetskogo romana) (ab 6. Sem.) RSL. Di 14—16, 2 st.	v. Hlynowski
P Russisch X (Übersetzung schwieriger Texte) (ab 6. Sem.) RSL. Di 16—18, 2 st.	Schlosser
WV Russisch XI (Razgovornaja praktika) (ab 5. Sem.) RSL. Mo 16—18, 2 st.	Zar
WV Russisch XII (Stranovedenie) (ab 5. Sem.) RSL. Fr 14—16, 2 st.	Zar

Polnisch:

- WP Polnisch I (Lehrbuchübungen) (ab 1. Sem.) SL.
Mo 14—16, 2 st. Herrmann
- WP Polnisch II (Grammatische Übungen) (ab 2. Sem.)
SL. Do 16—18, 2 st. Herrmann
- WP Polnisch III (Lektüre) (ab 3. Sem.) SL.
Di 10—11, 1 st. Herrmann
- WP Polnisch IV (Konversation) (ab 3. Sem.) SL.
Di 11—12, 1 st. Herrmann

Serbokroatisch:

- WP Serbokroatisch I (Lehrbuchübungen) (ab 1. Sem.) SL.
2 st. N. N.
- WP Serbokroatisch II (Grammatische Übungen)
(ab 2. Sem.) SL. 2 st. N. N.
- WP Serbokroatisch III (Lektüre) (ab 3. Sem.) SL.
2 st. N. N.
- WP Serbokroatisch IV (Konversation) (ab 3. Sem.) SL.
2 st. N. N.

Čechisch:

- WP Čechisch I (Lehrbuchübungen) (ab 1. Sem.) SL.
Mo 10—12, 2 st. Huke
- WP Čechisch II (Grammatische Übungen) (ab 2. Sem.)
SL. Mo 9—10, Do 9—10, 2 st. Huke
- WP Čechisch III (Lektüre) (ab 3. Sem.) SL.
Do 11—12, 2 st. Huke
- WP Čechisch IV (Konversation) (ab 3. Sem.) SL.
Do 10—11, 1 st. Huke

Bulgarisch:

- WP Bulgarisch I (für Anfänger) (ab 1. Sem.) SL.
Di 18—20, 2 st. Bojadzhiev
- WP Bulgarisch II (für Fortgeschrittene) (ab 2. Sem.) SL.
Do 12.30—14, 2 st. Bojadzhiev

Die Vorbereitungen für Polnisch, Serbokroatisch, Čechisch und Bulgarisch finden am 2. 4. 1975 um 14.30 Uhr statt.

Orientalische Philologie

Vorlesungen

- WP Geschichte d. islamischen Völker im 18. Jahrhundert.
(1.—8. Sem.) Mo 10—11, 1 st. Wagner

Seminare

- P Einführungskolloquium zur semitischen Sprachwissenschaft (1.—4. Sem.) Mo 16—17, 1 st. Wagner
- WP Die islamischen Vorstellungen über Kalifat und Sultanat (3.—8. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Röhrborn
- WP Kolloquium über die arabische Philosophie (3.—8. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Heinrichs

Übungen

WP Maqāmen-Lektüre (5.—8. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Heinrichs
WP Lektüre aus Schābuschtīs Klosterbuch (4.—8. Sem.) Mi 9—10 oder nach Vereinbarung, 1 st.	Wagner
WP Arabische Zeitungslektüre (3.—8. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Abdel-Rahim
P Leichte klassisch-arabische Lektüre (Arabisch II) (2.—3. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Heinrichs
P Leichte modern-arabische Lektüre (Arabisch II) (2.—3. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Abdel-Rahim
WP Arabische Konversation (3.—8. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Abdel-Rahim
WV Ägyptisch-Arabisch II (2.—8. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Abdel-Rahim
P Lektüre aus den Büchern der Chronik (Hebräisch) (4.—8. Sem.) Di 10—11 oder nach Vereinbarung, 1 st.	Wagner
P Einführung in das Syrische (1.—6. Sem.) Mo, Do 9—10 o. n. Vereinbarung, 2 st.	Wagner
WP Lektüre aus der persischen Upanischaden- Übersetzung des Dārā Schukūh (4.—8. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Röhrborn
WP Lektüre aus Nāsir-i Chusraus Safarnāma (3.—8. Sem.) Do 10—11 oder nach Vereinbarung, 1 st.	Wagner
P Einführung in das Türkische (1.—3. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	Schulz
P Sprechübungen zur Einführung in das Türkische (1.—3. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	N. N.
WP Das Altosmanische (Grammatik und Lektüre) (4.—8. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Schulz
WP Lektüre aus dem Roman Yuvak taschi von Hamit Koschay (3.—8. Sem.) Zeit n. Vereinbarung, 2 st.	Röhrborn
WP Lektüre aus der uigurischen Biographie des Hüan- tsang (3.—8. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Röhrborn
WP Einführung in das Özbekische (1.—8. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Röhrborn

12 MATHEMATIK

Der Zeitplan der mathematischen Vorlesungen wird durch Anschlag und in der Vorbesprechung (2. 4. 1975, 11 Uhr c. t. im Hörsaal I der Physikalischen Institute) bekanntgegeben.

Anschließend findet für Studienanfänger eine Studienberatung im Hörsaal II der Physikalischen Institute statt. Diese Veranstaltung soll eine Einführung in das Studium der Mathematik und Physik an der Universität Gießen sein und die Einzelberatungen ergänzen.

Beide Veranstaltungen sind nur für Studenten mit dem Studienziel Diplom oder Lehramt an Gymnasien gedacht.

Mathematik

Differential- und Integralrechnung II

5 st.

Begleitseminar zur Differential- und Integralrechnung II

2 st.

Darstellende Geometrie

Fr 14 s. t.—17, 3 st.

Analytische Geometrie II

4 st.

Begleitseminar zu Analytischer Geometrie

2 st.

Funktionentheorie

4 st.

Übungen zu Funktionentheorie

2 st.

Praktische Analysis II

4 st.

Übungen zu Praktische Analysis II

2 st.

Studienarbeiten zu Praktische Analysis II

2 st.

Algebra

4 st.

Übungen zu Algebra

1 st.

Höhere Zahlentheorie

4 st.

Partielle Differenzialgleichungen

4 st.

Hilberträume II

2 st.

Funktionalanalysis II

4 st.

Mathematische Statistik I

4 st.

Übungen zu Mathematische Statistik I

2 st.

Formale Logik

2 st.

Spezielle Funktionen

2 st.

Endliche Geometrie

4 st.

Hoischen

Hoischen,
Hamernik
Krug, Lex

Noli

Michler

Michler,
Horn, Wolff

Braunss

Braunss, Baum-
garten, Wagner

Filippi

Filippi, Wehnes

Filippi

N. N.

N. N., Törner

Fricker

Gaier

Endl

Fenske

Neuhaus

Neuhaus,
Klingelhöfer

Pickert

Maruhn

N. N.

12

Stochastische Prozesse 4 st.	N. N.
Kohomologie endlicher Gruppen 4 st.	Pahlings
Monotonieprinzipien zur Fehlerabschätzung bei numerischen Verfahren, 2 st.	Ostermann
Distributionen und Partielle Differentialgleichungen 3 st.	v. Renteln
Orthogonalreihen 3 st.	Alexits
Algebren 4 st.	N. N.
Wissenschaftliche Grundlagen des mathematischen Schulstoffs II, Di, Do, Fr 8—9, 3 st.	Jaenisch
Begleitseminar zu Wissenschaftliche Grundlagen des mathematischen Schulstoffs II, 3 st.	Jaenisch, Hübner
Beratungsstunde dazu 1 st.	Jaenisch, Hübner
Wissenschaftliche Grundlagen des mathematischen Schulstoffs IV, Di 10—11, Do, Fr 9—10, 3 st.	Mogk
Übungen zu Wissenschaftliche Grundlagen des mathematischen Schulstoffs IV, 3 st.	Mogk, Schroeter
Beratungsstunde dazu 1 st.	Mogk, Schroeter
Höhere Mathematik für Chemiker und Biologen II 2 st.	Luh
Übungen zu Höh. Mathematik für Chemiker und Biologen II, 2 st.	Luh, Krug
Statistik für Naturwissenschaftler 2 st.	Klingelhöfer
Proseminar 2 st.	Neuhaus, Klingelhöfer
Proseminar 2 st.	Fenske
Proseminar 2 st.	Gaier
Proseminar 2 st.	Jaenisch, v. Renteln
Seminar über Kombinatorische Optimierung 2 st.	Wolff
Seminar über Zahlentheorie 2 st.	Fricker, Lex
Seminar über Funktionalanalysis 2 st.	Braunss, Fenske
Seminar über neuere Verfahren zur Lösung von Eigenwertproblemen bei Matrizen, 2 st.	Filippi, Ostermann
Seminar über Algebra und Geometrie 2 st.	Michler, Pickert

Seminar über Gruppen 2 st.	Michler, Hamernik
Seminar über Orthogonalreihen 2 st.	Alexits, Endl, Schroeter
Kandidatenseminar 2 st.	Endl
Mathematisches Kolloquium 2 st.	Dozenten der Mathematik
 Didaktik der Mathematik	
Das Freudenthalsche Buch „Mathematik als pädagogische Aufgabe“. L 3 2 st.	Pickert
Seminar zur Didaktik der Mathematik (Mathematik- didaktisches Kolloquium). L 1, L 2, L 3. 2 st.	Pickert, Klein und die Dozenten der Mathematik- didaktik
Didaktik der Mathematik (Wahrscheinlichkeitsrechnung, Markovketten). L 3. 3 st.	Reifenkugel
Didaktik der Mathematik (Graphentheorie), L 3 2 st.	Klein
 A Wahlfach Mathematik: L 1, L 2, L 5	
Vorlesung: Grundzüge der mathematischen Didaktik Mo 9—11, 2 st.	Wagemann
Vorlesung: Kongruenzgeometrie Mi 8—10, 2 st.	Schwartze
Übungen zur Vorlesung „Kongruenzgeometrie“ Di 10—12, 2 st.	Schwartze
Do 8—10, 2 st.	Schwartze
Di 10—12, 2 st.	Krüger
Di 14—16, 2 st.	Krüger
Mo 11—13, 2 st.	Schönauer
Do 10—12, 2 st.	Stein
Seminar: Reelle Zahlen Mi 14—16, 2 st.	Deutsch
Seminar: Natürliche Zahlen — Aufbau lernzielorientierten Unterrichts. Di 10—12, 2 st.	Gerhard
Seminar: Tabellen-, Stab-, Maschinenrechnen in der Schule. Mi 8—10, 2 st.	Steinruck
Seminar: Veränderungen in der Behandlung der Gleichungslehre seit 1900. Mi 10—12, 2 st.	Steinruck
Seminar: Rechenstab (Nomogramme) Mo 9—11, 2 st.	Profke
Seminar: Lineares Optimieren Mo 11—13, 2 st.	Profke

Seminar: Schaltalgebra — Boolesche Algebra Do 15—17, 2 st.	Hartmann
Seminar: Einführung der reellen Zahlen Do 17—19, 2 st.	Hartmann
Seminar: Beweisen in der Schule Mi 8—10, 2 st.	Profke
Seminar: Mathematische Spiele Mi 16—18, 2 st.	Deutsch
Seminar: Geometrie: Kongruenzabbildungen — Aufbau lernzielorientierten Unterrichts Di 14—16, 2 st.	Gerhard
Seminar: Vektoren und trigonometrische Funktionen Di 8—10, 2 st.	Holland
Programmieren auf dem Kleincomputer Mi 14—16, 2 st.	Becht
Vorbereitungsseminar zum Praktikum Mo 14—17, 3 st.	Schönauer
Praktikum	Schönauer

B Wahlfach aus der Didaktik der Primarstufeninhalte (Didaktikfach) L 1:

Vorlesung: Mathematische Gehalte der Primarstufe, Teil 1. Mi 8—10, 2 st.	Holland
Begleitseminar zu „Mathematische Gehalte der Primarstufe, Teil 1.“ Fr 8—10, 2 st.	Holland
Vorlesung: Mathematische Gehalte der Primarstufe, Teil 2. Di 8—9, 1 st.	Schmidt
Begleitseminar zu „Mathematische Gehalte der Primarstufe, Teil 2.“ Di 9—10, 1 st. Mi 10—11, 1 st. Mi 11—12, 1 st.	Schmidt Becht Becht
Vorlesung: Der Mathematikunterricht im 1. und 2. Schuljahr. Di 10—12, 2 st.	Schmidt
Seminare zum Mathematikunterricht im 1. und 2. Schuljahr: (Thema wird noch bekanntgegeben) Mo 9—11, 2 st.	Schmidt
Schulbuchanalyse und Schulbuchvergleich Mo 16—18, 2 st.	Wagemann
Seminare zum Mathematikunterricht im 3. und 4. Schuljahr: Arbeitsweisen und Arbeitsmittel Do 16—18, 2 st.	Wagemann
Größenbereiche und Sachrechnen Mo 15—17, 2 st.	Resag
Rechnen in Stellenwertsystemen — Algorithmen Mo 17—19, 2 st.	Resag
Kolloquium für Examenskandidaten — L 1 Mo 18—20, 2 st.	Wagemann

13 PHYSIK

Die Vorbesprechungen zu den Vorlesungen und Übungen finden am Dienstag dem 1. April um 14 Uhr c. t. im Hörsaal I der Physikalischen Institute statt, die Vorbesprechung und Anmeldung zu den Praktika im Anschluß daran um 15 Uhr c. t.: die Vorbesprechung und Anmeldung zum physikalischen Praktikum für Mediziner, Veterinärmediziner, Landwirte und H. u. E. um 17 Uhr c. t.

Die Vorbesprechung zu den Vorlesungen, Praktika und Seminaren in Biophysik findet am Dienstag, dem 1. April um 17 Uhr c. t. im Hörsaal des Strahlencentrums, Leihgesterner Weg 217 statt.

Eine Studienberatung für Anfänger mit Studium Mathe-Physik findet um 12 Uhr c. t. im Hörsaal II der Physikalischen Institute statt.

Experimentalphysik II für Naturwissenschaftler (Elektrizitätslehre, Optik, Atomphysik) Mi, Do 10—12, 4 st.	Ewald
Ergänzungen und Rechenübungen zur Experimentalphysik II. Fr 10—12, 2 st.	Scharmman, Grasser, G. Hermann, Hofstaetter, Schartner, Schwabe
Experimentalphysik II (Elektrizitätslehre, Optik, Atomphysik) für Mediziner, Veterinärmediziner, Landwirte und Ernährungswissenschaftler Mo 10—12, Di 10—11, 3 st.	Scharmman, Schartner
Höhere Experimentalphysik II (Kernphysik) Di, Do 10—11, 2 st.	Ha. Schneider
Ergänzung und Anwendung zur höheren Experimentalphysik II. Di, Do 11—12, 2 st.	Henschel
Höhere Experimentalphysik IV Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Wollnik
Ergänzung zur höheren Experimentalphysik IV Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Münzenberg Schmillen
Spin- und Strahlungsfeld Di 11—12, 1 st.	
Elektronen- und Ionenphysik Di 12—13, 1 st.	Löb
Kernspektroskopie Mo, Do 12—13, 2 st.	Clausnitzer
Photospaltung Mo 11—12, 1 st.	Kneißl
Meßtechnik Fr 11—12, 1 st.	Schartner
Laser Do 11—12, 1 st.	G. Hermann
Kristallstrukturen Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	D. Schwabe

13

Ausgewählte Fragen der Energiewirtschaft und Kerntechnik II (mit Exkursionen) Do 17—19, 2 st.	H. Wagner
Einführung in die Kristallographie. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Hechler
Technik tiefer Temperaturen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Meyer

S e m i n a r e

Seminar über Festkörperphysik (Channeling) Fr. 8—10, 2 st.	Scharmann, Schartner, Böhm, Grasser, G. Hermann, Hippler, Hofstaetter, Kriegseis, Krüger, Schalch, Schwabe
Seminar über Fragen der höheren Experimentalphysik Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Hechler, Schmillen
Seminar über Kernphysik Mo 15—17, 2 st.	Clausnitzer, Henschel, Kneißl, Ha. Schneider, K. Wienhard
Seminar über wissenschaftliche Grundlagen des phy- sikalischen Schulstoffes (L 3 ab 4. Sem.) Zeit nach Vereinbarung 2 st.	Kuhn
Arbeitsseminar über Laserspektroskopie Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	G. Hermann, Lasnitschka, Scharmann
Arbeitsseminar über Farbzentren Do 16—17, 1 st.	Böhm, Born, Hofstaetter, Scharmann
Arbeitsseminar über spezielle Fragen der atomaren Stöße Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Schartner, Scharman
Arbeitsseminar über pol. Teilchen Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Clausnitzer
Arbeitsseminar über spezielle Probleme der Kernspektroskopie Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Henschel, Ha. Schneider
Mitarbeiterseminar Fr 8—9	Hermann, Grasser, Scharmann, Schartner

Mitarbeiterseminar Mi 10—12, 2 st.	Hartfuß, Schmillen
Mitarbeiterkolloquium Di 17—18, 1 st.	Freisinger, Löb
Mitarbeiterseminar Mi 10—11, 1 st.	Ewald, Güttner, Münzenberg
Mitarbeiterseminar Mo, Di 10—11, 2 st.	Wollnik
Mitarbeiterseminar Mi 10—11, 1 st.	Fiedler
Mitarbeiterseminar Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Meierjohann, Seibt, Vogler
Literaturkolloquium Do 10—11, 1 st.	Ewald, Wollnik
Mitarbeiterseminar Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Hechler
Mitarbeiterseminar Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Clausnitzer
Mitarbeiterseminar Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Henschel, Ha. Schneider
Mitarbeiterseminar Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Kneißl
Mitarbeiterseminar Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Wienhard
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im I. Physikalischen Institut. Ganztägig.	Hanle, Hermann, Löb, Scharmann, Schartner, Schmillen
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im II. Physikalischen Institut. Ganztägig.	Ackermann, Bierwirth, Ewald, Fiedler, Güttner, Meierjohann, Münzenberg, Seibt, Vogler, Wilhelm, Wollnik
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut für Angewandte Physik. Ganztägig.	Hechler
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Strahlencentrum. Ganztägig.	Clausnitzer, Henschel, Kneißl, Ha. Schneider, K. Wienhard

Physikalisches Kolloquium

Mo 17—19, 2 st.

Die Hochschul-
lehrer der Physik

Kernphysikalisches Kolloquium

Do 17—19, 2 st., 14-tägig

Clausnitzer,
Ewald, Glas,
Henschel,
Kneißl, Mosel,
G. Sauer,
Ha. Schneider,
K. Wienhard,
Wollnik

Praktika

Physikalisches Praktikum für Physiker (ab 1. Sem.,

Chemiker (ab 2. Sem.), L 3 Physik (ab 3. Sem.).

Mo, Mi, Do, Fr 14—17, 3 oder 6 st.

Aschenbach,
Ewald, Seibt

Physikalisches Praktikum für Biologen, Geologen, Mineralogen, L 2 Physik (ab 2. Sem.) und Mathe- matiker (ab 3. Sem.). Mo, Mi, Do, Fr 14—17, 6 st.

Güttner, Münzen-
berg, Seibt

Ergänzungen zu den physikalischen Praktika für Naturwissenschaftler. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Seibt

Physikalisches Praktikum für Mediziner, Veterinär- mediziner, Landwirte, H. u. E.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Ewald, R. Ludwig,
Vogler

Vorbesprechung und Anmeldung finden am 1. 4. 75
um 17 Uhr s. t. im HS I der Phys. Inst. statt.

Ergänzungen zu den phys. Praktika für Mediziner, Veterinärmediziner, Landwirte, H. u. E.

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

R. Ludwig

Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene.

4 oder 8 st.

Scharmann,
Schmillen,
Biederbick, Böhm,
Hartfuß,
Meierjohann,
Schwedde

Experimentierübungen für Lehramtskandidaten.

Zeit nach Vereinbarung, 4 st.

S. Ganz,
Schmillen,
H. Wolff

Elektronik-Praktikum.

Zeit nach Vereinbarung, 4 st.

Bauer, Braun,
Czok, Höppner,
Wollnik

Kernphysikalisches Praktikum.

Do 14—18, 4 st.

Kneißl,
K. Wienhard

Praktikum zur Impulselectronik und Datenverarbeitung.

Mi 14—18, 4 st.

Engel, Stock

Theoretische Physik

Einführung in die theoretische Physik.

Zeit nach Vereinbarung, 4 st.

Diederich, N. N.

Theoretische Physik II (Elektrodynamik).

Di, Fr. 9—11, 4 st.

Mosel

Übungen zur Theoretischen Physik II

(Theoretikum). Zeit nach Vereinbarung, 3 st.

Mosel

Theoretische Physik IV (Thermodynamik und

Statistik). Di bis Fr. 9—10, 4 st.

Grün

Übungen zur Theoretischen Physik IV (Thermodynamik
und Statistik).

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Albat, Grün,
Wirsam

Theoretische Festkörperphysik.

Zeit nach Vereinbarung, 3 st.

Bolterauer

Seminare

Seminar über Theoretische Kernphysik (Kernmodelle).

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Mosel, N. N.
Clausnitzer

Seminar über Festkörperphysik.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Bolterauer,
Diederich

Schwerionen-Seminar (gemeinsam mit Gesellschaft für
Schwerionenforschung, Darmstadt).

Di 16—18, 2 st.

Mosel

Mitarbeiterseminar (auch in den Semesterferien).

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Glas, Mosel, Sauer

Mitarbeiterseminar.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Albat, Grün,
Wirsam

Mitarbeiterseminar.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Bolterauer,
Diederich
Gilessen,
Mertens

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Ganztägig, täglich

Die Hochschul-
lehrer der Theo-
retischen Physik

Biophysik

Vorbesprechung am 1. April um 17 Uhr c. t. im Hörsaal
des Strahlencentrums, Leihgesterner Weg 217.

Biophysik I

Do 10—12, Fr 12—13, 3 st.

Beginn: Do, 17. 4. 75

Hörsaal Strahlencentrum

Kiefer, Lohmann,
Neubacher,
Porstendörfer,
Schnepel

13

Elektronenmikroskopie — Physikalische Grundlagen und biologisch-medizinische Anwendung Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Hörsaal Strahlenzentrum	Porstendörfer, U. Richter
Elektrophysiologie der Nerven Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Hörsaal Strahlenzentrum	Scheibner
Biophysikalisches Seminar Strahlenmeßtechnik und Dosimetrie Do 17—19, 1 st., 14-tägig (abwechselnd mit Forschungsseminar) Seminarraum Strahlenzentrum	Forstendörfer, Neubacher
Forschungsseminar Do 17—19, 1 st., 14-tägig (abwechselnd mit Biophys. Seminar)	Kiefer, Lohmann, Neubacher, Porstendörfer Schnepel
Mitarbeiterseminar Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Neubacher, Schnepel, Lohmann
Mitarbeiterseminar Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Kiefer
Mitarbeiterseminar Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Porstendörfer, Schraub
Literaturseminar in engl. Sprache Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Kiefer
Praktikum Biophysik II 2 Wochen ganztägig Zeit nach Vereinbarung	Kiefer, Koch Lohmann, Neubacher, Porstendörfer, E. Schneider, Schnepel
Radiologischer Kurs unter besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes für Mediziner im 2. und 3. klinischen Semester Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Die Hochschul- lehrer und Mit- arbeiter der Radio- logie und Rase, E. Schneider, I. Wienhard
Elektronenmikroskopischer Kurs Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Porstendörfer, U. Richter
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Strahlenzentrum. Ganztägig	Kiefer, Lohmann, Neubacher, Porsten- dörfer, Schnepel

Biophysikalisches Kolloquium

Di 17—19, 2 st.

(s. besondere Ankündigungen)

Die Hochschul-
lehrer der
Biophysik

Weitere Veranstaltungen s. Strahlencentrum.

Didaktik der Physik

P = Pflichtveranstaltung WP = Wahlpflichtveranstaltung

Vorlesungen

- WP Sachgebiete der Physik in der Grundstufe und Sekundarstufe I: Mechanik der festen Körper. Gaumer
Do 17—19, 2 st.
- WP Wissenschaftliche Grundlagen des physikalischen Schulstoffs: Das elektromagnetische Feld. Kuhn
Do 10—12, 2 st.
- P Wissenschaftliche Grundlagen des physikalischen Schulstoffs: Atomphysik, I. Teil. Schwarz
Di 17—19, 2 st.
- WP Wissenschaftliche Grundlagen des physikalischen Schulstoffs: Akustik. Born
Di 11—12, 1 st.

Übungen und Seminare

- P Physikalische Schulversuche I. Schwarz, Schnaas,
Mo 11—13, 14.30—16, 2 st. Minder, Seibert
- WP Experimentelle Fertigkeitkurse. Mitarbeiter des
Zeit nach Ankündigung, 1 st. Seminars

Alle Studierenden, die erstmalig an einer weiterführenden Experimentalübung teilnehmen, haben sich einer Aufnahmeklausur zu unterziehen, sofern sie nicht einen Experimentellen Fertigkeitkurs absolviert haben.

- WP Physikalische Schulversuche II. Born, Groß
Di 14—16, 2 st. (bei Bedarf: Di 16—18). Ganz
- WP Schulgemäße Demonstrationsversuche. Hagner, Schnaas
Di 9—11, 2 st.
- WP Praktikum mit ausgewählten Versuchen: Hagner, Klinger
Schwerpunkt: Naturkonstanten.
Mo 14—17, 4 st.
- WP Praktikum mit ausgewählten Versuchen: Schwarz, Ganz
Schwerpunkt: Meßmethoden.
Do 14—17, 4 st.
- WP Praktikum zur Vorlesung: Mechanik (WS 74/75). Born
Fr 10—12, 2 st.

13

WP Praktikum zur Vorlesung: Schwingungen und Wellen (WS 74/75). Mi 11—13, 2 st.	Kuhn
WP Praktikum Technik-Lehre. Di 14—16, 2 st. (bei Bedarf: Mi 14—16).	Hagner
WP Seminar: Planung von Physikunterricht in der Sekundarstufe (didaktischer und psychologischer Aspekt). Fr 8—10, 2 st.	Gaumer, Todt
WP Seminar: Analyse sachkundlicher Schulbücher für die Grundstufe (physikalisch-technischer Bereich). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Gaumer
WP Seminar: Diskussion neuer didaktischer Literatur (Titel werden angekündigt). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Gaumer
WP Seminar: Ergebnisse physikdidaktischer Forschung. Mo 11—13, 2 st.	Born
WP Didaktisches Seminar über Probleme der Schulpraxis. Zeit nach Ankündigung, 2 st.	Bayer
WP Seminar: Entwicklung des astronomischen Weltbildes von Ptolemäus bis Kepler. Mi 9—11, 2 st.	Kuhn
WP Seminar zur Vorlesung: Atomphysik (WS 74/75). Mi 9—11, 2 st.	Schwarz
WP Seminar mit Hospitationen und Unterrichtsübungen: Planung und Praxis des Physikunterrichts in der Sekundarstufe I. Do 15—17, Schulbesuche nach Ankündigung, 2 st.	Groß, Minder
WP Seminar: Unterrichtsbeobachtung und -analyse. — Arbeit mit audiovisuellen Unterrichtsaufzeichnungen, Schwerpunkt nach Vereinbarung. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Schümann
WP Seminar: Sachunterricht in der Primarstufe. Mo 9—12, 4 st.	Görg
WP Arbeitsseminar für Examenskandidaten. Mo 10—11, 1 st.	Born
WP Arbeitsseminar für Examenskandidaten. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Kuhn, Schwarz
WP Arbeitsseminar für Examenskandidaten. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Gaumer, Hagner
WP Besichtigung technischer Betriebe. Zeit nach Ankündigung.	Mitarbeiter des Seminars
Mitarbeiterseminar Mo 17—19, 2 st.	Mitarbeiter des Seminars

Veranstaltungen des Faches Philosophie siehe unter Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft.

14 CHEMIE

P	=	Pflichtveranstaltung
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung
WV	=	Wahlvertiefungsveranstaltung
Ch	=	Studierende der Chemie
Ph	=	Studierende der Physik
HL	=	Höheres Lehramt
H + E	=	Hauswirtschafts- und Ernährungswissenschaftler
Bio	=	Biologen
Med.	=	Mediziner

WV Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene.

Di 17—19, 2 st.

Die Hochschullehrer
der Chemie

Anorganische Chemie

P	Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie. Di, Mi 9—10, 2 st.	Hoppe
P	Einführung in die Stereochemie (ab 2. Sem. Chemie.) 1 st.	Hoppe
P	Seminar für 2. u. 3. Semester mit Hauptfach Chemie. 1 st.	Hoppe
P	Einführung in die röntgenographischen Untersuchungsmethoden. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Hoppe, Thümmel
P	Analytische Chemie II. (Ch. 2. bzw. 3. Sem.), (HL 3. bzw. 4. Sem.). Di, Fr 8—9, 2 st.	Gruehn
WV	Präparative Methoden in der Anorganischen Chemie II. (Ch. 3. bzw. 4. Sem.), (HL 3. bzw. 4. Sem.). Di 9—10, 1 st.	Gruehn
WV	Technologie der Halogene und ihrer Verbindungen II. Mit Exkursionen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	E. Weise
WV	Zur Übertragung anorganischer Umsetzungen in die Technik. Mit Exkursionen. Zeit n. Vereinbarung, 1 st.	H. Harnisch
WV	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hoppe, Hebecker
WV	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Gruehn
P	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig.	Hoppe
P	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig.	Gruehn
P	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig.	Hebecker
WV	Anorganisch-chemisches Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden. Fr 11—13, 2 st., alle 14 Tage.	Gruehn, Hoppe Hebecker

WV Exkursionen

- a) Exkursion zur Anorganischen Technologie für Anfänger Gruehn, Hebecker, Hoppe
- b) Exkursion zur Anorganischen Technologie für Fortgeschrittene
- c) Exkursion zur Anorganischen Technologie für Diplomanden und Doktoranden Praktika und Begleitveranstaltungen; [P]

Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker (Einführungskurs und qualitatives Praktikum) Mo—Fr 8—18, ganztägig

Hoppe mit M. Jansen, M. Wilhelm, Brachtel, Claes, Sommer, Martens, L. Hoffmann

inklusive:

- a) Seminar zum Einführungskurs (Theoret. Grundlagen) Zeit n. Vereinbarung, 1 st. Müller M. Wilhelm
- b) Seminar zum Einführungskurs (Übung zum Stoff des Einführungskurses) Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Müller M. Wilhelm
- c) Kolloquium zum Qualitativen Praktikum in kleinen Gruppen; Zeit nach Vereinbarung je 1 st. Brachtel, Claes, Martens, L. Hoffmann, Sommer

Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker (Fortgeschrittenen-Praktikum) Mo—Fr 8—18, ganztägig

Hoppe mit Thümmel, Jansen, Brunn, Paus

inklusive:

- a) Seminar zum Fortgeschrittenen-Praktikum Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Thümmel, Jansen, Brunn
- b) Kolloquium zum Fortgeschrittenen-Praktikum Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Thümmel, Jansen, Brunn

Anorganisch-Chemisches Praktikum für Chemiker (Quantitatives und präparatives Praktikum) Mo—Fr, 8—18, ganztägig

Gruehn mit J. Hoffmann Krämer, Plies, Redlich

inklusive:

- a) Seminar zum Quantitativen Praktikum Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Redlich, J. Hofmann
- b) Seminar zur instrumentalen Analytik Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Krämer

Anorganisch-Chemisches Praktikum für Studierende des Höheren Lehramts und der Mineralogie 1-semestrig, halbtägig (ganztägig geöffnet)

Hebecker mit Meyer, Lösch

inklusive:

- a) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum (Theoretische Grundlagen) Hebecker
Meyer, Lösch
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.
- b) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum (Analytik) Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Meyer
- c) Vortragsübungen für Studierende des Höheren Lehramts und Mineralogie. Mi 15—16.30, 2 st. Hebecker, Meyer
Lösch
- d) Demonstrationsübungen für Studierende des Höheren Lehramts. Fr 14.30—16, 2 st. Hebecker, Meyer
Lösch

Anorganisch-Chemisches Praktikum für Studierende des Höheren Lehramts und der Mineralogie
Quantitativer Teil, 1-semesterig, halbtägig (ganztägig geöffnet) Gruehn mit
J. Hofmann
Redlich

inklusive:

Kolloquium zum Quantitativen Praktikum J. Hofmann
Redlich
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Anorganisch-Chemisches Praktikum für Physiker
Kursmäßig, Zeit nach Vereinbarung Hoppe mit
Mertin

inklusive:

Seminar für Physiker
2 st. Mertin

Anorganisch Chemisches Praktikum für Biologen und Geologen, kursmäßig, Zeit nach Vereinbarung Hoppe mit
D. Fink

inklusive:

Seminar für Biologen und Geologen D. Fink
2 st.

Anorganisch-Chemisches Praktikum (einschl. Kolloquien) für Human-, Zahn- und Veterinärmediziner sowie Haus- u. Ernährungswissenschaftler (ab 2. Semester) Hoppe, Urland
Vielhaber
Zeit nach Vereinbarung, halbsemesterig, 4 st.

inklusive:

Seminar für Med., Dent., Vet. und HuE
2 st. Urland, Vielhaber

Anorganisch-Chemisches Praktikum (einschl. Kolloquien) für Human-, Zahn- und Veterinärmediziner sowie Haus- und Ernährungswissenschaftler (ab 1. Sem.) Hoppe, Urland,
Vielhaber
4 Parallelkurse, Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

inklusive:

Seminar für Med., Dent., Vet. und HuE
1 st. Urland, Vielhaber

Optisches Praktikum für Chemiker und Stud. HL
Kursmäßig, Zeit nach Vereinbarung Hoppe, Wald

Organische Chemie

Vorlesungen

- P Organische Experimentalchemie
(Med., HuE, Ph, 2. Sem.) Mo, Di, Do 9—10, 3 st. Jäger
- P Organische Chemie, Grundvorlesung II. Teil
(Chem, HL, Biol., vor Vordiplom) Seebach
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.
- P Organische Chemie IV
(Ch, nach Vordiplom) Do 9—11, 2 st. Askani
- WP Einführung in die PMO-Methode
(Forgeschr. Chemie, HL) Mi 10—12, 2 st. Ahlbrecht
- WP Übungen zur Einführung in die PMO-Methode
Fr 11—12, 1 st. Ahlbrecht
- P Seminare für wissenschaftliche Mitarbeiter
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Ahlbrecht, Askani,
Jäger, Kröhnke,
Seebach
- Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen
Arbeiten. Ahlbrecht, Askani,
Jäger, Kröhnke,
Seebach
- WV Biochemie I.
Zeit nach Vereinbarung, 5 st. Die Hochschullehrer
der Biochemie
- Anleitung zu wissenschaftlichen biochemischen
Arbeiten. Die Hochschullehrer
der Biochemie

Kolloquien

- WV Organisch-chemisches Kolloquium.
(Ch, Fortgeschrittene). Do 17.15. Die Hochschullehrer
der Organ. Chemie

Praktika und Begleitveranstaltungen; [P]

- Organisch-chemisches Praktikum I.
Mo—Fr 8—18, Sa 8—11.30, ganztägig Seebach, Blecher,
Bürstinghaus,
a) für Chemiker (5. Sem.) Manske
b) für Biologen (vor Vordiplom) Schwertfeger,
c) für HL. Wieduwilt
- Einführung zum PI
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Blecher
- Unterricht in kleinen Gruppen zum PI
Zeiten nach Vereinbarung, je 2 st. Blecher,
Bürstinghaus
Wieduwilt, Manske,
Schwertfeger

Spektroskopiekurs zum PI Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	N. N.
Schulversuche für Lehramtskandidaten. Fr 14—18, 4 st.	Manske, Wollrab
Organisch-chemisches Praktikum II. (Präparative Chemie P II); (Ch nach Vordiplom). Mo—Fr 8—18, Sa 8—11.30, ganztägig	Seebach, Lutz, N. N., N. N.
Einführung zum P II Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Lutz
Kolloquium in kleinen Gruppen zum P II Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Ahlbrecht, Askani, Kalinowski, Lutz, Oei, Renger, Reucker, Seebach
Organisch-chemisches Praktikum III (analytische Chemie P III). Mo—Fr 8—18, Sa 8—11.30, ganztägig	Ahlbrecht, Reucker
Einführung zum P III. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Reucker
Organisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene (Ch nach P II). Mo—Fr, ganztägig, halbsem., 2 Kurse	Habermalz, Kalinowski, Lutz, Ahlbrecht, Askani, Oei, Seebach, Teschner
WP Übungen über Molekülspektroskopie zum Fortgeschrittenen-Praktikum. (Einwöchiger, ganztägiger Kurs in Mülheim).	E. G. Hoffmann, Henneberg, Schomburg
Seminar im Rahmen des Fortgeschrittenen-Praktikums. Mi 14—16, 2 st.	Ahlbrecht, Askani, Seebach
Chemisches Praktikum (Organischer Teil) für Human-, Zahn-, Veterinärmediziner, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaftler, 4 Parallelveranstaltungen: Kurs I: Mo, Kurs II: Di, Kurs III: Do, Kurs IV: Fr, je 3 st.; siehe besonderen Aushang	Seebach, Duchardt, Jäger, Dach
Einführung zum chemischen Praktikum Zeit nach Vereinbarung	Duchardt, Jäger, Dach
Organisch-chemisches Praktikum für Human-, Zahn- und Veterinärmediziner und Haushalts- und Ernährungs- wissenschaftler (ab 2. Sem.) halbsemestrig, 4 st.	Seebach, Duchardt, Dach, Jäger
Einführung zum chemischen Praktikum Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Jäger, Dach, Duchardt
Organisch-chemisches Praktikum für Ernährungs- wissenschaftler (5. Sem.), 9 st.	Seebach, Eichler
Einführung zum Praktikum Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	Eichler

Physikalische Chemie

- Physikalische Chemie I (Stoffliche Zustände, Kinetische und Statistische Modelle und Chemische Thermodynamik) P (Ch. 2. und 3. Semester) WP (Phys. 2. bis 5. Semester) Mo, Di, Fr 10—11, 4 st. Seidel
- WP Einführung in die Quantenmechanik, unter Berücksichtigung physikalisch-chemischer Probleme, 2 st. Übung zu der Vorlesung, 1 st. Zeiten nach Vereinbarung Winnewisser
- WP Ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie Do 11—12.30. 2 st. Al-Yawir
- P Rechenübungen zur physikalischen Chemie (Ch. 4. Sem.), Mi 15—18, 3 st. Seidel, Seibert
- WP Seminar über spezielle Kapitel der physikalischen Chemie. Fr 16.30—18, 2 st. Seidel, Al-Yawir
- P Literaturkolloquium über ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie (Diplomanden und Doktoranden). Do 16—18, 2 st. Seidel, K. Neumann Winnewisser, Al-Yawir
- P Seminare für wissenschaftliche Mitarbeiter. Zeit nach Vereinbarung, je 2 st. Seidel, Al-Yawir
- P Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter zur Molekülspektroskopie und ihrer Bedeutung für die Astrochemie. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Winnewisser
- P Anleitung zu selbständigen physikalisch-chemischen Arbeiten. Ganztägig Seidel, Winnewisser, Al-Yawir
- Exkursionen zur angewandten physikalischen Chemie. Nach besonderen Ankündigungen Seidel, Winnewisser
- Die chemische Bindung Di 11—12, 1 st. Witzke

Praktika und Begleitveranstaltungen

- P 1. Chemiker-Anfänger. 1. Semesterhälfte. (Ch. 4. Semester) Physikalisch-chemisches Grundpraktikum. Ganztägig. Seminar zum physikalisch-chemischen Grundpraktikum. 3 Parallelveranstaltungen. Zeit nach Vereinbarung, je 2 st. Kolloquien zum physikalisch-chemischen Grundpraktikum in kleinen Gruppen. Zeit nach Vereinbarung, je 2 st. Seidel Winnewisser Al-Yawir mit Seibert, Witzke, v. Zerksen, Adolph, Klöppel, Peters, Streich, Schlawne, Yamada

- P 2. Chemiker-Fortgeschrittene, 2. Semesterhälfte.
(Ch. 7. Semester).
Physikalisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene. Ganztägig.
Seminar zum physikalisch-chemischen Fortgeschrittenen-Praktikum. 2 Parallelveranstaltungen.
Zeit nach Vereinbarung, je 2 st.
Kolloquien zum physikalisch-chemischen Fortgeschrittenen-Praktikum in kleinen Gruppen.
Zeit nach Vereinbarung, je 2 st.
- WP 3. Physiker (Ph. 6.—8. Semester)
Physikalisch-chemisches Praktikum für Physiker.
Zeit nach Vereinbarung, 8 st.
Seminar zum physikalisch-chemischen Praktikum für Physiker. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.
Kolloquium zum physikalisch-chemischen Praktikum für Physiker, in kleinen Gruppen.
Zeit nach Vereinbarung.
- WP 4. Lehramtskandidaten (HL ab 5. Semester),
Physikalisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten, Zeit nach Vereinbarung, 8 st.
Kolloquien zum physikalisch-chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten, in kleinen Gruppen.
Zeit nach Vereinbarung.
Seminar zum physikalisch-chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.
- WV 5. Naturwissenschaftler (Biologen, Geologen, Mineralogen) Physikalisch-chemisches Praktikum für Naturwissenschaftler, Zeit n. Vereinbarung, 8 st.
Kolloquien zum physikalisch-chemischen Praktikum für Naturwissenschaftler, in kleinen Gruppen.
Zeiten nach Vereinbarung.
- P Einführungsseminar für Naturwissenschaftler und Lehramtskandidaten. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. in Verbindung mit dem Praktikum.

Didaktik der Chemie

Vorlesungen und Seminare

Grundlagen der Anorganischen Chemie	
Mo 11—12, 1 st.	Wöhrmann
Grundlagen der Allgemeinen und Physikalischen Chemie	
Mo 10—11, 1 st.	Gebelein
Anthropogene Voraussetzungen im Chemieunterricht	
Mo 11—12, 1 st.	Nay
Periodensystem der Elemente	
Mi 12—13, 1 st.	Nay

Biochemie	
Mi 13—14, 1 st.	Nay
Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie	
Mi 14—15, 1 st.	Wöhrmann
Grundlagen der organischen Chemie für Lehramtskandidaten. Di 9—10, 1 st., Fr 10—11, 1 st.	Gosselck, Wollrab
Spezielle Kapitel der Organischen Chemie Do 12—13, 1 st.	Gosselck
Organisch-chemische Technologie unter didaktischen Aspekten. Fr 9—10, 1 st.	Wollrab
Anorganisch-chemische Technologie unter didaktischen Gesichtspunkten. Fr 11—12, 1 st.	Keßler
Chromatographische Methoden im Unterricht — Vorlesung mit praktischen Übungen für L 2 und L 3-Studenten. Di 15—17, 2 st.	Wollrab
Spezielle Probleme in der Fachdidaktik Do 13—14, 1 st.	Gebelein
Begleitseminar zur Vorlesung Grundlagen der Anorganischen Chemie. Di 17—18, 1 st.	Wöhrmann
Rechenübungen zur Vorlesung Anorganische und Physikalische Chemie. Di 16—17, 1 st.	Gebelein
Schulpädagogisches Seminar: Theorie und Praxis der (Chemie-) Unterrichtsgestaltung. Mo 10—12, 2 st.	Lindemann
Seminar und praktische Übungen zum Sachunterricht in der Grundschule mit naturwissenschaftlichen technischen Aspekten. Do 16—18, 2 st.	Lindemann und Wollrab
Seminar zum Anorganischen Praktikum Mo 12—13, 1 st.	Gebelein, Nay, Wöhrmann, Lindemann
Seminar zur organischen Chemie (in Gruppen) Di 10—12, 2 st.	Gosselck, Keßler, Wollrab
Seminar zum Organisch-chemischen Praktikum Di 12—13, 1 st.	Wollrab
Seminar zur Vorbereitung auf das fünfwöchige Schul- praktikum im Anschluß an das SS 74 Parallelveran- staltung Hospitationen mit Unterrichtsversuchen nach besonderem Plan des Seminars. Do 17—19, 2 st.	Keßler, Lindemann, Wollrab
Seminar für Examenskandidaten Di 17—18.30, 2 st.	Gebelein
Seminar für Examenskandidaten Mi 15—17, 2 st.	Wöhrmann
Seminar für Examenskandidaten Fr 9—10, 1 st.	Gosselck
Schulfotografie: I. Einführung, II. Herstellung von Anschauungsmaterial. Mo 8—10, 2 st.	Lindemann

Anleitung zu selbständigen fachdidaktischen Arbeiten
(ganztäglich)

Die Hochschullehrer
des Seminars

2 Exkursionen mit vorbereitenden Seminaren
(nach besonderem Plan)

Die Hochschullehrer
des Seminars

Praktika

Anorganisch-chem. fachwissenschaftl. Praktikum in
Gruppen. Parallelveranstaltung Di, Mi, Do 4 st.
vormittags

Gebelein
Lindemann, Nay,
Wöhrmann

Didaktisches Praktikum zur Anorganischen Chemie in
Gruppen. Parallelveranstaltung Di, Mi, Do, Fr 4 st.
vormittags

Gebelein
Lindemann, Nay,
Wöhrmann

Didaktisches Praktikum zur Organischen Chemie
Mi, Do vor- und nachmittags, 4 st.

Gosselck, Keßler
Wollrab

15 BIOLOGIE

(G) = Grundveranstaltung

(V) = Vertiefungsveranstaltung

(Z) = Zusatzveranstaltung

BP = Blockpraktikum

vorgesehen für die folgenden Studiengänge:

BD = Dipl.-Biol.

BL 1 = Didaktik der Biologie, Grundstufe

BL 2 = Didaktik der Biologie, Sekundarstufe I

BL 3 = Didaktik der Biologie, Sekundarstufe II

BG = Graduierten-Veranstaltung

V = für Veterinärmediziner

M = für Mediziner

ZM = für Zahnmediziner

A = für Landwirte

H = für Studenten d. Haushaltswissenschaften

E = für Studenten d. Ernährungswissenschaften

C = für Lebensmittelchemiker

N = für Studenten anderer naturwissenschaftlicher Fachbereiche

PS = für Psychologen

TG = für Technisches Gesundheitswesen

Allgemeine Biologie

Allgemeine Biologie für Mediziner
Vorlesung und Übungen.

Ort und Zeit nach Vereinbarung, 4 st.

M (G) ZM, ab 2. Semester

Kilian, Neubauer,
Schipf, Schwantes
u. d. Hochschullehrer d. Fb
Humanmedizin

Grundlagen und Methoden der Mikrophotographie Vorlesung mit Übungen. Ort und Zeit nach Vereinbarung. BD BL 3 VM ZM (Z)	Grehn*
Die wichtigsten Methoden der Lichtmikroskopie. Ein Überblick. Vorlesung mit Demonstration. Di 16—18, 2 st. BD A M V (VZ)	Grehn
Biologisches Kolloquium Ort nach jeweiligem Anschlag. Fr 18—20, 2 st. BD BL 3 BG M V (Z), ab 2. Semester	Die Professoren des Fachbereichs Biologie

Botanik

Veranstaltungsort: Botanisches Institut, Senckenbergstraße 17—21
oder wie jeweils angegeben.

Einführung in die Botanische Stammesgeschichte. Di—Fr 7—8, 4 st., BD, BL 2, 3 (G), ab 2. Sem.	v. Denffer*
Botanische Übungen für Fortgeschrittene I (Vergleichende Morphologie und Entwicklungsgeschichte der Thallophyten, Bryophyten, Pteridophyten und Spermatophyten) Vorlesung mit Übungen, Ganztägig, BD, BL 3 (G), ab 5. Sem.	v. Denffer, Hagemann, Neubauer, Ringe, Snetter, Schwantes N.N.
Einführung in die Systematik der einheimischen Blütenpflanzen unter besonderer Berücksichtigung der Gift- und Arzneipflanzen, Fr 14—16, 2 st., V, M, BL 1—3 (G), ab 2. Sem.	v. Denffer
Demonstrationen im Botanischen Garten. Nach besonderer Ankündigung. Sa 2 st. BD, BL 1—3, V, M, N (Z), ab 1. Sem.	v. Denffer
Vegetationstypen der Tropen (mit Übungen) Mo 16—18, 2 st., BD, BL 2, 3, BG, A, N (V)	Knapp*
Arktische und subarktische Vegetation und Pflanzengeographie. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. BD, BL 2, 3, N (V)	Knapp
Vegetationskartierung für Umweltschutzuntersuchungen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st., BD, BL 2, 3, A, N (V)	Knapp, Windler
Geobotanisch-forstwissenschaftliche Übungen (mit Exkursionen). Zeit nach Vereinbarung, 1 st., BD, BL 2, 3, A, N (V)	Knapp, Schmitt
Übungen im Untersuchen und Bestimmen von für Landwirtschaft und Ernährung wichtigen Pflanzen. in zwei Gruppen. Do 14—16, 16—18, je 2 st. A, H, E (G), ab 1. Semester	Knapp
Botanisch-mikroskopische Übungen für Agrarwissenschaftler. Mo 14—16, 2 st., A (G), ab 1. Semester	Knapp
Botanische Exkursionen für Fortgeschrittene. Nach besonderer Ankündigung. BD, BL 2, 3, BG (V)	Knapp

Pflanzen-Teratologie	Neubauer*
Fr 10—12, 2 st., BD, BL 1—3, BG, A, E, N, H (V) ab 2. Semester	
Einführung in die botanische Mikrotomarbeit.	Neubauer
3 st., durchgehend über 2 Wochen ganztägig nach Übereinkunft zu Beginn oder/und Ende der vor- lesungsfreien Zeit. Teilnehmerzahl beschränkt, Voranmeldung erforderlich. BD, BL 1—3 (Z) ab 3. Sem.	
Übersicht über das Pflanzenreich (für Studierende angewandter Fachrichtungen, bes. H. u. E).	Neubauer
Mo 15—16, 1 st. (verlegbar)	
Spezielle Pflanzenphysiologie: Physiologie der Fortpflanzung. Zeit nach Vereinbarung, 1 st., BD, BL 3, BG (V) ab 4. Sem.	Ringe*
Biologie der Pilze	Schwantes*
Fr 8—9, 1 st., BD, BL 3, BL 2, BG ab 4. Sem.	
Übungen zur Untersuchung pflanzlicher Nahrungs- und Genußmittel II (speziell für Lebensmittelchemiker)	Schwantes
Mo, Mi 16—18, 4 st., C (G), ab 5. Sem.	
Kryptogamenexkursionen, halb- ganz- und mehrtägig, nach besonderer Ankündigung (Algen und Pilze)	Schnetter, Schwantes
Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Blütenpflanzen für Biologen, Fr 16—19, 3 st. BL 3, BD, N (G) ab 2. Sem.	N. N.
Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Blüten- pflanzen für Biologen, Di 14—17, 3 st., BL 2 (G) ab 2. Semester	Schnetter*
Botanische Bestimmungsübungen im Gelände (Exkursionen für Anfänger) Zeit nach Vereinbarung, 3 st., BD, BL 3, N, M, V (G), ab 2. Sem.	N. N.
Botanische Bestimmungsübungen im Gelände (Exkursionen für Anfänger) Zeit nach Vereinbarung, 3 st., BL 2 (G), ab 2. Sem.	Schnetter
Morphologisch-systematischer Kurs	N. N.
Di 16—18	
Pflanzenphysiologie I: Stoffwechsel	Pahlich,* Zetsche*
Di, Mi, Do 8—9, 3 st., BD, BL 3, (G), N, C, (V)	
Pflanzenphysiologischer Kurs und Einführungsvorlesung,	Brändle, Pahlich, Zetsche u. Mitarb.
Di 14—18, 4 st., BD, BL 3 (G)	
Seminar zur Vorlesung Pflanzenphysiologie I	Pahlich, Zetsche
Zeit nach Vereinbarung, 1 st., BD, BL 3 (V)	
Seminar über aktuelle Probleme der Entwicklungs- physiologie. Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig, BD, BL 3, (Z)	Pahlich, Zetsche
Allgemeine Botanik für Landwirte und Studierende der Haus- und Ernährungswissenschaften.	Steubing* Neubauer
Di 11—13, Do 10—12, 4 st., A, H, E (G)	

- Übungen zur Pflanzenökologie (mit Einführungsvorlesung). Do 14—18, 4 st., BD, BL 3, BL 2 (G) Steubing, Kirschbaum, Strauß, N. N.
- Untersuchungen eines terrestrischen Ökosystems. BP Block Ökologie I. Vorlesung und Übungen. 2 Wochen ganztägig. BD, BL 3 (V), (Z) Steubing, Kirschbaum, Strauß
Zeit n. bes. Ankündigung zu Semesterbeginn
- Untersuchungen eines aquatischen Ökosystems. BP Block Ökologie II. Vorlesung und Übungen. 2 Wochen ganztägig. BD, BL 3 (V), (Z) Kunze*, Gnittke, N. N.
Zeit s. besondere Ankündigung zu Semesterbeginn.
- Biochemisch-physiologische Anpassung höherer Pflanzen. Jäger
Vorlesung 1 st., BD, BL 2, BL 3 (G), (Z)
Zeit nach Vereinbarung
- Übungen zur biochemisch-physiologischen Anpassung höherer Pflanzen. 4 st., BD, BL 2, BL 3 (G), (Z) Jäger
- Übungen zur Morphologie und Physiologie der Pflanzen für Sekundarstufenlehrer. Kunze
Mi, Do 15—17.30, 6 st., BL 1, BL 2 (V)
- Botanisch-mikroskopischer Kurs für Studierende der Haus- und Ernährungswissenschaften. Gnittke, Strauß, N. N.
Di 14—18, 2 st., 14-tägig, H, E (G)
- Flechtenkundliche Übungen Kirschbaum
Zeit nach Vereinbarung, 2 st., BD, BL 2, BL 3 (V), (Z)

Für Sekundarstufe II

- Didaktik und Methodik der Biologie. Seminar Heidt*
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. BL 2, BL 3 (G, V)
- Didaktik und Methodik der Biologie Heidt
Unterrichtsübungen und Hospitationen
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. BL 2, BL 3 (G, V)
- Exkursionen zur Fossilienkunde. (Anlegen einer Schulsammlung). Zeit nach Vereinbarung, halb- oder ganztägig, BL 2, BL 3, (V, G) Heidt
- * Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Ganztägig.

Zoologie

Veranstaltungsort: Zoologisches Institut, Stephanstraße 24,
oder wie jeweils angegeben.

- Einführungsvorlesung zum Praktikum „Entwicklung der Tiere“ Di 15—16, 1 st., BD, BL 2—3, BG (V), ab 3. Sem. Wessing*, Claes
- Praktikum „Entwicklung der Tiere“ Wessing, Claes
Di 16—19, 3 st., BD, BL 2—3, BG (V), ab 3. Sem.
- Mitarbeiterseminar „Stofftransport“ Wessing, Eichelberg*, Hevert
Do 17—19, 2 st., BD, BL 3 (Z) Völker*
- Vogelkundliche Lehrausflüge
Sa, nach jeweiliger Vereinbarung. BD, BL 1—3 (G)

Meeresökologie. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. BD, BL 1—3 (V), ab 3. Sem.	Kilian*
Marinbiologische Übungen im Litoralbereich. 2 Wochen an der nordspanischen Küste. Zeit nach besonderer Ankündigung. BD, BL 3 (V).	Kilian, N. N.
Entwicklung und Fortpflanzung im Tierreich. Di 11—13, 2 st., BD, BL 1—3 (V), ab 2. Sem.	Kilian
Mitarbeiterseminar Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig BD, BL 3 (Z), ab 6. Sem.	Kilian
Einführungsvorlesung in die Bestimmungsübungen Mi 18—19, 1 st., BD, BL 1—3 (G), 2.—5. Semester	Scherf*, Müller, Rietschel
Bestimmungsübungen an Tieren. In zwei Gruppen. Do 8—10, 10—12, je 2 st., BD, BL 1—3, (G), 2.—5. Sem.	Scherf, Müller, Rietschel
Kleine Zoologische Exkursionen. Nach Ankündigung, (G).	Scherf, Müller, Rietschel
Zooökologisches Praktikum Zeit nach Ankündigung, 14-tägig, ganztägig. BP, BD, BL 3, ab 5. Sem. (Teilnehmerzahl beschränkt, Vor Anmeldung erforderlich)	Scherf, Müller,
Einführung in die Malakozologie. Di, Do 8—9, 2 st., V, BD, BL 1—3 (V)	Götting*
Einführungsvorlesung zum Kleinen Zoologischen Praktikum. MZVG, 408, Mi 9—10, 1 st. BD, BL 1—3, M, ZM, V, A, N, E (G), (V)	Götting, Schulte
Kleines Zoologisches Praktikum. MZVG, 408, Mi 10—12, 2 st. BD, BL 1—3, M, ZM, V, A, N, E, (G), (V)	Götting, Schulte
Meereszoologische Exkursion. Zeit nach Vereinbarung. BD, BL 3	Götting, Schipp*
Parasitologische Exkursion nach Rab (Jugoslawien). 30. 5. bis 16. 7. 1975, BD.	Schulte*
Spezielle Zoologie III (Niedere Deuterostomier) Di, Mi 10—11, 2 st., BD, BL 1—3 (G)	Seifert*
Funktionelle Mikromorphologie von Insekten-Organen Do 10—12, 2 st., BD, BL 2—3 (V)	Seifert
Säugetierkunde Di, Do, Zeit nach Vereinbarung, 2 st. BD, BL 1—3, (V).	Eichelberg*
Meeresbiologischer Kurs mit Exkursion 16. bis 27. 7. 1975, Sylt, ganztägig. BD, BL 3, (V)	Ehlert, Eichelberg
Biologie der Webespinnen, Seminar Zeit nach Vereinbarung, 2 st., BD, BL 3, (V).	Holl*
Webespinnen, Exkursion Ort und Zeit nach Ankündigung. BD, BL 1—3	Holl

Mehrtägige terrestrische Exkursion. Ort und Zeit werden angekündigt. BD, BL 3, (V)	Holl, Müller, Rietschel
Grundzüge der Tierphysiologie Mo, Di, Mi 9—10, 3 st. BD, BL 1, BL 2, BL 3, (G) ab 3. Semester	Cleffmann*, Schwartz*
Diskussionsstunde zur Vorlesung: „Grundzüge der Tierphysiologie“ Do 9—10, 1 st. BD, BL 1, BL 2, BL 3 (V) ab 3. Semester	Cleffmann, Schwartz
Praktikum für Fortgeschrittene in Zell- und Stoffwechselfysiologie 4 Wochen nach Vereinbarung, täglich, ganztägig im MZVG. BP, BD, BL 3, (V) ab 6. Semester	Cleffmann, Jauker, Hipke
Praktikum für Fortgeschrittene in Sinnes- und Nervenphysiologie. 4 Wochen nach Vereinbarung, täglich, ganztägig im MZVG. BP, BD, BL 3, (V) ab 6. Semester	Schwartz, Berthold
Biochemie der Morphogenese Mi 17—18, 1 st., im MZVG, BD, BL 3 (V) ab 4. Sem.	Jauker
Mitarbeiterseminar in Tierphysiologie Do 17—19, 2 st., alle 14 Tage in der Bibliothek des II. Zoologischen Instituts, Wartweg 95 BD, BL 3, BG (Z) ab 6. Semester	Cleffmann, Jauker, Schwartz
Doktorandenseminar Fr 8.30—10.30, 2 st. im MZVG BD, BL 3 (Z) ab 6. Semester	Schwartz
Zoologisches Kolloquium Mo 17—19, 2 st., BD, BL 3, (Z), 1.—8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Zoo- logischen Institute
Grundzüge des Baus und der Entwicklung des zentralen Nervensystems der Wirbeltiere (mit Übungen). Ort und Zeit nach Vereinbarung. 2 st., BD, BL 1—3 (G)	Sprankel*
Limnologie (Ökologie der Binnengewässer). Ort und Zeit nach Vereinbarung, 4-tägig, 1 st. BD, BL 1—3 (V), alle Semester	Illies*
Demonstrationen zur Vorlesung und Exkursion Ort und Zeit nach Vereinbarung BD, BL 1—3 (V), alle Semester	Illies
Physiologische Ökologie der Meerestiere. Ort und Zeit nach Vereinbarung, 4-tägig, 1 st. BD, BL 1—3 BG (V), alle Semester	Meijering*

* Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Ganztägig.

Genetik

Veranstaltungsort: Genetisches Institut, Mehrzweckgebäude Biologie-Mathe-
matik, Wartweg, bzw. Leihgesterner Weg 112-114, od. wie jeweils angegeben.

Allgemeine Vererbungslehre. Mo, Di, Do 14—15, 3 st., Großer Hörsaal, Physik. BD, BL 1, BL 2, BL 3, M, V, PS, (V), ab 1. Semester.	Anders*
Einführung in die speziellen Probleme der Tumorgenetik mit Demonstrationen. Tierhaus, Leihgesterner Weg, Zeit nach Vereinbarung, 1 st., BD, BL 2, BL 3, (V), ab 3. Semester.	Anders
Selbständiges Bearbeiten von Teilproblemen der Molekulargenetik. Ganztägig, BP, BD, BL 3, (V), ab 4. Semester.	Vielkind
Einführungsvorlesung zum Kleinen Genetischen Praktikum. Zeit nach Vereinbarung, 1 st., BD, BL 1, BL 2, BL 3, (V), ab 3. Semester.	Vielkind, Henze
Besprechung neuerer genetischer Arbeiten. Mo 19.30, 3 st. (nach persönlicher Anmeldung). BD, BL 3, BG, (Z), ab 1. Semester.	Anders, Vielkind
Kleines Genetisches Praktikum. Zeit nach Vereinbarung, 3 st. BP, BD, BL 1, BL 2, BL 3, (V), ab 3. Semester.	Anders, Vielkind, Henze
Seminar für Doktoranden. Zeit nach Vereinbarung, 2 st., BD, BG, (Z), ab 8. Sem.	Anders, Lueken* Vielkind
Genetisches Kolloquium. nach besonderer Ankündigung, BD, BL 3, BG, ab 1. Semester.	Anders, Vielkind

Anthropologie

Veranstaltungsort: Anthropologisches Institut, Wartweg 49, Mehrzweckver-
fügungsgebäude Biologie/Mathematik, Wartweg

Systematik, Anatomie und Physiologie der Menschen- rassen. Do 17—19, 2 st., f. Hörer aller Fachbereiche. BL 1—3, BD (G, V, Z), ab 1. Semester.	Schäfer*
Großes Anthropologisches Praktikum (Spez. Anatomie und Osteologische Methoden). Termin wird noch bekanntgegeben. BP; BL 3, BD, (G, V), ab 5. Sem.	Schaefer Kunter, Keil
Exkursion. Nach besonderer Ankündigung BL 1—3, BD, (V, Z), ab 1. Semester	Schaefer, Kunter, Keil
Anthropologisches Kolloquium Di 18—20, 2 st., 14-tägig, BL 1—3, BD (Z), ab 3. Sem.	Schaefer, Kunter, Keil
Humanbiologische Übung: Interpretation und Auswertung humanbiologischer Lehrfilme Mo 14—16, 2 st., BL 1—3 (V, Z), ab 1. Sem.	Kunter*
Kleines Anthropologisches Praktikum Di 14—16, 2 st., BL 1—3, BD (G, V), ab 1. Sem.	Kunter
Kleines Anthropologisches Praktikum Fr 10—12, 2 st., Fr 14—16, 2 st. BL 1—3, BD (G, V), ab 1. Sem.	Keil

Kleines Anthropologisches Praktikum Gertz
Mo 16—18, 2 st., BL 1—3, BD (G, V), ab 1. Sem.

* Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Ganztägig.

Didaktik der Biologie

Veranstaltungsort: Seminar für Didaktik der Biologie,
Karl-Glöckner-Straße 21, Haus C.

Allgemein für Grundstufe und Sekundarstufe

- | | |
|--|--|
| Abstammung des Menschen. Biologische Grundlagen und Behandlung im Unterricht. Seminar.
Di 8—10, 2 st. BL 1, BL 2 (G). | Berck* |
| Der Sachunterricht in der Grundstufe. Vorlesung.
Mo 17—19, 2 st. BL 1, ab 1. Semester | Hinz* |
| Themenkreise aus der Humanökologie im Unterricht (Wasser-, Boden- und Lufthygiene, biologische Probleme der Umweltgestaltung). Vorlesung.
Zeit nach Vereinbarung, 1 st. BL 1, BL 2 (G). | Klee* |
| 10-tägige Umwelt-Exkursion
(nach Ankündigung) | Hinz |
| 10-tägige Exkursion
(Zeit und Ziel nach Ankündigung). | Berck, Desselberger,
Erber, Klee, Vogel |
| Biologische Exkursionen.
Sa, nach Vereinbarung. | Berck, Desselberger,
Erber, Klee, Vogel |
| Vogelkundliche Lehrgänge. Exk.
Fr 6—8, 2 st., BL 1, BL 2 (Z). | Desselberger* |

Für Grundstufe

- | | |
|---|--------------------|
| Biologische Themenkreise für die Grundstufe, Teil I.
Übung in Gruppen. Mo 11—13, 13—15, 15—17,
je 2 st., BL 1 (G), ab 1. Semester | Erber, Klee, Vogel |
| Humanbiologische Themen für die Grundstufe.
Übung in Gruppen. Mi 9—11, 11—13, je 2 st.
BL 1 (G), ab 1. Sem. | Erber, Vogel |
| Beispiele aus der Botanik für den Sachunterricht der Grundstufe mit Arbeiten im Gewächshaus.
Übung. Do 8—10.15, 3 st. BL 1 (V). | Hinz |
| Biologie in der Grundstufe. Vorlesung mit Übung.
Do 14—15.30, 2 st. BL 1 (V), ab 2. Sem. | Kaestner* |

Für Sekundarstufe I

- | | |
|---|-------|
| Entwicklung von Unterrichtseinheiten zur Verhaltenslehre für Sekundarstufe I. Seminar.
Do 14—16, 2 st. BL 2 (V). | Berck |
| Schulversuche zur Sinnesphysiologie des Menschen.
Übung. Do 11—13, 2 st. BL 1, BL 2 (G). | Berck |

Pflanzenökologische Themen im Unterricht der Sekundarstufe I (mit Lehrwanderungen). Übung. 2 Gruppen: Fr 8—10.15, 10.45—13, je 3 st. BL 2 (V), ab 2. Sem.	Hinz, Klee, Vogel
Das lebende Tier im Unterricht. Haltung, Beobachtung, Experiment. Übung. Di 9—11, 2 st. BL 2 (V), ab 3. Sem.	Erber*
Ernährungserziehung im humanbiologischen Unterricht, dargestellt an der Erörterung der Kohlenhydrate. Übung. Di 10—12, 2 st. BL 2 (V), 4.—6. Sem.	Gießler*
Schulversuche über Nährstoffe als Grundlage einer wirksamen Ernährungserziehung im Biologieunterricht. Übung. Mi 9—11, 2 st. BL 2 (V), ab 3. Sem.	Gießler
Ernährungslehre für den Schulbiologen, mit Hinweisen für die Unterrichtspraxis (nur für Studenten, die keine andere Veranstaltung im Bereich Ernährung belegt haben). Übung. Do 9 s. t.—10.30, 2 st. BL 2 (V).	Gießler

Schulpraktische Veranstaltungen

Seminar zur Vorbereitung auf das Fachpraktikum. In Gruppen: Mo 17—19, Do 17—19, je 2 st. BL 2 (G), 3. bzw 5. Semester	Klee, Nowack
Fachpraktikum, 5wöchig, im Anschluß an das SS 1975. In Gruppen, Zeit nach Vereinbarung. BL 2 (G), 3. bzw. 5. Semester	Klee, Nowak mit Praktikums- beauftragten
Biologische Unterrichtshospitationen mit Lehrversuchen und Kolloquium nach besonderem Plan des Seminars. Übung. BL 1, BL 2 (V), ab 3. Semester	Vogel mit Lehrbeauftragten

* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in der Biologiedidaktik.

Weitere Veranstaltungen siehe Strahlencentrum und Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft.

16

16 ANGEWANDTE BIOLOGIE

- P = Pflichtfach; WP = Wahlpflichtfach; WV = Wahlvertiefungsfach
 AP = Agrarwissenschaften — Fachrichtung Pflanzenproduktion
 AT = Agrarwissenschaften — Fachrichtung Tierproduktion
 AW = Agrarwissenschaften — Fachrichtung Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften des Landbaues
 H = Haushaltswissenschaften
 E = Ernährungswissenschaften

Veranstaltungsorte:

- R I = Biologischer Hörsaal, Ludwigstraße 23, II. St.
 R II = Praktikumsraum, Inst. f. Pflanzenbau, Ludwigstr. 23, III. St.

- R III = Seminarraum I, Ludwigstr. 23, III. St.
 R IV = Institut für Obstbau, Ludwigstr. 37 (Seminarraum)
 R V = Kursraum, Inst. f. Phytopathologie, Ludwigstr. 23, I. St.
 R VI = Versuchsfeld, Krofdorfer Straße 181
 R VII = Versuchsfeld Großen-Linden, Tannenweg 87
 R VIII = Versuchsfeld, Alter Steinbacher Weg 28

Soweit nicht vermerkt, wird der Ort der Veranstaltung durch Aushang bekanntgegeben.

Acker- und Pflanzenbau

- P Spezielle Pflanzenbaulehre. AP, AT, AW.
 (3. u. 4. Sem.) Di 9—11, Do 9—10, 3 st. (R I) N. N.
- P Entwicklungsphysiologie und Produktivitätstyp der Kulturpflanzen II. AP. (7. u. 8. Sem.) Fr 10—11, 1 st. v. Boguslawski
 (R II)
- P Versuchswesen in Pflanzenbau. AP. (5. u. 6. Sem.)
 Mo 8—10, 2 st. (R II) Atanasiu,
 Westphal
- P Pflanzenbaulehre II für Studierende der HuE.
 (3. u. 4. Sem.) Mo 16—18, 2 st. (R I) Jahn
- WP Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher
 Nahrungsrohstoffe II. AP, H, E. (5.—8. Sem.)
 Mi 12—13, 1 st. (R III) Jahn
- P Ausgewählte Kapitel des Pflanzenbaus, AP.
 (7. u. 8. Sem.) Di 17—18, 1 st. (R III) Jahn
- P Einführung in die Biometrie. AP. (5. u. 6. Sem.)
 Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (R II) Victor
- P Wasserhaushalt in Boden und Pflanze. AP.
 (7. u. 8. Sem.) Fr 11—12, 1 st. (R II) Vömel
- P Seminar zur Pflanzenbaulehre II. AP. (7. u. 8. Sem.)
 Di 15—17, 2 st. (R II) Atanasiu, Jahn,
 Schuster, N. N.
- P Praktikum zur Pflanzenbaulehre. (Übungen auf dem
 Versuchsfeld). AP. (5. u. 6. Sem.) Do 15—18, 3 st.
 (R VI) Atanasiu,
 Jahn, Vömel,
 N. N.
- WP Grundzüge des Acker- und Pflanzenbaus in den
 Tropen und Subtropen. AP. (5. u. 6. Sem.)
 Fr 8—10, 2 st. (R III) Alkämper,
 Atanasiu
- WP Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen. E.
 (Getreide, Zuckerrohr, Stärkepflanzen). (7. u. 8. Sem.)
 Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig Alkämper,
 Atanasiu
- WP Seminar zur Qualitätserzeugung und -beurteilung
 pflanzl. Nahrungsrohstoffe. H, E, AP. (5.—8. Sem.)
 Do 10—12, 2 st. (R III) Gruppe, Jahn
- WP Seminar für tropischen und subtropischen Landbau.
 AP. (7. u. 8. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 2 st.
 (R II) Alkämper,
 Atanasiu,
 Westphal

WV Demonstrationskurs zur Pflanzenbaulehre I u. II. H, E. (3. u. 4. Sem) Fr 10—12, 2 st. (R VI)	Jahn
WV Genußmittelpflanzen der Tropen und Subtropen. (Kaffee, Tee, Kakao, Tabak usw.) Für Studierende der Agrarwissenschaften und anderer Fachbereiche wie Geographie, Biologie. (5.—8. Sem.) Fr 12—13, 1 st. (R III)	Alkämper
WV Unkrautprobleme der Tropen und Subtropen. AP. (5.—8. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Alkämper
WV Ausgewählte Kapitel aus der angewandten Agrarmeteorologie (unter Berücksichtigung des Umweltschutzes). AP. Mi 16—18, 2 st., 14-tägig (R II)	Seemann
WV Arznei- und Gewürzpflanzenanbau. AP. Do 12—13, 1 st. (R II)	Vömel
WV Einführung in die Forstwirtschaft. AP, AW. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	R. Schmitt
WV Wald und Landschaft. AP. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	R. Schmitt
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. Zeit nach Vereinbarung.	Alkämper, Atanasiu, v. Bogu- slawski, Jahn, Vömel, N. N.

Pflanzenzüchtung

P Methoden der Pflanzenzüchtung. AP. (5. u. 6. Sem.) Do 8—10, 2 st. (R II)	Schuster
P Übungen zur Pflanzenzüchtung. AP. (7. u. 8. Sem.) Do 14—16, 2 st. (R VI)	Schuster
WV Exkursionen zu praktischen Pflanzenzuchtbetrieben. Ganztägig. Zeit nach Vereinbarung.	Schuster
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. Zeit nach Vereinbarung.	Schuster

Grünlandlehre

P Feldfutter- einschließlich Zwischenfruchtbau. AP, AT. (7. u. 8. Sem.) Mo 8—10, 2 st. (R III)	Simon
P Gräser-Praktikum. AP. (5. u. 6. Sem.) Mo 14—16, 2 st. (R VII)	Simon
P, WP Weidewirtschaft. AT. (5. u. 6. Sem.) Mo 10—11, 1 st. (R III)	Simon
WP Futterbau in tropisch-subtropischen Gebieten. AP. (5. u. 6. Sem.) Blockvorlesung, nach besonderer Vereinbarung.	Bommer
WV Futterpflanzenzüchtung. AP. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. (R VII)	Simon
WV Übungen zur Futterpflanzenzüchtung. AP. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. (R VII)	Simon

WV Grünlandbotanische Übungen. AP, AT. Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 14-tägig (R VII)	Simon, Stählin
WV Übungen zur Futterkonservierung. AT. Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 14-tägig (R VII)	Simon, Daniel
WV Standortfragen der Grünlandwirtschaft, Grundlagen der Grünlandansaat. AP. Zeit und Ort nach Vereinbarung, 1 st.	Arens
WV Nutzung und Verwertung von wirtschaftseigenem Futter. AP. Zeit und Ort nach Vereinbarung, 1 st.	Bohle
WV Ökophysiologie der Grünlandpflanzen. AP. Zeit und Ort nach Vereinbarung, 1 st.	K. Schäfer
WV Übungen zur Ökophysiologie der Grünlandpflanzen. AP. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (R VII)	K. Schäfer
WV Übungen und Exkursionen zu Sozialbrachefragen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 14-tägig (R VII)	K. Schäfer, Stählin
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. Zeit nach Vereinbarung.	Arens, Bohle, Bommer, K. Schäfer, Simon, Stählin

Obst-, Wein- und Gemüsebau

P Obstkultur; Steinobst, Beerenobst. AP. (6. Sem.) Do 10—12, 2 st. (R IV)	Gruppe
P Seminar — Obst und Obstkultur. AP. (8. Sem.) Mi 8—10, 2 st., 14-tägig (R IV)	Gruppe, Feucht
P Übungen — Obst und Obstkultur. AP. (8. Sem.) Mi 8—10, 2 st., 14-tägig (R IV)	Gruppe
WV Exkursion, ganztägig. Zeit nach Vereinbarung.	Gruppe
WV Tropische Obstgehölze. AP. Mo 10—11, 1 st. (R IV)	Feucht
WV Physiologie der Obstgehölze. AP. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (R IV)	Feucht
WV Krankheiten und Schädlinge im Obst- und Gemüsebau. AP. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. (R V)	Jacob
WV Obstzüchtung. AP. Kurssystem, Zeit nach Vereinbarung.	H. Schmidt
WV Einführung in die Rebenzüchtung. AP. Blockvorlesung. Nach besonderer Ankündigung. 1 st.	Becker
WV Einführung in den Gemüsebau. AP. Blockvorlesung. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Hartmann
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. Zeit nach Vereinbarung	Feucht, Gruppe, Jacob

Phytopathologie

P Schädlinge und Krankheiten wichtiger Kulturpflanzen. AP, AT, AW. (3. u. 4. Sem.) Do 11—12, 1 st. (R I)	Schmutterer
---	-------------

P Pflanzenschutzmaßnahmen mit besonderer Berücksichtigung von Umweltfragen. AP. (5. u. 6. Sem.) Mi 8—10, 2 st. (R V)	Schlösser, Schmutterer
P Seminar für Phytopathologie. AP. (7. u. 8. Sem.) Di 8—10, 2 st.	Kranz, Sänger, Schlösser, Schmutterer
P Spezielle Kapitel der Phytopathologie. AP. (5. u. 6. Sem.) Mi 10—12, 2 st. (R V)	Kranz
WV Seminar zur Ökologie der Schadtiere (mit Exkursionen). AP. (7. u. 8. Sem.) Mo 14—17, 3 st. (R V)	Schmutterer
WV Mykologische Übungen für Phytopathologen. AP. Zeit nach Vereinbarung, 4 st. (R VIII)	Schlösser
WV Exkursionen zur Unkrautbekämpfung. Zeit nach Vereinbarung.	Schlösser
WV Ausgewählte Kapitel zur Epidemiologie von Krankheiten tropischer Kulturpflanzen. AP. Mo 11—12, 1 st. (R V)	Kranz
WV Pflanzenschutz in den Tropen und Subtropen. AP. Mo 12—13, 1 st. (R V)	Kranz
Doktoranden-Kolloquium. Fr 14—15, 1 st.	Kranz
WV Pflanzenvirologie I (Strukturen und Funktionen). AP. Fr 11—13, 2 st. (R V)	Sänger
WV Einführung in die Nematologie (mit Übungen). AP. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (R V)	Rößner
Phytomedizinische Exkursionen. Zeit nach Vereinbarung.	Kranz, Sänger, Schlösser, Schmutterer
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. Zeit nach Vereinbarung.	Kranz, Sänger, Schlösser, Schmutterer
Virologisches Kolloquium. Di 18—20, 2 st.	Die Dozenten der Virologie

17 ANGEWANDTE GENETIK UND LEISTUNGS- PHYSIOLOGIE DER TIERE

P = Pflichtfach; WP = Wahlpflichtfach; WV = Wahlvertiefung

Fachrichtung: Tierische Produktion

I. Agrarwissenschaft

P Einführung in die Zucht und Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere (Großtiere). (3. u. 4. Sem.). Mo 9—11, Biol. Hörsaal, Mi 11—13, 14-tägig. Oberer Hardthof, 3 st.	Waßmuth
---	---------

17

P	Spezielle Fragen der Tierzüchtung. (7. u. 8. Sem.). Di 8—10, 2 st. Seminarraum I, Bismarckstraße 16.	Waßmuth, Beuing
P	Seminar in Tierzucht. (7. u. 8. Sem.). Di 10—12, 2 st., Seminarraum I, Bismarckstraße 16.	Waßmuth, Finger F. Meyer
WV	Übungen zur vertieften Ausbildung. Fr 14—16, 2 st., Oberer Hardthof	Waßmuth
WP	Seminar für Diplomanden und Doktoranden. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Waßmuth
P	Tierzucht und Tierhaltung für Studierende der HuE. (3. u. 4. Sem.). Di 9—10, Do 14—16, 3 st. Gr. Biol. Hörsaal, Univ.-Hauptgebäude	F. Meyer
WV	Planung, Durchführung und Darstellung experi- menteller Arbeiten. (7. u. 8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st., Seminarraum I.	Finger
WP	Seminar für Diplomanden und Doktoranden. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Finger
P	Kleintierzucht II: (5. u. 6. Sem.). Fr 8—10, 2 st. Seminarraum I, Bismarckstraße 16.	N. N.
P	Haustiergenetik I. (5. u. 6. Sem.). Fr 10—12, 2 st. Seminarraum I, Bismarckstraße 16.	N. N.
P	Übungen in Haustiergenetik. (7. u. 8. Sem.). Fr 8—10, 2 st., Seminarraum II.	Beuing
WV	Datenverarbeitung und Programmieren in FØRTRAN. Zeit und Ort nach Vereinbarung, 2 st.	Beuing
WV	Angewandte Statistik für Doktoranden und Diplomanden. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Beuing
WP	Seminar für Diplomanden und Doktoranden. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Beuing
P	Tierhaltung. (5. u. 6. Sem.). Di 8—10, 2 st. Seminarraum II, Bismarckstraße 16.	Senft, F. Meyer, Scheurmann
P	Übungen in Tierhaltung. (5. u. 6. Sem.). Di 14—16, 2 st., Seminarraum II, Bismarckstraße 16.	Senft, F. Meyer, Dzapo
P	Spezielle Physiologische Genetik. (7. u. 8. Sem.). Di 10—12, 2 st., Seminarraum II, Bismarckstraße 16.	Senft
WP	Spezielle Immunbiologie. (7. u. 8. Sem.). Mi 10—11, 1 st., Kleiner Hörsaal, Zeughaus.	Senft
WP	Seminar für Diplomanden und Doktoranden. Do 8—11, 3 st.	Senft, Meyer
P	Grundlagen der Milchwirtschaft. (3. u. 4. Sem. agr.). Di 8—9, 1 st., Hauptgebäude, Seminarraum I.	Renner
WP	Milchtechnologie. (5. u. 6. Sem.). Do 8—10, 2 st.	Renner
P	Milchtechnologie (7. u. 8. Sem. HuE). Do 8—10, 2 st. Hauptgebäude, Seminarraum I.	Renner
WP	Milchwirtschaft in warmen Ländern. Mi 11—12, 1 st., Kleiner Hörsaal, Zeughaus.	Renner

- WP Seminar für Doktoranden.
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Renner
- WP Tierzucht in den Tropen und Subtropen II.
(5. u. 6. Sem.). Mi 8—10, 2 st. N. N.
Kleiner Hörsaal, Zeughaus.
- WP Ökologie der Haustiere II. (7. u. 8. Sem.).
Do 11—12, 1 st., Kleiner Hörsaal, Zeughaus. N. N.
- WP Seminar für Diplomanden und Doktoranden.
Zeit nach Vereinbarung. N. N.
Matter
- WP Seminar für Doktoranden und Diplomanden
in Zuchthygiene und Erbpathologie für Studierende Herzog
der Fachrichtung Tierproduktion.
Zeit nach Vereinbarung, 2 st., Institut für Erb-
pathologie und Zuchthygiene.
- P Gemeinsames Seminar Tierproduktion.
(5. bis 8. Sem.). Mo 11—13, 2 st., Kleiner Hörsaal, Alle Hochschul-
Zeughaus. lehrer der FR
Tierproduktion

II. Veterinärmedizin

- P Spezielle Tierzucht. (5. u. 6. Sem.). Fr 11—13, 2 st.
Hörsaal der Amb. u. Geburtsh. Vet.-Klinik. Waßmuth, Finger
- P Übungen in Tierzucht für Veterinär-Mediziner.
(5. u. 6. Sem.). Di 14—16, 2 st., Oberer Hardthof. Finger u. a.
- P Lehrgang: Landwirtschaft, Tierzucht und Tier-
haltung. (5. Sem.) Finger
2 Wochen, Ganztägig. Zeit nach Vereinbarung.
- P Spezielle und vergleichende Erbpathologie (Genetik
der embryonalen Entwicklungsstörungen und der Rieck, Herzog
Stoffwechsel- und Funktionsanomalien).
Mo 16—17, 1 st., Hörsaal der Amb. u. Geburtsh.
Vet.-Klinik.
- P Zuchthygiene II. Di 12—13, 1 st.
Hörsaal der Amb. u. Geburtsh. Vet.-Klinik. Rieck, Finger,
Frielinghaus
- WV Klinische Genetik (Krankheiten mit genetisch
bedingter Disposition). Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Herzog
- WP Erbpathologisches zuchthygienisches Seminar
für Doktoranden und Fortgeschrittene. Rieck, Herzog
Mi 14—18, 4 st., Seminarraum des Instituts für
Erbpathologie und Zuchthygiene.
- WP Erbpathologische Demonstrationen.
Zeit nach Vereinbarung und anfallendem Material. Rieck, Herzog
- P Versuchstierkunde und Versuchstierkrankheiten.
Genetik I und II. Im Rahmen der Ringvorlesungen. Herzog
- WV Einführung in die experimentelle Teratologie mit
Übungen (Medikamentenprüfung auf teratogene Rieck, Herzog
Eigenschaften). Zeit nach Vereinbarung.

WV Probleme der Tiergesundheit und tierischen Produktion in den Tropen. Zeit nach Vereinbarung. 2 st. wöchentlich.	H. Fischer Scheurmann
a) Tierhaltung, Verhalten, Tierzucht.	Bartha
b) Tierernährung.	Kraus, Nitzsche
c) Infektionskrankheiten.	Lämmler, Gothe
d) Parasitäre Krankheiten.	H. H. Roth
e) Wildbewirtschaftung.	H. Tillmann, J. Kubicek
f) Biologie und Pathologie der Fortpflanzung	H. Bartels
g) Nahrungsmittelhygiene.	
WP Einführungsseminar für Doktoranden und Prakti- kanten in allgemeinen Fragen der tierischen Produk- tion in den Tropen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	H. Fischer, Senn
WP Seminar für Doktoranden und Praktikanten in speziellen Fragen der tierischen Produktion in den Tropen. Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	H. Fischer Scheurmann
WV Seminar für theoretische und praktische Ausbildung von ausländischen Praktikanten. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	H. Fischer, Senn

III. Pflichtexkursionen

P Milchtechnologie, 1-tägig (5. u. 6. Sem. agr.). Milchtechnologie, 1-tägig (7. u. 8. Sem. HuE).	Renner
P Große Exkursion der Fachrichtung Tierproduktion. (8 Tage). (5. bis 8. Sem. Tierproduktion).	Senft, F. Meyer
P Tierhaltung. (5. u. 6. Sem.). 2 eintägige.	Senft, F. Meyer
P 3 eintägige Pflichtexkursionen für den Kurs: Landwirtschaft, Tierzucht und Tierhaltung (5. Sem.).	Finger

18 VETERINÄRMEDIZIN

- P = Pflichtveranstaltung
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

Naturwissenschaftliche Fächer

- P Physik (s. FB 13, Experimentalphysik II
Mo 10—12, Di 10—11, 3 st.)
- P Botanik (s. FB 15) Einführung in die Systematik der
einheimischen Blütenpflanzen unter besonderer
Berücksichtigung der Gift- u. Arzneipflanzen
Fr 14—16, 2 st.

WVDemonstration im Botanischen Garten

Nach besonderer Ankündigung, 2 st.

- P Zoologie (s. FB 15) Allgemeine Vererbungslehre
Mo, Di, Do 14—15, 3 st.
- P Chemie (s. FB 14) Organische Experimentalchemie
Mo, Di, Do, 9—10, 3 st.
- P Organisch-chemisches Praktikum
Zeit nach Vereinbarung, 4 st.

Veterinär-Anatomie

- P Vergleichende Anatomie des Kreislaufsystems,
Nervensystems und der Sinnesorgane (2. Sem.)
a) Systematische und topographische Anatomie
(Vorlesung und Übung), 5 st., mit studienbegleiten-
den Prüfungen, 2 st., Di 8—9, Mi 8—12, Do 10—12
Habermehl, Goller,
Hofmann, Schnorr,
Wille, Weyrauch,
Stojanovic
Goller, Habermehl,
Schnorr, Hofmann,
Hummel, Geiger
- b) Mikroskopische Organlehre
(Vorlesung und Übung) Fr 10—13, 3 st.
- P Embryologie I. (2. Sem.)
Mo 8—9, Di 11—12, 2 st.
Schnorr
- WV Diagnostizierübungen in der Histologie (4. Sem.)
Do 8—10, 2 st.
Goller, Schnorr
- WV Vergleichende Anatomie der Haus- und Wildtiere
Ausgewählte Kapitel aus der funktionellen
Morphologie europäischer und afrikanischer
Wildwiederkäuer (Cerviden, Antilopen, Giraffen)
Zeit nach Vereinbarung
Hofmann

Veterinär-Physiologie und Ernährungsphysiologie

- P Physiologie der Haustiere II. (4. Sem.)
Mo 10—11, Di, Mi, Fr 9—10, 4 st.
Eder, Wels,
- P Ernährungsphysiologie der Haustiere II. (4. Sem.)
Di 10—12, Fr 10—11, 3 st.
Rufeger
- P Physiologisches und Ernährungsphysiologisches
Praktikum II (4. Sem.) in Gruppen
Mo 14—18 oder Di 14—18, 4 st.
Eder, Rufeger,
Wels, Bottin
- P Vorbesprechung zum Praktikum (gruppenweise)
Mo 11—12, 1 st.
Eder, Rufeger,
Wels, Bottin,
Riethmüller, Stang
- WV Physiologisches Seminar (fakultativ)
Mi 10—12, 2 st.
Eder, Rufeger
Wels u. Mitarb.

Chemische Physiologie

- P Biochemie II (3. u. 4. Sem.)
Mo—Mi, Fr 8—9, 4 st.
Schoner

- WV Chemisch-physiologisches Kolloquium für Fortgeschrittene. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Schoner und Mitarbeiter
- P Theoretische Grundlagen des Biochemischen Praktikums (oblig. für Praktikusteilnehmer) Do 10—11, 1 st. Schoner, Sernetz, Eigenbrodt, Friedrichs, Parzelt, Pauls, Stahl, N.N.
- P Biochemisches Praktikum (3. u. 4. Sem.)
Kurs A: Mo 14—18, 4 st.
Kurs B: 14—18, 4 st. Schoner, Sernetz, Eigenbrodt, Friedrichs, Parzelt, Pauls, Stahl, N.N.
- WV Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie. Fr 16—18, 2 st., 14-tägig Schoner, Gundlach, Róka, Staudinger

Angewandte Biochemie und klinische Laboratoriumsdiagnostik

- P Klinische Laboratoriumsdiagnostik (5.—7. Sem.) Fr 14—16, 2 st. Kraft, Sernetz
- WV Endokrinologie (4.—6. Sem.)
Do 11—12, 1 st. Schoner, Sernetz
- WV Das Mikroskop als Meßinstrument moderner Methoden der Mikroskopphotometrie in der Cytodiagnostik. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Sernetz

Biomathematik

- WV Statistische Methoden zur Auswertung biomedizinischer Versuche. Do 16—18, 2 st. Victor
- WV Auswertung qualitativer Daten
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Victor, Zentgraf, Trampisch
- WV Statistische Beratung bei wissenschaftlichen Arbeiten (insbesondere Dissertationen)
Di 10—12, 14—16, 4 st. Victor, Zentgraf, Trampisch
- WV Kolloquium über Medizinische Statistik, Dokumentation und Datenverarbeitung in Zusammenarbeit mit dem Institut f. med.-biolog. Statistik Dokumentation der Universität Marburg, 1 st. Dudeck, Ihm, Victor

Veterinär-Pathologie

- P Allgemeine Pathologie, Teil II (5. u. 6. Sem.)
Di 8—9, Mi 8—9, 2 st. Weiss
- P Übungen zur Allgemeinen Pathologie, Teil II (5. u. 6. Sem.) Di 9—10, 1 st. Weiss, Frank, Frese, Rudolph

- P Spezielle Pathologische Anatomie, Teil II (7. u. 8. Sem.) Di 16—17, Fr 11—12, 2 st. Weiss, Frese, Rudolph
- P Pathologisch-histologischer Kurs zur Speziellen Pathologischen Anatomie (9. Sem.) Do 14—16, 2 st. Weiss, Frank, Frese, Rudolph
- P Pathologisch-anatomische Vorweisungen (8. u. 9. Sem.) Mi 14—16, 2 st. Weiss, Frese, Rudolph
- P Obduktionsübungen (7. u. 8. Sem.) nach Anfall Frank, Frese Rudolph
- P Versuchstierkunde und Versuchstierkrankheiten Mo 14—16, 2 st. (Ringvorlesung) N. N.

Tierärztliche Nahrungsmittelkunde

- P Vorlesung „Lebensmittelhygiene“ (8. Sem.) Mo 14—16, Di 14—16, Do 8—10, 6 st. Bartels
- P Übungen „Lebensmitteltechnologie“ (8. Sem.) Gruppenunterricht nach besonderer Einteilung Mo 14—16, Di 14—16, 4 st. Bartels, Klare
- P Übungen „Lebensmitteluntersuchung“ (8. Sem.) Gruppenunterricht nach besonderer Einteilung Mo 14—16, Di 14—16, 4 st. Hadlok
- P Vorlesung „Lebensmittelmikrobiologie“ (8. Sem.) Mi 9—10, 1 st. Hadlok
- P Vorlesung „Schlachthofkunde unter besonderer Berücksichtigung der Schlachthoftechnik und Schlachthofbetriebslehre“ (8. Sem.) Zeit n. Vereinbarung, 1 st. Jerzembeck
- P Vorlesung „Lebensmittelhygiene II“ (für Studierende der Ernährungswissenschaften (5. u. 6. Sem.) Mi 16—17, 1 st. Hadlok
- P Vorlesung „Lebensmittelrecht und Fleischhygiene-recht“ für Studierende der Ernährungswissenschaften (7. u. 8. Sem.) Mi 17—18, 1 st. Bartels
- P Kolloquium mit Demonstrationen über aktuelle Fragen der Lebensmittel- und Fleischhygiene für Studierende der Veterinärmedizin (9. Sem.) Zeit nach Vereinbarung Bartels, Hadlok, Klare

Hygiene der Milch, Fische und Eier

- P Milchkunde, Teil I (8. u. 9. Sem.) Di 17—18, 1 st. Kielwein
- WV Kolloquium „Milchhygiene“ unter besonderer Berücksichtigung der Mastitisprophylaxe und der Produktionshygiene (9. Sem.) Fr 9—10, 1 st. Kielwein, Lang
- P Milchhygiene für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften (6. u. 7. Sem.) Mi 12—13, 1 st. Kielwein

WV Seminar und Übungen zur Mikrobiologie der Milch für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften (7. u. 8. Sem.) Di 10—12, 2 st.	Kielwein, Lang
P Fischhygiene II: Die Fische als Lebensmittel (8. u. 9. Sem.) Fr 12—13, 1 st.	Lang
P Fischuntersuchung (9. Sem.) gruppenweise nach Aufruf Do 10—13, 3 st.	Lang
P Spezielle Radiologie (2. Semesterhälfte) Mo 16—17, 1 st.	Lang
WV Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden Mo 10—12, 2 st.	Kielwein, Lang
Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere	
P Spezielle Bakteriologie, Mykologie und Virologie (7. u. 8. Sem.) Mo, Di, Fr 9—10, Mi 16—18, 5 st.	Schließer, H. Krauss
WV Seminar über spezielle Tierseuchenprobleme für Fortgeschrittene. Mo 15—17, 2 st. 14-tägig	Schließer, H. Krauss Paulsen, A. Weber H. Krauss
WV Zoonosen (für Fortgeschrittene und Hörer anderer Fachbereiche) Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	
WV Prakt. Übungen in der mikrobiologischen Diagnostik (8. u. 9. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Paulsen, A. Weber
P Veterinärhygiene (7. u. 8. Sem.) Do 16—18, 2 st.	Schließer
WV Hygienische Lehrausflüge (7. u. 8. Sem.) Mi 14—18, gruppenweise	Schließer und Mitarbeiter
WV Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Viruskrankheiten der Haustiere. Zeit n. Vereinbarung, 2 st.	Nitzschke
WV Spezifische Tierseuchen-Prophylaxe und Therapie (7.—9. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Dräger
P Tierseuchenbekämpfung I und II (8. u. 9. Sem.) Mo 16—18, 2 st.	Zinn
Virologie	
WV Chemie und Biochemie der Nucleinsäuren Mo 8—9, 1 st.	Scholtissek
WV Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene Teilnehmerzahl beschränkt Zeit nach Vereinbarung, 9 Tage (ganztägig)	Hochschullehrer der Biochemie, Med. Physik, u. Virologie Diringer
WV Biochemie und Funktion der Lipide Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	
WV Seminar für Doktoranden Sa 8—10, 2 st.	Becht, Scholtissek
WV Virologisches Kolloquium Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Die Dozenten der Virologie
Die Vorlesungen sind jeweils für Veterinärmediziner, Mediziner und Naturwissenschaftler.	

Bakteriologie und Immunologie

- WV Seminar für Fortgeschrittene in der bakteriologisch-immunologischen Forschung (9. Sem.)
Mo 17—19, 2 st. Blobel, Scharmann,
Brückler, Hasche,
Kitzrow, Schaeg
- WV Kursus in der Methodik der bakteriologisch-immunologischen Forschung für Fortgeschrittene (8. u. 9. Sem.) Fr 15—17, 2 st. Blobel, Brückler,
Hasche, Kitzrow,
Schaeg, Scharmann
- P Praktikum der Mikrobiologie (5. u. 6. Sem.)
Di, Do 11.30—13, 4 st. Hasche, Kitzrow

Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung

- P Hygiene der Geflügelhaltung (8. u. 9. Sem.)
Fr 8—9, 1 st. H. Geissler
- P Ambulatorische Klinik für Geflügelkrankheiten (8. u. 9. Sem.) halb- oder ganztägig in Gruppen nach Ankündigung H. Geissler und
Mitarbeiter
- P Praktikum in der Diagnostik der Geflügelkrankheiten (nur 9. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 2 st. H. Geissler und
Mitarbeiter
- WV Kolloquium über Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. H. Geissler und
Mitarbeiter
- WV Ausgewählte Kapitel der Anatomie von Wild-, Zoo- und Ziervögeln. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. H. Geissler und
Mitarbeiter
- WV Sektionsübungen
Täglich 14.30 Uhr H. Geissler und
Mitarbeiter

Parasitologie und parasitäre Krankheiten der Tiere

- P Parasitologie I (6. u. 7. Sem.)
a) Protozoen und Protozoonosen Gothe
b) Medizinische Entomologie Gothe
c) Parasitäre Krankheiten der Fische Schütze
Do, Fr 8—9, 2 st.
- P Parasitologische Übungen (7. u. 8. Sem.)
Fr 14—16, 2 st. Lämmler und
Mitarbeiter
- WV Parasitologisches Kolloquium (8. Sem.)
Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Lämmler, Gothe,
Schütze, Zahner

Pharmakologie und Toxikologie

- P Pharmakologie und Toxikologie III (5. u. 6. Sem.)
Mo 17—18, Di 16—18, 3 st. Frimmer

- WV Klausurarbeiten zur Hauptvorlesung (freiwillige Leistungskontrolle) Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Frimmer
- WV Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse der Pharmakologie. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Frimmer, Habermann
- P Übungen im Anfertigen von Arzneien (7. u. 8. Sem.) Do 14—18, 4 st. Lenke, Lutz, Schischke

Veterinär-Chirurgie und -Augenheilkunde

- P Spezielle Chirurgie (6. Sem.) Mo, Mi, Do 9—10, 3 st. Hch. Müller
- P Klinische Ausbildung (6.—9. Sem.) Mo—Do 10—12, Fr 10—11, 9 st. Eikmeier, N. N. Hch. Müller, Tillmann und Mitarbeiter
- P Spezielle Strahlenkunde (8. Sem.) Mo 16—17, 1 st. Hch. Müller, Lang
- P Huf- und Klauenkrankheiten (6. Sem.) Do 17—18, 1 st. Hch. Müller

Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin I

- P Klinische Ausbildung (6.—9. Sem.) Mo—Do 10—12, Fr 10—11, 9 st. N. N. Eikmeier, Hch. Müller, Tillmann und Mitarbeiter
- P Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten (6. u. 7. Sem.) Mi, Do 12—13, 2 st. Eikmeier
- P Allgemeine Innere Medizin (5. u. 6. Sem.) Mo 12—13, 1 st. Eikmeier
- P Laboratoriumsdiagnostik (5. u. 6. Sem.) Fr 14—16, 1 st. Kraft, Sernetz

Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin II

- P Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten der Wiederkäuer (6. u. 7. Sem.) Fr 9—10, 1 st. N. N.
- P Klinische Ausbildung (6.—9. Sem.) Mo—Do 10—12, Fr 10—11, 9 st. N. N. Eikmeier, Hch. Müller, Tillmann und Mitarbeiter
- WV Diagnostisch-therapeutische Übungen am Rind (9. Sem.) Zeit nach Vereinbarung, 2 st. N. N., Hofmann u. Mitarbeiter

Tierärztliche Geburtskunde und Ambulatorische Klinik

- P Klinische Ausbildung (6.—9. Sem.)
Mo—Do 10—12, Fr 10—11, 9 st. Eikmeier, N. N.
Hch. Müller,
Tillmann und
Mitarbeiter
- P Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung
(8. u. 9. Sem.) Mo, Di, Mi 8—9, 3 st. Tillmann, Gehring,
Kubicek
- P Übungen in der Haustierbesamung (8.—9. Sem.)
(Abteilungswise) Mo, Di, Mi, Do 12—13, 4 st. Tillmann, Gehring,
und Mitarbeiter
- P Übungen in der Trächtigkeitsdiagnostik (8. u. 9. Sem.)
(Abteilungswise) Mo—Do 12—13, 4 st. Tillmann, Kubicek
und Mitarbeiter
- P Ambulatorik (8. u. 9. Sem.) (Abteilungswise)
Zeit nach Vereinbarung, ganztägig Gehring
und Mitarbeiter
- Praktikum in der angewandten Staatsveterinärmedizin
(9. Sem.) (Abteilungswise mit der Ambulatorischen
Klinik) Di 8—12, 4 st. Kleine

19 ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

- 1 = Hörsaal Braugasse 7
- 2 = Institut für Tierernährung
- 3 = Hörsaal Wilhelmstraße 20
- 4 = Hörsaal Wiesenstraße 3—5
- 5 = Praktikumsgebäude Bismarckstraße 18
- 6 = Großer Hörsaal Zeughaus
- 7 = Kleiner Hörsaal Zeughaus
- 8 = Medizinische Klinik, Klinikstraße 44
- 9 = Medizinische Poliklinik, Rodthohl
- 10 = Lehrküche im Landgraf-Ludwig-Gymnasium, Reichenberger Straße
(Am Rodtberg)
- 11 = Hörsaal Diezstraße 15
- 12 = Hörsaal Kinderklinik

Agrarwissenschaften

- (P) Nährstoffe, Düngemittel, Düngung.
(Pflanzenernährung II). AP. Linser
(3. u. 4. Sem.). Mo 11—12, Do 12—13, 2 st. 1
- (P) Seminar für Pflanzenernährung. AP. Linser
(7. u. 8. Sem.). Mi 12—13, 1 st. 1
- (WV) Kolloquium für Pflanzenernährung. AP. Linser, Höfner
Mo 17—19, 2 st. 14-tägig, 1.

- (P) Die Technik des Gefäß- und Wasserkulturversuchs.
(Pflanzenernährung IV). AP. Kühn
(5. u. 6. Sem.). Di 10—11, 1 st., 1.
- (WV) Einführung in die radiochemische Methodik
biochemischer Untersuchungen. AP. Höfner
(ab 5. Sem.). Mo 17—19, 2 st., 14-tägig, 1.
- (WV) Phytohormone. AP. Neumann
(7. u. 8. Sem.). Mi 9—10, 1 st., 1.
- (P) Praktikum biochemischer Methoden I. AP. Bohring, Herwig,
(ab 5. Sem.). Mi 14—18, 4 st., 5. Judel, Pauler,
Weller, Zeid
- (P) Chemisches Grundlagenpraktikum. AP. Bohring, Hellenz,
(2. Sem.). Ferienkurs, ganztägig, 5. Herwig, Judel,
1) 22. 9. — 26. 9. 1975 Pauler, Weller,
2) 29. 9. — 3. 10. 1975 Zeid
Teil: Organische Chemie
- (WV) Ertragsbildung bei Kulturpflanzen. AP. Mengel
Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 1.
- (P) Grundlagen der vergleichenden Physiologie. Brune
(1. u. 2. Sem.). Mi 9.30—11, 2 st., 6.
- (P) Tierernährungs- und Futtermittellehre (mit Pro- Brune m. Ass.
seminar Fütterung). (3. u. 4. Sem.).
Mi 15—17, 2 st., 6.
- (P) Tierernährung II. (5. u. 6. Sem.). Brune
Do 10—12, 2 st., 6.
- (P) Praktikum der Futtermittelchemie. (5. u. 6. Sem.). Brune,
Do 14—18, 4 st., 5. Djahanschiri,
Niemann, Walz
- (P) Physiologie der tierischen Leistung und Qualitäts- Brune
beeinflussung der Produkte. (7. u. 8. Sem.).
Do 8—10, 2 st., 2.
- Seminar in Tierernährung. (7. u. 8. Sem.).
Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 2. Brune m. Ass.
- (P) Seminar für Tierproduktion. (5.—8. Sem.). Dozenten Tierprod.
Mo 11—13, 2 st., 7.
- Fütterung und physiologisches Verhalten von Nutz- Bartha
tieren in den Tropen und Subtropen. (5. u. 6. Sem.).
Zeit nach Vereinbarung, 7.
- (P) Landwirtschaftliche Technologie und Technologie der Lebensmittel.
- (P) Haltbarmachung pflanzlicher Erzeugnisse im Industriebetrieb II. AT, AP. (7. u. 8. Sem.). Wucherpennig
Mi 14—16, 2 st., 3.

Veterinärmedizin

- (P) Tierernährungs- und Futtermittellehre. Vorlesung. Brune m. Ass.
(5. u. 6. Sem.). Mi 15—17, 2 st., 6.

- (P) Tierernährungs- und Futtermittelkunde. Übungen.
(5. u. 6. Sem.). Do 14—17, 3 st., 5.

Brune,
Djahanschiri,
Niemann, Walz

Haushalts- und Ernährungswissenschaften

- (P) Biochemie I (Seminar). H, E.
(3. u. 4. Sem.). Do 9—10, 1 st., 1.
- (WV) Einführung in die radiochemische Methodik biochemischer Untersuchungen. H, E.
(ab 5. Sem.). Mo 17—19, 2 st., 14-tägig, 1.
- (WP) Phytohormone. H, E.
(7. u. 8. Sem.). Mi 9—10, 1 st., 1.
- (P) Praktikum biochemischer Methoden I. H, E.
(ab 3. Sem.). Mi 14—18, 4 st., 5.
- (P) Praktikum biochemischer Methoden II. H, E.
(ab 4. Sem.). Di 14—18, 4 st., 5.
- (WV) Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene. E
Mo 9.30—17.00, 10 st., 5.
- (WV) Biochemisches Kolloquium. E
Mo 8.30—9.30, 1 st. 5.
- (WV) Einführung in die Molekularbiologie. H, E.
(5. u. 6. Sem.). Mo 10—11, 1 st., 1.
- (P) Grundlagen der vergleichenden Physiologie.
(1. u. 2. Sem.). Mi 9.30—11, 2 st., 6.
- (P) Grundlagen der Ernährungslehre II.
(3. u. 4. Sem.). Do 10—12, 2 st., 6.
- (PW) Tierernährungs- und Futtermittellehre.
(5. u. 6. Sem.). Mi 15—17, 2 st., 6.
- (PW) Physiologie der tierischen Leistung und Qualitätsbeeinflussung der Produkte. (7. u. 8. Sem.).
Do 8—10, 2 st., 2.
- (PW) Seminar in Tierernährung. (7. u. 8. Sem.).
Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 2.
- (P) Ernährungswissenschaftliches Seminar II. E.
(7. u. 8. Sem.). 2 st., Di 14—16, 3.
- (P) Ernährungswissenschaftliches Seminar I. E.
(7. u. 8. Sem.). 2 st., Zeit nach Vereinbarung, 3.
- (P) Ernährung des Menschen II. E., H.
(5. u. 6. Sem.). 2 st., Di 10—12, 11.
- (WV) Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Ernährungsphysiologie. E, 2 st., Di 17—19,
alle 14 Tage, 3.

Linser

Höfner

Neumann

Bohring, Herwig,
Judel, Pauler,
Weller, Zeid

Bohring, Buch-
haupt, Forche,
Höfner, Judel,
Neumann, Pauler,
Siddiqi, Weller

Neumann, Rehner

Neumann, Rehner

Neumann

Brune

Brune

Brune m. Ass.

Brune

Brune m. Ass.

Rehner, Noelle

Menden, Noelle

Feldheim, Elmadfa

Hochschullehrer u.
wiss. Mitarbeiter
des Instituts für
Ernährungswiss. I

19

- (WP) Seminar: Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern. E, 2 st., 14-tägig, Zeit nach Vereinbarung, 3. Cremer, Oltersdorf, Leitzmann
- (P) Grundlagen der Ernährungsphysiologie im Kindesalter. E, H. (5. u. 6. Sem.). 2 st., Mi 10—12, 11. Tolckmitt
- (P) Biochemie der Ernährung des Menschen. E. (5. u. 6. Sem.). 2 st., Mi 10—12, 11. Rehner
- (P) Lebensmittelkunde. Be- und Verarbeitung II, E. H. (5. u. 6. Sem.). 2 st., Fr 11—13, 3. Menden, Muskat
- (WV) Der spezifische Stickstoffbedarf des Menschen und seine experimentelle Bestimmung. E. H. (7. u. 8. Sem.). Do 17—19, 2 st., 14-tägig, 3. Jekat
- (WV) Biochemische Veränderungen der Lebensmittel im Verlaufe der Verarbeitung und Lagerung E, H. (5.—8. Sem.). Mi 11—12.30, 2 st., 14-tägig, 3. Lehmann
- (P) Lebensmitteltoxikologie II. E, H. (7. u. 8. Sem.). Do 17—19, 2 st., 14-tägig, 3. Rärer
- (P) Landwirtschaftliche Technologie und Technologie der Lebensmittel. Haltbarmachung pflanzlicher Erzeugnisse im Industriebetrieb II. H, E. (7. u. 8. Sem.). Mi 14—16, 2 st., 3. Wucherpennig
- (P) Praktikum der Lebensmittelchemie, E. (7. u. 8. Sem.). Fr 10—13, 3 st., 5. Bitsch, Muskat
- (WV) Einführung in Lebensmittelchemie und Lebensmittelrecht. Do 8—9, 1 st., 3. Bitsch, Muskat
- (P) Praktikum der Nahrungszubereitung II. E. (5. u. 6. Sem.). Do 10—13, 3 st., 10. Aign
- (WP) Pathophysiologie für Studierende der Ernährungswissenschaften. E (5. u. 6. Sem.). Do 16—18, 2 st., 8. Matthes, Schmahl
- (WP) Stoffwechselkrankheiten und Ernährung, E. (7. u. 8. Sem.). Di 12—13, 1 st., 9. Cremer, Huth, Noelle, Schmahl
- Kolloquium über neuere Ergebnisse der Ernährungslehre bei Mensch, Tier und Pflanze Di 17—19, 2 st., 14-tägig, 9. Hochschullehrer des Fb 19 u. Gesellsch. Liebigmuseum e. V.
- (WV) Besichtigung von Betrieben der Ernährungsindustrie. E. (6. u. 7. Sem.). Ort und Zeit nach Ankündigung. Hochschullehrer u. Wiss. Mitarbeiter d. Instituts für Ernährungswiss. I
- (WP) Pathophysiologie der Ernährung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in den Tropen und Subtropen. E. (6. Sem.). 2 st., Zeit n. Vereinbarung, 3. Cremer, Leitzmann
- (WP) Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation. Mi 8—10, 2 st., 3. Hochschullehrer der FB 16, 17, 19, 20

- (WV) Experimentelle Methoden der Ernährungsforschung. (7. u. 8. Sem.). Zeit n. Vereinbarung, 3. Hochschullehrer u. Wiss. Mitarbeiter d. Instituts für Ernährungswiss. I
- (WV) Biochemisches Seminar II. (7. u. 8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 3. Rehner
- (WV) Einfluß technologischer Maßnahmen auf die Qualität von Lebensmitteln. (7. u. 8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 3. Elmadfa
- (P) Ernährung und Stoffwechsel des Menschen II. E. (6. Sem.). Di 10—12, 2 st., 4. K.-H. Wagner
- (WP) Grundlagen der deutschen und internationalen Ernährung. E. (8. Sem.). Do 15—17, 2 st., 4. K.-H. Wagner
- (WV) Bewertung der Nahrungsmittel nach ernährungswissenschaftlichen Grundlagen I. E. 8. Sem.). Mi 8—9, 1 st., 4. K.-H. Wagner
- (WV) Diätetik. Do 9—10, 1 st., 4. K.-H. Wagner
- (WV) Pathophysiologie der Vitamine. Mi 16—17, 1 st., 4. K.-H. Wagner
- (WV) Fremdstoffe und Zusatzstoffe der Nahrung und ihre Beziehung zum Stoffwechsel des Menschen. E. Do 8—9, 1 st., 4. K.-H. Wagner
- (WV) Parenterale Ernährung. E. (8. Sem.). Di 16—17, 1 st., 4. K.-H. Wagner
- (WV) Enzymaktivitäten und Stoffwechsel. E. (8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 4. K.-H. Wagner
- (WV) Radionuklide in der Stoffwechselforschung. (8. Sem.). Mo 9—10, 1 st., 4. Buchhaupt
- (WV) Physikalische und physico-chemische Untersuchungsmethoden der Biochemie. Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 4. Buchhaupt
- (P) Praktikum der Nahrungszubereitung I (Normalkost). Mi 9—12, 3 st., 4. K.-H. Wagner
Wagner-Hering
- (P) Praktikum der Nahrungszubereitung II. (Krankenkost, Diätetisches Praktikum). Do 10—13, 3 st., 4. K.-H. Wagner
Wagner-Hering
- (P) Lebensmittelchemisches Praktikum. Fr 10—13, 3 st., 4. K.-H. Wagner
Buchhaupt,
Siddiqi
- (WV) Wirkung von Schadstoffen in Luft, Wasser und Nahrung auf den Stoffwechsel des Menschen. Do 17—18, 1 st., 4. K.-H. Wagner
- (WV) Methoden zur Bestimmung von Schadstoffen in Luft, Wasser, Boden und Nahrungsmitteln. Mo 16—17, 1 st., 4. K.-H. Wagner

20 NAHRUNGSWIRTSCHAFTS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN

P = Pflichtveranstaltungen für die Studierenden

WP = Wahlpflichtveranstaltungen

WV = Wahlvertiefungsveranstaltungen

Studium der Agrarwissenschaften

1. und 2. Semester

P	Übungen zur mikroökonomischen Theorie Mo 16—18, 2 st.	Müller
P	Mikroökonomische Theorie Di 16—18, 2 st.	Müller
P	Einführung in die Statistik Do 12—13, Fr 11—13, 3 st.	Frohn

3. und 4. Semester

P	Betriebsanalyse Mo 14—16, 2 st.	Hage, Kuhlmann, Seuster, Spitzer, Zilahi-Szabo
P	Allgemeine Landtechnik II Di 14—16, Mi 10—11, 3 st.	Eichhorn
P	Einführung in die Rechtswissenschaft Di 16—18, 2 st.	Breuers
P	Grundlagen der Standorttheorie Mi 8—9, 1 st.	Kuhlmann
P	Grundlagen des betr. Rechnungswesens Mi 9—10, 1 st.	Zilahi-Szabo
P	Grundlagen der Marktlehre Do 14—16, 2 st.	Wöhlken

5. bis 8. Semester (Pflanze)

P	Methodik der Beratung Do 8—10, 2 st.	Hage
WP	Technik und Arbeitsverfahren d. pflanzl. Produktion siehe Ankündigung, 2 st.	Eichhorn
WP	Landwirtschaftliches Bauwesen Do 14—16, 2 st.	Eichhorn, Seufert
WV	Marktstruktur und Preisbildung bei pflanzlichen Erzeugnissen in der BRD und EWG Di 8—10, 2 st.	Wöhlken
WV	Ökonomik der Sonderkulturen Di 13—14.30, 2 st.	Kalinke
WV	Seminar: Der Beitrag der UdSSR zur Weltagrarpromotion. Di 18—20, 2 st. 14-tägig	Breburda, Jaehne, Kellner, Pospelowa, Schinke

5. bis 8. Semester (Tier)

P	Ökonomik der tierischen Produktion Fr 10—12, 2 st.	Kuhlmann
WP	Ökonomik der Milchverarbeitung Mi 12—13, 1 st.	Uhle
WP	Technik und Arbeitsverfahren der tierischen Produktion. Mi 16—18, 2 st.	Eichhorn, Seufert
WP	Landwirtschaftliches Bauwesen Do 14—16, 2 st.	Eichhorn, Seufert
WV	Die Landwirtschaft in der DDR Mo 14—15, 1 st.	Schinke
WV	Methodik der Beratung Do 8—10, 2 st.	Hage

5. und 6. Semester (WISO)

P	Träger und Willensbildung in der Agrarpolitik Mo 9—11, 2 st.	Gerhardt
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirt- schaft I. Mo 11—13, 2 st.	Kuhlmann
P	Ländliche Soziologie Di 10—12, 2 st.	Harsche
P	Agrarmarktpolitik Di 14—16, 2 st.	Gerhardt, Frassiné
P	Ökonometrie I Mi 10—12, 2 st.	Besch
P	Methoden der empirischen Sozialforschung Do 16—18, 2 st.	Bodenstedt, Grüner
P	Stadt-Land-Soziologie Fr 8—10, 2 st.	Bodenstedt
WP	Wirtschaftspolitik Mo 14—16, 2 st.	Müller
WP	Marktstruktur und Preisbildung bei pflanzlichen Erzeugnissen in der BRD und EWG Di 8—10, 2 st.	Wöhlken
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirt- schaft III (Koop. im Absatz- und Beschaffungsbereich) Mi 8—10, 2 st.	Uhle
WP	Rechnungswesen II Mi 14—16, 2 st.	Zilahi-Szabo
WP	Technik und Arbeitsverfahren der tier. Produktion Mi 16—18, 2 st.	Eichhorn, Seufert
WP	Methodik der Beratung I Do 8—10, 2 st.	Hage
WP	Regionale landwirtschaftliche Entwicklung Do 10—12, 2 st.	Spitzer
WP	Landwirtschaftliches Bauwesen Do 14—16, 2 st.	Eichhorn, Seufert

WV Seminar: Der Beitrag der UdSSR zur Weltagrarpromktion. Di 18—20, 2 st. 14-tägig	Breburda, Jaehne, Kellner, Pospelowa, Schinke
WV Ökonomik der Milchverarbeitung Mi 12—13, 1 st.	Uhle
WV Ökonomik der Agrarentwicklung Mo 16—18, 2 st.	Thimm
7. und 8. Semester (WISO)	
P Finanzierungs- und Investitionsplanung Di 8—10, 2 st.	Seuster
P Betriebsformen — Produktionsprogramme Di 10—12, 2 st.	Kuhlmann, Seuster
P Arbeits- und Industriesoziologie Mi 8—10, 2 st.	Harsche
P Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II Mi 14—16, 2 st.	Kuhlmann
P Agrarpolitik im internationalen Vergleich Do 8—10, 2 st.	Wädeklin
P Ausgewählte Kapitel der Agrarpolitik Fr 8—10, 2 st.	Gerhardt, Wöhlken
P Produktionsplanung I 6. bis 17. Oktober 1975 — ganztägig, Marienborn	Hage, Zilahi-Szabo
WP Unternehmensformen Mo 11—13, 2 st.	Seuster
WP Weltagrarmärkte Mo 15.30—17, 2 st.	Wöhlken
WP Raumnutzungstheorie Di 14—16, 2 st.	Spitzer
WP Technik und Arbeitsverfahren der pflanzl. Produktion Mi 10—12, 2 st.	Eichhorn
WP Landwirtschaft in der Regionalplanung Do 14—16, 2 st.	Spitzer
WP Organisationsformen sozialist. landw. Betriebe Fr 10—12, 2 st.	Schinke
WV Informatik II Mo 9—11, 2 st.	Zilahi-Szabo
WV Die Landwirtschaft in der DDR Mo 14—15, 1 st.	Schinke
WV Ökonomik der Sonderkulturen Di 13—14.30, 2 st.	Kalinke
WV Seminar: Der Beitrag der UdSSR zur Weltagrarpromktion. Di 18—20, 2 st. 14-tägig	Breburda, Jaehne Kellner, Pospelowa, Schinke
WV Ausgewählte Kapitel der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Mi 16—18, 2 st.	Wädeklin
WV Innovationstheorie Do 10—11.30, 2 st.	Bodenstedt

WV Seminar Kooperationswesen
Do 16—18, 2 st.

Hage, Seuster,
Schinke, Uhle

Fortgeschrittene

Betriebswirtschaftliches Seminar
Mo 17—19, 2 st.

Hage, Kuhlmann,
Schinke, Seuster,
Spitzer, Zilahi-
Szabo

Methoden der Marktforschung
Di 14.30—16, 2 st.

Besch, Frohn,
Wöhlken

Seminar über aktuelle Probleme der Agrarpolitik
und Marktforschung. Di 16—18, 2 st.

Besch, Gerhardt,
Wöhlken

Forschungsseminar zu ausgewählten Problemen der
Stadt-Land-Soziologie. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Bodenstedt

Seminar für Wirtschafts- und Regionalsoziologie
Di 16—18, 2 st.

Harsche

Regionale Implikationen der Agrarverfassung und
Agrarreform in Entwicklungsländern
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Harsche

Landtechnisches Seminar

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Eichhorn

Studium der Haushaltswissenschaften

1. und 2. Semester

siehe Agrarwissenschaften

3. und 4. Semester

P Familie und Konsum
Mo 11—13, 2 st.

v. Schweitzer

P Einführung in die Rechtswissenschaft
Di 16—18, 2 st.

Breuers

P Grundlagen des betriebsw. Rechnungswesens
Mi 9—10, 1 st.

Zilahi-Szabo

P Wirtschaftspolitik
Mo 14—16, 2 st.

Müller

P Funktion der Haushaltsgeräte (Grundlagen)
Fr 10—12, 2 st.

N. N.

5. und 6. Semester

P Arbeitslehre
Mo 9—11, 2 st.

Seel

P Haushaltsanalyse I
Mo 14—16, 2 st. nur 6. Sem.

Pfannkuch

P Ausgewählte Kapitel der angewandten Psychologie
Mo 16—18, 2 st.

Sebastian

P	Wirtschaftslehre des Großhaushalts II Di 10—12, 2 st.	Bottler
P	Haushaltstechnik II Di 14—16, 2 st., Di 16—18, 2 st. 14-tägig	Sell, Greis, Thorwarth
P	Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II Mi 8—9, Do 10—11, 2 st.	v. Schweitzer
P	Wohnungsbau II Mi 14—16, 2 st.	v. Campe
P	Ausgewählte Kapitel der Wirtschafts- u. Sozialgeschichte. Mi 16—18, 2 st.	Wädekin
P	Methoden empirischer Sozialforschung Do 16—18, 2 st.	Bodenstedt, Grüner
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I Mo 11—13, 2 st.	Kuhlmann
WP	Ökonometrie I Mi 10—12, 2 st.	Besch
WP	Methodik der Beratung I Do 8—10, 2 st.	Hage
WP	Verbrauchslehre I Do 11.30—13, 2 st.	Schmucker, Fegebank
WP	Grundlagen der Marktlehre Do 14—16, 2 st.	Wöhlken
WV	Seminar: Ökonomie der Gemeinschaftsverpflegung II Mo 18—20, 2 st.	Seel
WV	Seminar: Ökonomie der Gemeinschaftsverpflegung I Di 16—18, 2 st.	Bottler

7. und 8. Semester

P	Arbeitslehre Mo 9—11, 2 st.	Seel
P	Sozialpolitik Mo 11—13, 2 st. 14-tägig	Krüger
P	Wohnungswesen II Mo 11—13, 2 st. 14-tägig	Kivelitz-Lucas
P	Haushaltsanalyse I Mo 14—16, 2 st. nur 7. Semester	Pfannkuch
P	Innovationstheorie Do 10—11.30, 2 st.	Bodenstedt
P	Soziologie der Familie und des Haushalts Fr 10—12, 2 st.	Bodenstedt
P	Seminar: Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II Di 8—10, 2 st.	v. Schweitzer, N. N.
P	Seminar: Wirtschaftslehre des Großhaushalts II Fr 8—10, 2 st.	Bottler
WP	Weltagrarmärkte Mo 15.30—17, 2 st.	Wöhlken

WP Verbrauchslehre II

Do 11.30—13, 2 st.

Schmucker,
Fegebank

WV Seminar: Ökonomie der Gemeinschaftsverpflegung II

Mo 18—20, 2 st.

Seel

WV Seminar: Ökonomie der Gemeinschaftsverpflegung I

Di 16—18, 2 st.

Bottler

Fortgeschrittene

Haushaltswissenschaftliches Seminar

Do 14—16, 2 st.

v. Schweitzer

Studium der Ernährungswissenschaften

1. bis 4. Semester

siehe Haushaltswissenschaften

5. und 6. Semester

P Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II

Mi 8—9, Do 10—11, 2 st.

v. Schweitzer

P Wirtschaftslehre des Großhaushalts II

Di 10—12, 2 st.

Bottler

P Seminar: Ökonomie der Gemeinschaftsverpflegung I

Di 16—18, 2 st.

Bottler

WP Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II

Mo 11—13, 2 st.

Kuhlmann

WP Methodik der Beratung I

Do 8—10, 2 st.

Hage

WP Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II

Mi 14—16, 2 st.

Kuhlmann

WP Grundlagen der Marktlehre

Do 14—16, 2 st.

Wöhlken

7. und 8. Semester

P Seminar: Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II

Di 8—10, 2 st.

v. Schweitzer, N.N.

P Seminar: Wirtschaftslehre des Großhaushalts II

Fr 8—10, 2 st.

Bottler

WP Vermarktung von Lebensmitteln II

Mo 10—12, 2 st.

Besch

WP Weltagrarmärkte

Mo 15.30—17, 2 st.

Wöhlken

WV Seminar: Ökonomie der Gemeinschaftsverpflegung I

Di 16—18, 2 st.

Bottler

Studium der Ernährungsökonomie

1. und 2. Semester

siehe Agrarwissenschaften

3. und 4. Semester

siehe Haushaltswissenschaften

5. und 6. Semester

P	Arbeitslehre Mo 9—11, 2 st.	Seel
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I Mo 11—13, 2 st.	Kuhlmann
P	Marktstruktur und Preisbildung bei pflanzlichen Erzeugnissen in der BRD und EWG Di 8—10, 2 st.	Wöhlken
P	Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II Mi 8—9, Do 10—11, 2 st.	v. Schweitzer
P	Ökonometrie I Mi 10—12, 2 st.	Besch
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II Mi 14—16, 2 st.	Kuhlmann
P	Grundlagen der Marktlehre Do 14—16, 2 st.	Wöhlken
WP	Träger und Willensbildung in der Agrarpolitik Mo 9—11, 2 st.	Gerhardt
WP	Ökonomik der Agrarentwicklung Mo 16—18, 2 st.	Thimm
WP	Agrarmarktpolitik Di 14—16, 2 st.	Gerhardt
WP	Ökonomik der Milchverarbeitung Mi 12—13, 1 st.	Uhle
WP	Systemplanung Mi 16—18, 2 st.	Kuhlmann
WP	Methodik der Beratung Do 8—10, 2 st.	Hage
WP	Methoden der empirischen Sozialforschung Do 16—18, 2 st.	Bodenstedt, Grüner
WP	Ökonomik der tierischen Produktion Fr 10—12, 2 st.	Kuhlmann
WV	Seminar: Ökonomie der Gemeinschaftsverpflegung I Di 16—18, 2 st.	Bottler

Studium der Geographie

	Regionale landwirtschaftliche Entwicklung Do 10—12, 2 st.	Spitzer
	Landwirtschaft in der Regionalplanung Do 14—16, 2 st.	Spitzer
	Raumnutzungstheorie Di 14—16, 2 st.	Spitzer
	Ländliche Soziologie Di 10—12, 2 st.	Harsche
	Methoden empirischer Sozialforschung Do 16—18, 2 st.	Bodenstedt, Grüner

Innovationstheorie Do 10—11.30, 2 st.	Bodenstedt
Stadt-Land-Soziologie Fr 8—10, 2 st.	Bodenstedt
Forschungsseminar zu ausgewählten Problemen der Stadt-Land-Soziologie Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Bodenstedt
Seminar für Wirtschafts- und Regionalsoziologie Di 16—18, 2 st.	Harsche
Regionale Implikationen der Agrarverfassung und Agrarreform in Entwicklungsländern Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Harsche

21 UMWELTSICHERUNG

- Z = Zusatzveranstaltung
P = Pflichtveranstaltung
PW = Pflichtwahlveranstaltung
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

Umweltsicherung

Umweltsicherung (Ringvorlesung). Do 17—18, 1 st., 14-tägig.	Die Hochschul- lehrer des Fachbereiches Umweltsicherung
--	--

(Z) Studienfach Abfallwirtschaft

Einführung in die Abfallwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Verwertung aufbereiteter fester Abfälle. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Homrighausen
Hygienische und zoologische Probleme der Abfall- beseitigung. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Knoll, Stein
Verfahren der Müllkompostierung. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Niese
Verfahren der Abwasserreinigung und Beseitigung bzw. Verwertung der Schlämme. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Kowald
Spezielle Probleme der Abfallbeseitigung. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Knoll, Skirde, Wohlrab, N. N.
Praktikum in Abfallwirtschaft mit Exkursionen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig.	Kowald, Niese, N. N.

(Z) Studienfach Landschaftsentwicklung

Standortkundliche Grundlagen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Harrach
--	---------

Landespflege. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Däumel
Landschaftsschutz in Industrieländern. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Wohlrab
Begrünungen und Grünflächen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Skirde
Exkursionen zu „Wohlfahrtswirkungen der Landschaft und Landschaftsentwicklung“ (nach Vereinbarung).	Harrach, Skirde

Bodenkunde und Bodenerhaltung

P Bodenkunde II. (3. u. 4. Sem.). Di 11—13, 2 st.	Schönhals
Ergänzungen zur Bodenkunde II. Mi 11—13, 2 st., 14-tägig.	Harrach, Preuße, Schönhals
P Bodenkundliches Laborpraktikum I. (5. Sem., Pflanzenproduktion). Mo 10—12 oder 14—16, 2 st.	Preuße u. wiss. Mitarbeiter
P Bodenkundliches Laborpraktikum II. (Pflanzenproduktion), (Voraussetzung: Labor- praktikum I). Fr 14—17, 3 st.	Preuße u. wiss. Mitarbeiter
P Spezielle Bodenkunde II. (7. u. 8. Sem., Pflanzen- produktion). Do 10—11, 1 st.	Schönhals
Ausgewählte Kapitel aus Bodenchemie und Ton- mineralogie II. (Rahmenthema: Der Boden als Filter). Di 17—18, 1 st.	Preuße
Die Böden Hessens und benachbarter Gebiete unter Berücksichtigung landschaftsökologischer Zusam- menhänge und aktueller Nutzungsprobleme. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Harrach, Schönhals
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung, ganztägig.	Harrach, Preuße, Schönhals
Bodenkundliches Kolloquium. Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 14-tägig.	Breburda, Harrach, Jung, Preuße, Schönhals
Seminar für Spezielle Bodenkunde. Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 14-tägig.	Breburda, Harrach, Jung, Preuße, Schönhals
Bodenkundliche Übungen im Gelände für Anfänger. Mi 14—18, 2 st., 14-tägig.	Harrach, Schönhals
Bodenkundliche Übungen im Gelände für Fort- geschrittene. Fr 8—12, 2 st., 14-tägig.	Harrach, Schönhals
Bodenkundliche Exkursionen. Zeit nach Vereinbarung.	Harrach, Schönhals

Vegetationskundlich-bodenkundlich-forstliche Exkursionen. Zeit nach Vereinbarung.	Harrach, Knapp, R. Schmitt, Schönhals
Geländeübungen zu: Der Boden im Landschaftshaushalt (für Geographen L 1 und L 2). Mo 14—18, 2 st., 14-tägig.	Harrach
Bodengeographie II. Do 11—12, 1 st., oder nach Vereinbarung.	Breburda
Umweltschutz, Landschaftspflege und Naturschutz in Osteuropa. Do 12—13, 1 st.	Breburda
Gefügekunde des Bodens. Fr 11—12, 1 st., 14-tägig.	Altemüller
Bodenmikroskopisches Praktikum. Fr 13—17, 4 st., 14-tägig.	Altemüller
Bodennutzung und Bodentiere (mit Demonstrationen im Gelände). Zeit nach Vereinbarung.	Graff
WV Böden der Tropen und Subtropen II. Di 8—10, 2 st.	Jung
PW Bodenerhaltung II Mi 10—11, 1 st.	Jung
Seminar über Böden der Tropen und Subtropen Zeit nach Vereinbarung.	Jung
Bodenkundliche Exkursionen zur Bodenerhaltung. Zeit nach Vereinbarung, 1/2- und ganztägig.	Jung
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Jung

Landeskultur

P Landeskultur II. Bewässerung, Kultivierung und Rekultivierung, Rechts- und Planungsgrundlagen der Landeskultur und Wasserwirtschaft. Di 10—12, 2 st. Zeughaus, Kleiner Hörsaal.	Wohlrab
P Meliorationen in Moor, Marsch und Heide. Di 12—13, 1 st. Zeughaus, Kleiner Hörsaal.	Kowald
WV Seminar: Landeskulturelle Aufgaben des Umweltschutzes. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Institut für Landeskultur, Seminarraum.	Wohlrab, Kowald, Mollenhauer, N. N.
WV Exkursionen zu landeskulturellen und wasserwirtschaftlichen Problemen der Umweltsicherung. Zeit nach Vereinbarung. Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung, ganztägig. Institut für Landeskultur.	Wohlrab, Kowald, Mollenhauer, N. N. Wohlrab, Kowald

Mikrobiologie und Hygiene

PW Angewandte Mikrobiologie für Landwirte (5. u. 6. Sem.) und Biologen, Fr 10—12, 2 st. Zeughaus, Kleiner Hörsaal.	Küster
---	--------

PW Mikrobiologisches Praktikum II für Landwirte (7. u. 8. Sem.) und Biologen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Zeughaus.	Küster, Niese
WV Mikrobiologisches Kolloquium. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Zeughaus.	Küster, Niese, Ahrens
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung, ganztägig. Zeughaus.	Küster, Niese, Ahrens
PW Mikrobiologisch-hygienische Exkursionen zur Vorlesung „Angewandte Mikrobiologie“. Zeit nach Vereinbarung.	Küster, Knoll
WV Mikrobiologische Grundlagen der Müllkompostierung. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Zeughaus.	Niese
P Mikrobiologisches Praktikum I für Studenten der Haushalts- und Ernährungswissenschaften. (3. u. 4. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Zeughaus.	Ahrens, Niese
WV Bodenmikrobiologie. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Zeughaus	Ahrens

Rasenforschung

WV Übungen zu Begrünungen und Grünflächen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Skirde
WV Demonstration von Versuchen Zeit nach Vereinbarung	Skirde

Vorratsschutz

PW Grundlagen des Vorratsschutzes. (7. u. 8. Sem. HuE). Mo 14—15.30, 2 st. Zeughaus, Kleiner Hörsaal.	Stein
WV Exkursion zur Vorlesung Vorratsschutz. (7. u. 8. Sem. HuE). Zeit nach Vereinbarung.	Stein
Seminar für Doktoranden und Diplomanden. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Alter Steinbacher Weg 36.	Stein
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung, ganztägig. Alter Steinbacher Weg 36.	Stein

Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

Seminar: Der Beitrag der Sowjetunion zur Weltagrarproduktion. Di 18—20, 2 st., 14-tägig.	Breburda, Jaehne, Kellner, Pospelowa, Schinke
Die Böden Eurasiens. Do 11—13, 2 st.	Breburda
Ursachen der Umweltbelastung und Umweltschutzmaßnahmen in Osteuropa. Di 9—10, 1 st.	Breburda

22 GEOWISSENSCHAFTEN UND GEOGRAPHIE

Mineralogie und Petrologie

Legende: Min.	= Mineralogen
Geol.	= Geologen
Chem. D	= Chemiker mit Studienziel Diplom
Chem. L 3	= Lehramt Sekundarstufe II
Bod.	= Bodenkundler
Phys.	= Physiker

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
Sämtliche Veranstaltungen finden im Zeughaus statt.

I. Grundstudium (ab 1. Sem.)

Vorlesungen

- P Allgemeine Mineralogie I (Kristallographie, Kristallphysik, Kristallchemie) Min., Geol., Chem. Mosebach
D, L 3, Bod. Mo 15—16, Di 16—18, 3 st.
- P Seminar (Skandinavien)
Min., Geol., Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Göbel, Jullmann

Übungen

- P Mineralogische Übungen I
Min., Geol., Chem. D, L 3, Bod. Mo. 16—18, 2 st. Mosebach

Geländeveranstaltungen

- P Mineralogisch-petrologische Tages-Exkursionen
Min., Geol., Bod., Geogr., Chem. D, L 3,
nach bes. Ankündigung Die Hochschul-
lehrer der Min. und Petrol.
- P Mineralogisch-petrologisch-lagerstättenkundliches
Geländepraktikum in Skandinavien Göbel, Jullmann
Min., Geol., Zeit: August — September, 3-wöchig

II. Hauptstudium (ab 5. Sem.)

Vorlesungen

- P Technische und angewandte Mineralogie I
Min., Geol., Chem. D, L 3, Bod., Phys.,
Fr. 10—12, 2 st. Strübel
- WP Sedimentäre Lagerstättenkunde (Sedimente spezieller
Bildungsbereiche) Min., Geol., Di 11—13, 2 st. Schöttle
- P Mineral- und Gesteinsanalyse. Min., Geol., Chem.
D, L 3, Bod. Do 10—12, 2 st. Jullmann
- P Seminar (Skandinavien) Min., Geol.,
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Göbel, Jullmann

- WP Erzmikroskopie
Min., Geol., Bod., Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Tufar
- WP Petrologie der magmatischen Gesteine. Min., Geol.,
Bod., Di 14—16, 2 st. Göbel

Ü b u n g e n

- P Methoden der technischen und angewandten
Mineralogie I. Min., Geol., Chem., D, L 3, Bod., Phys. Strübel
Fr 13—16, 3 st.
- P Mineral- und gesteinsanalytische Übungen
Min., Geol., Chem., D, L 3, Bod. Jullmann
Zeit nach Vereinbarung, 10 st.
- WP Übungen zur Erzmikroskopie. Min., Geol., Bod.,
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Tufar
- Anleitung zu selbständig wissenschaftlichen
Arbeiten Die Hochschul-
lehrer der Min.
und Petrol.

Geländeveranstaltungen

- P Mineralogisch-petrologische Tages-Exkursionen
Min., Geol., Bod., Geogr., Chem. D, L 3,
nach besonderer Ankündigung Die Hochschul-
lehrer der Min.
und Petrol.
- P Fachbezogene Industrie-Exkursionen
Min., Geol., Chem. D, L 3, nach bes. Ankündigung Die Hochschul-
lehrer der Min.
und Petrol.
- P Mineralogisch-petrologisch-lagerstättenkundliches
Geländepraktikum in Skandinavien Die Hochschul-
lehrer der Min.
und Petrol.
Min., Geol., Zeit August — September, 3-wöchig

Beginn der Lehrveranstaltungen ab Dienstag, den 1. April, soweit nicht durch Anschlag besonders angekündigt.

Geologie und Paläontologie

- Legende: P = Pflichtveranstaltung
WP = Wahlpflichtveranstaltung
W = Wahlveranstaltung
Geol. = Geologen
Min. = Mineralogen
Geogr. D = Geographen mit Studienziel Diplom und
Nebenfach Geologie
Geogr. L 3 = Geographen mit Lehramt Sekundarstufe II
Biol. = Biologen

I. Grundstudium (ab 1. Sem.)

Vorlesungen

- W Meeresgeologie
Geol., Min., Geogr. (D), Di, Do 8—9, 2 st. Weyl

W	Montangeologie (Nutzbare Lagerstätten Hessens) Geol., Min., Fr 17—18, 1 st.	Lippert
W	Faziesanalyse Geol., Mi 12—13, 1 st.	Schöttle

Ü b u n g e n

P	Interpretation geologischer Karten II Geol., Min., Geogr. (D), Di 9—11, 2 st.	Bär
P	Tektonik Geol., Mi 10—12, 2 st.	Bär
P	Geosteinsübungen Geol., Min., Geogr. (D, L 3), Di 14—17, 3 st.	Knoblich
P	Unter-Seminar: Nord- und Ostsee Geol., Geogr. (D), Do 17—19, 2 st.	Weyl, Schöttle

Geländeveranstaltungen

P	Geologische Tages-Exkursionen Geol., Min., Geogr. (D, L 3), nach bes. Ankündigung	Die Hochschul- lehrer der Geol. und Paläontologie
P	Geologische Groß-Exkursion: Meeresgeologischer Kurs und Exkursion. Geol., nach besonderer Ankündigung, 14-tägig	Weyl, Schöttle
P	Geologische Kartierübung: Ostalpen Geol., Min., Geogr. (D), nach besonderer Ankündigung, 14-tägig	Blind, Stibane

II. Hauptstudium (ab 5. Sem.)

Vorlesungen

P	Erdöl-Geologie Geol., Min., Fr 8—10, 2 st.	Blind
P	Meeresgeologie Geol., Di, Do 8—9, 2 st.	Weyl
P	Luftbildinterpretation II Geol., Do 9—10, 1 st.	Stibane
P	Faziesanalyse Geol., Mi 12—13, 1 st.	Schöttle
P	Sedimentäre Lagerstättenkunde (Sed. spez. Bildungsbereiche) Geol., Min., Di 11—13, 2 st.	Schöttle
P	Feste Brennstoffe Geol., Min., Mo 11—13, 2 st.	Pflug
P	Ingenieur-Geologie I Geol., Min., Geogr. (D), Mo 10—12, 2 st.	Knoblich
W	Montangeologie (Nutzbare Lagerstätten Hessens) Geol., Min., Fr 17—18, 1 st.	Lippert
WP	Paläobotanik II Geol., Biol., Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Sturm
WP	Entwicklungsgeschichte der Säuger Geol., Mi 8—10, 2 st.	Blind

WP Paläontologie des Präkambriums Geol., Fr 14—16, 2 st.	Pflug
WP Fossilisation und Fossildiagenese Geol., Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Blind

Ü b u n g e n

P Luftbildinterpretation II Geol., Do 10—12, 2 st.	Stibane
P Ingenieur-Geologie I Geol., Fr 10—13, 3 st.	Knoblich
P Mikropaläontologie Geol., Do 14—17, 3 st.	Pflug, Blind
WP Paläobotanik II Geol., Biol., Mo 14—16, 2 st.	Sturm
P Großes Paläontologisches Praktikum Geol., Zeit nach Vereinbarung, 12 st.	Blind, Pflug

Geländeveranstaltungen

P Geologische Tages-Exkursionen Geol., Min., Geogr. (D, L 3), nach bes. Ankündigung	Die Hochschul- lehrer der Geol. und Paläontologie
P Geologische Groß-Exkursion: Meeresgeologischer Kurs und Exkursion Geol., nach besonderer Ankündigung, 14-tägig	Weyl
P Geologische Kartierübung: Ostalpen Geol., Min., Geogr. (D), nach bes. Ankündigung, 14-tägig	Blind, Stibane

Die Vorlesung „Meeresgeologie“ findet im großen Hörsaal des Zeughauses statt, alle anderen Veranstaltungen werden im Kurssaal des Geologisch-Paläontologischen Institutes abgehalten.

Geographie

Legende: P	= Pflichtveranstaltung
WP	= Wahlpflichtveranstaltung
WV	= Wahlvertiefungsveranstaltung
D	= Geographen mit Studienziel Diplom
L 1	= Geographen mit Studienziel „Lehramt Grund- und Hauptschule“
L 2	= Geographen mit Studienziel „Lehramt Sekundarstufe I“
L 3	= Geographen mit Studienziel „Lehramt Sekundarstufe II“
G	= Grundstudium (1.—4. Sem.)
H	= Hauptstudium (5.—8. Sem.)
DN	= Diplomnebenfachstudium
Ds	= Diplomgeogr. sozialgeogr. Richtung
Dn	= Diplomgeogr. naturwiss. Richtung

- Übung: Einführung in die Anthropogeographie
(Praxis) P (2. Sem.) D, L 3, 3 st., Neues Schloß Giese, Nipper
Kurs A: Mo 14—17
Kurs B: Di 14—17
Kurs C: Mi 14—17
- Übung: Einführung in die Physische Geographie I
P (2. Sem.) D, L 3, 2 st. Neues Schloß Rieger, N. N.
Kurs A: Di 9—11
Kurs B: Mi 9—11
Kurs C:
- Vorlesung und Übung: Statistik für Geowissenschaftler II
P (2. Sem.) D, WV (2. Sem.) L 3, Neues Schloß Pfau
Mo 11—13, 2 st.
- Übung: Übung zur Regionalplanung
P (4. Sem.) D, WV (4. Sem.) L 3, Schloßgasse Seifert
Mi 9—11, 2 st.
- Vorlesung: Klimatologische Grundlagen der Landes-
planung II P (H) Ds, WV (H) Dn, Schloßgasse Schirmer
Mo 14—16, 1 st.,
- Übung: Interpretation und Bearbeitung klimatologischer
Daten für Zwecke der Raumplanung II Schirmer
WV (H) D, Schloßgasse, Mo 16—18, 1 st.
- Übung: Interpretation topographischer und thematischer
Karten. P (H) D, L 3, Neues Schloß, Fr 9—11, 2 st.
Kurs A: Meyer
Kurs B: Sabelberg
- Vorlesung: Entwicklungsländer: SO-Asien
WP (H) D, L 3, Zeughaus, Do 9—11, 2 st. Uhlig
- Übung: Umweltforschung und Umweltplanung
WP (H) L 3 Streit
- Übung: Flächennutzungsplanung
P (H) Ds, Schloßgasse, Di 11—13, 2 st. Wenzel
- Übung: Arbeitsmethoden zur Orts-, Nahbereichs- und
Stadtplanung. P (H) Ds, Neues Schloß, Fr 11—13, 2 st. Leib
- Übung: Zu Themenkreisen Raumforschung, Umwelt-
forschung, soziale Konflikte. WP (H) L 3, Meyer
Neues Schloß, Mi 11—13, 2 st.
- Übung: Zu Themenkreisen Raumforschung, Umwelt-
forschung, soziale Konflikte. WP (H) L 3, Wenzel
Neues Schloß, Mo 9—11, 2 st.
- Übung: Probleme länderkundlicher Betrachtungsweisen
P (H) L 3, Neues Schloß, Di 11—13, 2 st. Uhlig
- Übung: Quantitative Modelle und Arbeitstechniken
planerischer Entscheidung. P (H) D, Streit
Neues Schloß, Do 17—19, 2 st.
- Übung: Geomorphologisch-bodenkundliche quartär-
geologische Aufschlußanalyse. P (H) Dn, Rohdenburg
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Übung: Physisch-geographische Kartierungen P (H) Dn, Zeit nach Vereinbarung, 4 st.	N. N., Rieger, Rohdenburg, Sabelberg, Strelt
Übung: Vorbereitung zur großen Exkursion WP (H) D, L 3, Neues Schloß, Mi 11—13, 2 st.	N. N.
Oberseminar: Anthropogeographie WP (H) L 3, Ds, Neues Schloß, Di 17—19, 2 st.	Uhlig
Oberseminar: Physische Geographie WP (H) Dn, L 3, Schloßgasse,, Di 14—16, 2 st.	Rohdenburg, Rieger
Kolloquium und Fortgeschrittenenseminar Physische Geographie WV (H) Dn, L 3, Schloßgasse, Di 16—18, 2 st.	N. N., Rieger, Rohdenburg, Sabelberg, Streit
2 Tage Exkursionen zur Einführung in die Physische Geographie P (2. Sem.) D, L 3, nach besonderer Ankündigung	Rohdenburg
Vorlesung und Übung: Verarbeitung und graphische Darstellung räumlich verteilter Daten WV (H) D, L 3, Neues Schloß, Do 14—17, 3 st.	Pudlatz
Geographisches Kolloquium WV, nach besonderer Ankündigung, Neues Schloß	Alle Professoren u. wiss. Mitarbeiter des Instituts
Doktoranden- und Diplomandenseminar Nach besonderer Ankündigung, Neues Schloß	Alle Professoren u. wiss. Mitarbeiter des Instituts
Geographische Exkursionen WP, D., L 1-3, Nach besonderer Ankündigung, Neues Schloß	Alle Professoren u. wiss. Mitarbeiter des Instituts
Große Exkursion (2—3 Wochen) WP (H) D, L 3	N. N.
Geländepraktikum für Fortgeschrittene WP (H) Ds, L 3, 7—10 Tage (Anthropogeographie)	Meyer
Geländepraktikum für Fortgeschrittene WP (H) Ds, L 3, 7—10 Tage (Anthropogeographie)	Giese
Geländepraktikum für Fortgeschrittene WP (H) Dn, L 3, 7—10 Tage (Physische Geographie)	Rohdenburg

Didaktik der Geographie

Die vor den Veranstaltungen angegebenen Nummern beziehen sich auf die z. Zt. gültige Studienordnung

Fachdidaktische Veranstaltungen

113.1 P	Proseminar: Unterrichtsmittel im Geographie- unterricht der Sekundarstufe I. L 2, WP für L 3, Mo 11—13, 2 st.	Jäger
---------	---	-------

- 113.1 P Proseminar: Unterrichtsmittel im Geographieunterricht der Sekundarstufe I. L 2, WP für L 3, Mo 15—17, 2 st. Jäger
- 113.1 P Seminar: Unterrichtsmittel im Geographieunterricht der Primarstufe, L 1, Fr 9—11, 2 st. Jahn
- 113.2 WP Proseminar: Film und Bild im Geographieunterricht der Sekundarstufe I. L 2, Mo 9—11, 2 st. Schulze
- 113.2 P Proseminar: Schulbuchanalyse und Unterrichtsverwendung, L 1, L 2, L 5, WP für L 3, Mo 10—12, 2 st. Volkmann
- 113.2 WP Proseminar: Die programmierte Unterweisung im Geographieunterricht. L 1, L 2, L 3, L 5 Mo 14—16, 2 st. Kohl
- 113.2 WP Proseminar: Die „reale Begegnung“ im Geographieunterricht. L 1, L 2, L 5, Sekundarstufe I u. II. Di 14—18, 4 st., 14-tägig Volkmann
- 113.3. WP Proseminar: Die „reale Begegnung“ im Geographieunterricht der Sekundarstufe I u. II. Di 11—13, 2 st. Ernst
- 114.2 WP Seminar: Die Anwendung von fachwissenschaftlichen Methoden im Arbeitsschwerpunkt Geographie der Gesellschaftslehre. L 1, L 2, L 3, L 5, Do 16—18, 2 st. Neukirch
- 114.3 WV Seminar: Leistungs- (Lernziel-) Kontrolle und informelle Testverfahren im Geographieunterricht. L 1, L 2, L 3, L 5, Mo 11—13, 2 st. Schulze
- 115 P Seminar: Vorbereitung auf das Schulpraktikum L 1, L 2, L 5, Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Kohl
- 115 P Seminar: Vorbereitung auf das Schulpraktikum, L 1, L 2, L 5, Di 14—16, 2 st. Schneider
- 116 P Schulpraktikum (Ablar/Ehringshausen) Kohl
- 116 P Schulpraktikum (Heskem) Schneider
- 112.1 P Vorlesung mit Colloquium: Denk- und lernpsychologische Vorgänge im Sachunterricht der Grundstufe, L 1, Mo 8—10, 2 st. Havelberg
- 112.1 P Vorlesung mit Colloquium: Denk- und lernpsychologische Vorgänge im Geographieunterricht der Sekundarstufe I. L 2, L 3, Di 8—10, 2 st. Havelberg
- 121 P Vorlesung mit Colloquium: Didaktik der Geographie II. L 2, WP für L 3, Mi 11—13, 2 st. Jäger
- 222.2 WP Vorlesung: Die Entwicklung einer Kulturlandschaft, dargestellt am Beispiel des Oberharzes (mit 3tägiger Exkursion) Di 11—12, 1 st., L 2 Jäger
- 122.1 P Seminar: Operationalisierung von Lernzielen in der Primarstufe. Mi 9—11, 2 st. Jahn

- 122.1 P Seminar: Operationalisierung von Lernzielen in der Sekundarstufe I — fächerintegrierende Projekte und fächerübergreifende Unterrichtseinheiten. L 2, Mo 11—13, 2 st. Havelberg
- 122.1 P Seminar: Operationalisierung von Lernzielen in der Grundstufe (Elementargeographie oder Heimatkunde?) L 1, Di 11—13, 2 st. Havelberg
- 122.1 P Seminar: Operationalisierung von Lernzielen in der Gesellschaftslehre der Sekundarstufe I. L 2, Do 9—11, 2 st. Schneider
- 122.1 P Seminar: Operationalisierung von Lernzielen auf der Primarstufe. Mi 15—17, 2 st. Ruppel
- 122.2 WP Seminar: Umsetzen wissenschaftlicher Fallstudien in Unterrichtsprojekte. L 1, L 2, L 3, L 5, Do 11—13, 2 st. Neukirch
- 122.2 WP Seminar: Umsetzen wissenschaftlicher Fallstudien in Unterrichtsprojekte, L 1, L 2, L 5 Fr 17—19, 2 st. Kuhl-Greif
- 122.3 WV Seminar: Methoden der Curriculumplanung. L 1, L 2, L 3, L 5, Di 18—20, 2 st. Neukirch

Fachwissenschaftliche Veranstaltungen

- 211.2 P Proseminar: Einführung in das Studium der Geographie. L 1, L 2, L 5, Di 11—13, 2 st. Geis
- 212.1 P Übung: Einführung in die Kartographie. L 1, L 2, Mo 11—13, 2 st. u. Mo nach Vereinbarung Winckler
- 212.2 WP Übung: Karteninterpretation L 1, L 2, L 5, Fr 14—16, 2 st. Winckler
- 212.2 WP Übung: Karteninterpretation L 1, L 2, L 5, Mi 11—13, 2 st. Rohdenburg
- 212.3 WV Übung: Einführung in die Luftbildinterpretation, L 1, L 2, L 3, L 5, Mo 14—16, 2 st. Volkmann
- 214.1 P Proseminar: Raumrelevanz sozialer Gruppen (Sozialgeographie I). L 1, L 2, L 5, Mo 16—18, 2 st. Diehl
- 214.3 WP Übung: Praktische Wetterbeobachtung und Auswertung meteorologischer und phänologischer Daten. L 1, L 2, L 3, L 5 Do 11—13, 2 st. 14-tägig Pfau
- 221 P Vorlesung mit kleinen Exkursionen: Landeskunde von Hessen. L 1, L 2, L 5, WP für L 3, Di 8—10, 2 st. Ernst
- 222.1 WP Proseminar: Landeskunde von Hessen L 2, Di 10—12, 2 st. Ernst
- 222.3 WP Proseminar: Seminar zu der Exkursion Südwestdeutschland, Di 15—17, 2 st. Geis

222.1	WP	Proseminar: Landeskunde von Hessen L 1, L 2, L 5, Do 14—16, 2 st., 14-tägig	Schneider
222.2	WP	Vorlesung: Norddeutschland L 1, L 2, L 3, L 5, Mi 9—10, 1 st.	Schulze
222.2	WP	Vorlesung: Die Ostalpen. Do 11—13, 2 st.	Geis
223.1	P	Seminar zu der Exkursion Südtirol Do 15—17, 2 st.	Geis
223.1	P	Seminar: Ost-CSSR und Schlesien (Westpolen) mit Exkursion. Fr 14—16, 2 st.	Jahn
223.1	P	Seminar mit großer Exkursion: Norddeutschland. L 1, L 2, L 5, Mi 10—12, 2 st.	Schulze
231	P	Seminar: Landschaftshaushalt III L 1, L 2, L 5, Mi 8—10, 2 st.	Rohdenburg
231	P	Seminar: Landschaftshaushalt III L 2, L 3, Di 14—16, 2 st.	Wacket
231	P	Seminar: Landschaftshaushalt III L 1, L 2, L 5, Fr 11—13, 2 st.	Winckler
232.1	P	Seminar: Sozialräumliche Veränderungsprozesse und Planungsleitbilder (Sozialgeographie III) L 2, L 5, WP für L 3, Do 9—11, 2 st.	Ernst
232.1	P	Seminar: Sozialräumliche Veränderungsprozesse und Planungsleitbilder (Sozialgeographie III) L 2, L 5, WP für L 3, Fr 9—11, 2 st.	Neukirch Winckler
233	WP	Arbeitsgemeinschaft: Darstellung geographischer Untersuchungsergebnisse (für Examenskandidaten) L 1, L 2, Mo 14—16, 2 st.	Winckler

23 HUMANMEDIZIN

10 Tage vor Vorlesungsbeginn sind in der Anatomie für Vorkliniker, an der Pforte des Zentrums für Chirurgie für klinische Studierende der Humanmedizin und an der des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde für klinische Studierende der Zahnmedizin Stundenpläne erhältlich, aus denen für jedes Studiensemester Zeit und Ort der empfohlenen Praktischen Übungen bzw. Pflichtveranstaltungen wie Förderlichen Veranstaltungen ersichtlich sind.

HSL = Hochschullehrer, Honorarprofessoren, externe Lehrbeauftragte, zur Lehre verpflichtete und lehrbeauftragte Wissenschaftliche Bedienstete.

Vorklinische Fächer

P = Praktische Übungen für Studierende der Humanmedizin nach Anlage 1 zur Approbationsordnung für Ärzte vom 28. Oktober 1970, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Ärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist.

- F = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 der Approbationsordnung für Ärzte vom 28. Oktober 1970, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin der Erreichung des Ausbildungszieles dient.
- Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte vom 26. Januar 1955 in der Fassung nach der Zweiten Änderungsverordnung vom 22. April 1971, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Naturwissenschaftlichen oder Zahnärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist.
- P Praktikum der Biologie. s. Anatomie
 F in Biologie. s. FB 15
 P, Z Chemisches Praktikum für Human- und Zahnmediziner. s. FB 14
 F, Z in Chemie. s. FB 14
 P Physikalisches Praktikum für Humanmediziner. s. FB 13
 F in Physik. s. FB 13

Anatomie

- P Praktikum der Biologie für Mediziner 3 st. HSL der Biologie, Anatomie und Humangenetik
 P Kursus der mikroskopischen Anatomie 6 st. HSL der Anatomie
 F Anatomie II (einschl. Mikroskopische Anatomie und Organentwicklung) 5 st. Möller, Oehmke, Peters, Ueck
 F, Z Embryologie Oksche
 2 st.
 Z Mikroskopisch-anatomische Übungen HSL der Anatomie
 6 st.
 Z Anatomie II Möller, Oehmke,
 3 st. Peters, Ueck
 Z Histologie Möller, Oehmke,
 Peters, Ueck
 Duncker
 Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere
 3 st.
 Einführung in die Elektronenmikroskopie Lange, Syed Ali
 2 st.
 Elektronenmikroskopisches Praktikum Lange, Syed Ali
 (als Ferienpraktikum) 14 Tage ganztags
 Seminar über funktionell-vergleichend anatomische Fragen. 1 st. Duncker
 Seminar über ausgewählte Probleme des Nervensystems und der Neuroendokrinologie. 1 st. Oksche
 Histologie und mikroskopische Anatomie des Verdauungsapparates des Menschen (mit praktischen Übungen). Für Studierende der Ernährungswissenschaften. 2 st. Peters

Physiologie

P, Z Praktikum der Physiologie 8 st.	HSL d. Physiologie
P, Z Seminar zum Praktikum der Physiologie 1 st.	HSL d. Physiologie
F, Z Physiologie I (Einführung) 3 st.	Baumann
F, Z Physiologie III: Muskel, Nerv, Zentralnervensystem, Sinnesphysiologie. 4 st.	HSL d. Physiologie
Hormonale Regulationen 1 st.	Simon
Angewandte Physiologie (Arbeits-, Sport-, Höhen- und Unterwasserphysiologie) 2 st.	Pleschka

Biochemie

Biochemisches Praktikum 6 st. (Teilnehmerzahl beschränkt)	HSL der Biochemie u. wiss. Mitarbeiter
F, Z Biochemie II 5 st.	HSL der Biochemie
F Biochemisches Seminar für Studenten Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	HSL der Biochemie
Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene, Zeit nach Vereinbarung, 10 Tage ganztägig (Teilnehmer- zahl beschränkt)	HSL der Biochemie, Med. Physik und Virologie
Medizinische Biochemie einschl. angeborene Stoffwechselstörungen. 2 st.	Wolf
Multiple-choice-Fragen der Biochemie (Vorlesung mit praktische Übungen) 2 st.	Gundlach
Biochemie der Proteine 2 st.	Gundlach
Katalyse in Enzymologie und Chemie 2 st.	Weis
Anwendung der CD- und NMR-Spektroskopie in der Biochemie. 1 st.	Lumper, Gelbhaar
Biochemisches Seminar für Graduierte 3 st.	HSL der Biochemie
Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie. 1 st.	HSL der Biochemie und Klinischen Chemie

Medizinische Psychologie

P Kursus der Medizinischen Psychologie	HSL der Med. Psychologie
F Einführung in die Medizinische Psychologie 2 st.	Beckmann
F Medizinische Psychologie 2 st.	HSL d. Med. Psychologie

Medizinische Soziologie

- | | | |
|---|---|------------------------|
| F | Med. Soziologie. Ganztägiges Blockseminar vom 22. 3. bis 26. 3. 1975 | Röhr, Köhl und Tutoren |
| F | Med. Soziologie. Seminar in Gruppen
2 st. | Eckensberger, Köhl |
| | Kolloquium für Doktoranden
2 st. | Röhr |
| | Gruppendynamisches Praktikum. Ganztägiges Blockseminar vom 16. 3. bis 20. 3. 1975 | Fürstenau, Röhr |

Medizinische Terminologie

- | | | |
|------|---|----------------|
| P, Z | Kursus der Medizinischen Terminologie für Studierende ohne Lateinvorkenntnisse. 2 st. | Benedum, N. N. |
| P, Z | Kursus der Medizinischen Terminologie für Studierende mit Lateinvorkenntnissen. 2 st. | Benedum, N. N. |
| | Seminar: Die Entwicklung der medizinischen Fachsprache
2 st. | Benedum |

Zahnheilkunde

- | | | |
|---|---|-------|
| Z | Biologie und Ökologie des Menschen mit Übungen für Zahnmediziner. 3 st. | Keil |
| Z | Kursus der Prothetischen Propädeutik. 30 Arbeitsplätze. Halbtägig. | N. N. |
| Z | Demonstration zur Prothetischen Propädeutik. 2 st. | N. N. |
| Z | Werkstoffkunde zur Prothetischen Propädeutik. 1 st. | N. N. |
| Z | Phantomkurs der Zahnersatzkunde I. 30 Arbeitsplätze. Halbtägig | N. N. |
| Z | Demonstration zum Phantomkurs der Zahnersatzkunde I. 1 st. | N. N. |
| Z | Werkstoffkunde zum Phantomkurs der Zahnersatzkunde I. 1 st. | N. N. |

Medizinische Physik

- | | | |
|---|--|---------------------|
| Z | Physik für Zahnmediziner
4 st. | HSL der Med. Physik |
| Z | Physikpraktikum für Zahnmediziner
3 st. | HSL der Med. Physik |
| Z | Radiologisches Kurs mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes | s. Med. Strahlkunde |
| | Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene | s. Biochemie |

Humangenetik

- | | | |
|---|--|-------------|
| P | Praktikum der Biologie | s. Anatomie |
| F | Allgemeine Biologie
(s. auch unter Klinische Fächer!) | s. Fb 15 |

Biomathematik

- F Siehe unter Klinischen Fächern bei Medizinischer Statistik und Dokumentation!

Klinische Fächer

- P1 = Praktische Übungen nach Anlage 2 zur Approbationsordnung für Ärzte vom 28. Oktober 1970 für Studierende der Humanmedizin im Ersten klinischen Studienabschnitt, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist.
- P2 = Praktische Übungen nach Anlage 3 zur AOfÄ 1970 für Studierende der Humanmedizin im Zweiten klinischen Studienabschnitt, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist.
- B = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Humanmedizin nach der Bestallungsordnung für Ärzte in der Fassung vom 24. Februar 1970 und § 39 AOfÄ 1970, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch zur Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist.
- F1 = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 der Approbationsordnung für Ärzte vom 28. Oktober 1970, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin im Ersten klinischen Studienabschnitt der Erreichung des Ausbildungszieles dient.
- F2 = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 der AOfÄ 1970, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin im Zweiten klinischen Studienabschnitt der Erreichung des Ausbildungszieles dient.
- F = Förderliche Lehrveranstaltungen im Sinne des § 2 Abs. 1 AOfÄ 1970 für Studierende der Humanmedizin, deren Ausbildung noch nach der Bestallungsordnung für Ärzte erfolgt.
- B*,F* = Lehrveranstaltung nach B oder F, die im Sommersemester 1975 in dieser Form letztmals stattfindet.

Studierende der Humanmedizin in klinischen Semestern, die ihr Medizinstudium im Sommersemester 1971 oder früher begonnen haben, müssen ihr klinisches Studium nach der Bestallungsordnung für Ärzte in der Fassung vom 24. Februar 1970 und § 39 AOfÄ 1970 gestalten. Sie erhalten im Dekanat ein besonderes Merkblatt, wie Ihnen der Erwerb der Nachweise nach § 40 BOfÄ ermöglicht wird. Dies abzuholen, wird im eigenen Interesse dringend empfohlen.

- Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte in der Fassung vom 22. April 1971 und §§ 48 der Röntgenverordnung vom 1. März 1973, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Zahnärztlichen Prüfung nachzuweisen ist.

Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie

P 1 Kursus der Allgemeinen Pathologie 5 st.	HSL d. Pathologie
P 2 Kursus der Speziellen Pathologie 3 st.	Kracht, Hager
F 1 Allgemeine Pathologie 3 st.	HSL d. Pathologie
F 1 Seminar Allgemeine Pathologie 2 st.	HSL d. Pathologie
F 2 Spezielle Pathologie 2 st.	Kracht, Hager
F 2 Seminar Spezielle Pathologie 2 st.	HSL der Pathologie
Z Allgemeine Pathologie für Zahnmediziner 2 st.	Hachmeister
Z Allgemeine Pathologie für Zahnmediziner 3 st.	Noeske
Pathologisch-histologischer Kurs für Examenssemester BOfÄ 2 st.	Hachmeister, Müller, Schoen, Zimmermann
Einführung in die diagnostische Zytologie	Ebner
Klinisch-pathologische Konferenzen nach besonderer Ankündigung	HSL u. wiss. Mitarbeiter der Pathologie

Neuropathologie

P 2 Kursus der Speziellen Pathologie	s. Pathologie
F 2 Spezielle Pathologie	s. Pathologie
F 2 Seminar Spezielle Pathologie	s. Pathologie
F 2 Neurologische Klinik	s. Neurologie
Neuropathologisch-klinische Konferenz 2 st.	Hager und wiss. Mitarbeiter
Klinische Neuropathologie 1 st.	Hager
Neuropathologisch-histologischer Kurs für Fortgeschrittene. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hager
Neuropathologisches Kolloquium für Fortgeschrittene. Zeit nach Vereinbarung.	Hager
Grundzüge des Baues und der Entwicklung des Zentralnervensystems der Wirbeltiere. 2 st. (mit Übungen)	Sprankel

Pharmakologie

P 1 Kursus der Allgemeinen Pharmakologie und Toxikologie. 2 st.	HSL der Pharmakologie; Lindner
---	--------------------------------

- B* Kursus der Speziellen Pharmakologie
(Rezeptierkurs) 4 st. HSL der Pharmakologie, Dermatologie, Inneren Med., Kinderheilkunde, Physik. Medizin
- F 1 Pharmakologie I
3 st. HSL der Pharmakologie
- F 1 Einführung in die operative Medizin und Neurologie.
Teil Anaesthesiologie s. Chirurgie
- Z Pharmakologie I
2 st. Dörner
- Lebmitteltoxikologie für Studierende der
Ernährungswissenschaft. 1 st. Rärer
- Grundlagen der Pharmakokinetik s. Kinderheilkunde

Medizinische Mikrobiologie

- P 1 Praktikum der Mikrobiologie.
Als Ferienkurs ganztägig vom 30. 6. bis 12. 7. 1975,
3 st. HSL der Med. Mikrobiologie, Virologie, Parasitologie
- F 1 Medizinische Mikrobiologie II
3 st. HSL der Med. Mikrobiologie, Virologie, Parasitologie
- F 2 Grundlagen der Klinik der Immunkrankheiten
Illig, Mueller-Eckhardt, Wellensiek
- Repetitorium der Med. Mikrobiologie
2 st. Kienholz
- Z Medizinische Mikrobiologie mit praktischen Übungen
Als Ferienkurs ganztägig, vom 30. 6. bis 5. 7. 1975,
3 st. Schiefer, Bauer, Klenk

Virologie

- F 1 Mikrobiologie II
s. Med. Mikrobiologie
- P 1 Praktikum der Mikrobiologie.
s. Med. Mikrobiologie
- Z Medizinische Mikrobiologie mit
praktischen Übungen.
s. Med. Mikrobiologie
- Virologisches Seminar
1 st. Bauer, Klenk, Rott
- Virologisches Kolloquium
2 st. HSL der Virologie
- Ausgewählte Kapitel
über Impfprobleme Koch

Hygiene

- F 2 Allgemeine Hygiene, Epidemiologie, Krankenhaus-
hygiene und Umwelthygiene. 3 st. HSL der Hygiene
- P 2 Kursus des ökologischen Stoffgebietes HSL der Arbeits-
Blockveranstaltung in der letzten Semesterwoche, mediziner, Balneo-
ganztäglich logie, Hygiene,
Rechtsmedizin und
Sozialmedizin
- Hygienische Übungen und Lehrausflüge Beck, Knoll
Zeit nach Vereinbarung
Ringvorlesung Umweltsicherung s. FB 21

Arbeitsmedizin

- P 2 Kursus des ökologischen Stoffgebietes s. Hygiene
F 2 Arbeitsmedizin einschl. Berufskrankheiten Woitowitz
2 st.
- Arbeitsmedizinisches Kolloquium mit Betriebsbegehungen Reif, Woitowitz,
(nach Vereinbarung) Post
Problemfälle der Arbeitsmedizin Woitowitz, Reif
1 st.

Sozialmedizin

- P 2 Kursus des ökologischen Stoffgebietes s. Hygiene
F 2 Sozialmedizin N. N.
2 st.
- B* Gesundheitsfürsorge Saalman
1 st.

Rechtsmedizin

- P 2 Kursus des ökologischen Stoffgebietes s. Hygiene
B*, F 2 Ärztliche Rechts- und Berufskunde I — Schewe
(Rechtskunde)
- Ärztliche Rechts- und Berufskunde II Rheidorf
(Berufskunde)
- Rechtsmedizin für Juristen Schewe
1 st.
- Kolloquium über medizinisch-juristische Grenzfragen Schewe mit
für Mediziner und Juristen. 1 st. Brauneck und
Derwort
- Ökologischer Kurs. Wird als Blockveranstaltung am Schewe gem. mit
Semesterende, 1 Woche, ganztägig, gelesen. Beck, Woitowitz,
Knoll, Post, Schulz,
Schuster, Schütz,
Wille
- Verkehrsmedizin Schewe mit
1 st. Schuster

Geschichte der Medizin

F 1 Geschichte der Medizin

2 st.

F 1 Einführung in die Medizinische Bibliographie und Dokumentation. 1 st.

Benedum, N. N.
HSL d. Geschichte der Medizin mit Medizin. Statistik u. Dokumentation

Medizinische Statistik und Dokumentation

P 1 Übungen zur Biomathematik für Mediziner
3 st.

F Biomathematik für Vorkliniker
2 st.

F 1 Einführung in die Medizinische Bibliographie und Dokumentation. 1 st.

Einführung in die Programmierung für Mediziner
2 st.

Fortran-Kurs für Mediziner

Zeit nach Vereinbarung

Einführung in die medizinische

Datenverarbeitung. Zeit nach Vereinbarung

HSL d. Med.
Statistik und Dokumentation
HSL d. Med.
Statistik und Dokumentation
s. Gesch. d. Med.

Kutschera

Friedrich

Kutschera

Humangenetik

P Praktikum der Biologie
(für Vorkliniker)

F Allgemeine Biologie
(für Vorkliniker)

F 1 Klinische Genetik
2 st.

Humangenetisches Kolloquium.

Nach besonderer Ankündigung.

s. Anatomie

s. Fb 15

Fuhrmann

Fuhrmann

Klinische Chemie

P 1 Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Hämatologie. 3 st.

F 1 Klinische Chemie und Hämatologie
1 st.

F 1 Pathobiochemie II
1 st.

Bleyl, Busch,
Hering, Róka,
Szasz, Temme;
Krüger, Mueller-
Eckhardt, Desaga,
Kaiser, Löffler,
Pralle
Bleyl, Graeff, Róka,
Szasz, Temme,
Löffler, Pralle
Bleyl, Busch,
Graeff, Róka,
Szasz, Temme

Z	Kursus der klinisch-chemischen und klinisch-physikalischen Untersuchungsmethoden für Zahnmediziner. 2 st.	Dahmke, Heene, Löffler, Matthias, Oehler, Pralle, Róka, Schöndorf
	Klinisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene. Zeit nach Vereinbarung	Bleyl, Róka, Szasz, Temme
	Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie	s. Biochemie
Klinische Immunologie		
P 1	Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Hämatologie	s. Klinische Chemie
F 2	Grundlagen und Klinik der Immunkrankheiten. 1 st.	s. Med. Mikrobiologie
	Praktischer Kurs klinisch-immunologischer Methoden 2 st.	Mueller-Eckardt, Krüger
Medizinische Strahlenkunde		
P 1	Kursus der Radiologie einschließlich Strahlenschutzkurs. 3 st.	HSL d. Radiologie und aus dem Strahlencentrum
P 2	Praktikum der Inneren Medizin	s. Innere Medizin
F 2	Spezielle Röntgendiagnostik u. Nuklearmedizin 2 st.	HSL d. Radiologie
F*	Strahltherapeutische-onkologische Klinik 1 st.	Barth, Haas, Vahrson
Z	Radiologischer Kurs mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes. 2 st.	v. Brocke, Hessmann, Rausch
	Praktikum der Röntgendiagnostik, Strahlentherapie oder Nuklearmedizin, 1 Woche ganztags, auch in der vorlesungsfreien Zeit	HSL. d. Radiologie
	Röntgendiagnostisches Praktikum 1 st.	Altaras
	Röntgendiagnostik innerer Krankheiten 2 st.	Elbert, Hardt
	Klinische Röntgendemonstration 1 st.	Elbert
	Röntgendiagnostik chirurgischer Erkrankungen 1 st.	Bayindir, Steckenmesser
	Einführung in die Angiographie mit praktischen Übungen 1 st.	Bayindir, Steckenmesser
	Röntgendiagnostik von Verletzungen des Schädels und der Wirbelsäule aus neuroradiologischer Sicht 1 st.	Agnoli
	Röntgendiagnostik im Kindesalter 2 st.	Schuster

Physik und Technik in der Röntgendiagnostik

1 st.

Strahlenschutz (Einführung in biologische, gesetzliche und praktische Grundlagen) 2 st.

Nuklearmedizinische Technik

Mi 16—17, 1 st.

Nuklearmedizinisches Praktikum

1 st.

Seminar über nuklearbiologische Probleme

1 st.

Nuklearmedizinisches-biologisches Kolloquium.

2 st. nach Vereinbarung

Fassbender

Rausch

Grebe, Dietzel,

Fängewisch

Dietzel, Fängewisch

Grebe

s. Strahlencentrum

Graul, Grebe,

Lohmann, Sattler

Innere Medizin

P 1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchung im operativen und im nichtoperativen Stoffgebiet, Teil I
3 st.

Knorpp zusammen mit: Althaus, Amann, Crössmann, Desaga, Genth, Gerhardt, Kaiser, Klapp, Kluge, Koch, Kratz, Matthias, Mueller, Norwig, Pralle, Schmid, Schöndorf, Steinmann, Wizemann, Wolf, Wörner

P 1 Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Hämatologie

s. Klinische Chemie

P 2 Praktikum der Inneren Medizin
4 st., Teile I und II

Matthes zusammen mit: Barth, Berger, Bettge, Borgolte, Diedrichson, Farohs, Geipert, Glaser, Goubeaud, Hardt II, Heckers, Heene, Heinrich, Hohl, Jungbluth, Just, Kirchoff, Klütsch, Krause, Kuntz, Leber, Löffler, Medau, Obst, Oehler, Ott, Plaß, Platt, Roiler, Schlepper, Schmah, Schmidt, K. L., Seim, Weise, Wick.

Ersatzweise: Intensivfamulatur.

F 2 Klinik der Inneren Medizin, Chirurgie und
Anaesthesiologie. 8 st.

F 2 Kardinalsymptome

1 st.

B Medizinische Poliklinik

3 st.

B Praktikum der Medizinischen Poliklinik

4 st.

B Kursus der Speziellen Pharmakologie
(Rezeptierkurs)

Einführung in die Innere Medizin

5 st.

F 1 Pathophysiologie I

2 st.

F Differentialdiagnose Innerer Krankheiten

2 st.

F*, F 2 Gerontologie

1 st.

F*, F 2 Ernährungswissenschaft für Mediziner

1 st.

Dermatologisches Repetitorium

1 st.

Z Innere Medizin für Zahnmediziner

2 st.

Z Kursus d. Klinisch-chemischen und Klinisch-Physika-
lischen Untersuchungsmethoden für Zahnmediziner

Gastroenterologische Demonstrationen

1 st.

Heinrich, Hey,
Huth, Noelle, Nolte,
Schmidt, Weller,
Winter, Wörner

L'Allemand,
Hehrlein, Lasch,
Löffler, Ott,
Schlepper,
Schütterle,
Vossschulte
Lasch u. a.

Heene, Krause,
Löffler, Weise,
Wick

Berger, Charton,
Gensicke, Grebe,
Hardt I., Hohl,
Just, Krause,
Mäser, Medau,
Pläß, Reisig, Frau
Roller, Roller,
Sadr, Schneider-
Deters, Schwabe,
Strödter, Weise,
Wick

s. Pharmakologie

HSL der Dermato-
logie, Inneren
Medizin und
Psychosomatik
Müller-Berghaus,
Neuhof

Schütterle, Knorpp,
Leber
Platt

Cremer, Huth

Meyhöfer,
Schütterle
Heene

s. Klinische Chemie

Elbert, Leinweber,
Matthes

Kursus der Klinischen Elektrokardiographie I

2 st.

Angiokardiologisches Kolloquium

1 st.

Klinische EKG-Demonstration

1 st.

Gerinnungskolloquium

1 st.

Nephrologisch-Urologisches Kolloquium

1 st.

Klinische Konferenz

2 st.

Klinische Röntgendemonstration

1 st.

Internistische Intensivmedizin

1 st.

Stoffwechsel und Ernährung

1 st.

Diagnostische und therapeutische Maßnahmen bei

Kalziumphosphatstoffwechselstörungen. 1 st.

Kursus kreislaufphysiologischer Meßmethoden

3 st.

Angeborene und erworbene Herzkrankheiten

Pathophysiologie für Studierende der

Ernährungswissenschaft. 2 st.

Sportmedizin

Vorlesung und Kolloquium: Grundlagen der Sportmedizin, Nowacki

Schwerpunkt Stoffwechselreaktionen durch sportliche

Belastung. 2 st.

Praktikum der Spiroergometrie und sportärztliche

Untersuchungsmethoden einschl. leistungsmedizinischer Tests im Kindes- und Jugendalter. 3 st.

Physikalische Medizin und Balneologie

B* Physikalische Medizin u. Rehabilitation einschließlich Balneologie und Bioklimatologie. 1 st.

F 2 Klinik der Inneren Medizin und Chirurgie und Anaesthesiologie

B* Kursus der speziellen Pharmakologie (Rezeptierkurs)

F 2 Kursus des Ökologischen

Stoffgebietes

Physikalisch-therapeutisches Praktikum in Bad Nauheim

1 st.

Exkursionen mit Besuch von Rehabilitationszentren, Bäder- und Klimakurorten. Mehrtägig am Ende des Semesters

Menner, Wick

Amann, Farohs,
Genth, Hehrlein,
Medau, Wick
Amann, Farohs

Lasch, Müller-
Berghaus, Neuhof
Leber, Rothauge,
Schütterle
Löffler u. a.

s. Medizinische
Strahlenkunde
Glaser

Huth, Noelle,
Schmahl, Weller
Hey

Neuhof

s. Kinderheilkunde
Matthes, Schmahl

Nowacki, Medau,
Rosenkranz, Simai

Ott, F. Becker,
Rusch, K. L.
Schmidt

s. Innere Medizin

s. Pharmakologie
s. Ökologisches
Stoffgebiet

Ott, K. L. Schmidt,
Rusch u. Mitarb.
Ott, F. Becker,
K. L. Schmidt

Kinderheilkunde

B* Pädiatrie

4 st.

F 2 Pädiatrie

3 st.

HSL der
Kinderheilkunde
Dost, v. Hatting-
berg, Heye, Lück,
Menner, Rauten-
burg, Rind, Rupp,
Schmidt, Schuster,
Tolckmitt
Schmidt

Pädiatrische Untersuchungsmethoden an dem
Krankenbett. 1 st.

Grundlagen der Pharmakokinetik
1 st.

Ernährung des gesunden und kranken Kindes
1 st.

Kurs der klinischen Elektrokardiographie I
2 st.

Angeborene und erworbene Herzkrankheiten
1 st.

Tumoren im Kindesalter
1 st.

Röntgendiagnostik im Kindesalter
2 st.

Urologisch-nephrologische Erkrankungen im Kindesalter
1 st.

Diätetik im Kindesalter. Für Studierende der
Ernährungswissenschaften. 1 st.

Ursachen und Erscheinungsformen der zerebralen
Behinderung im Kindesalter II. Für Studierende der
Erziehungswissenschaften, Schwerpunkt Heil-
und Sonderpädagogik. 1 st.

Dost,
v. Hattingberg
Schmidt

s. Innere Medizin

Hehrlein, Menner,
Rautenburg,
Schlepper
Lück

s. Medizinische
Strahlenkunde
Ruile, Rupp

Tolckmitt

Heye

Haut- und Geschlechtskrankheiten

P 1 Einführung in die Innere und Psychosomatische
Medizin

B* Kursus der speziellen

Pharmakologie (Rezeptierkurs)

F 2 Grundlagen der Immunkrankheiten

Z Dermatologie für Zahnmediziner
2 st.

Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechts-
krankheiten. 4 st.

s. Innere Medizin

s. Pharmakologie

s. Medizinische
Mikrobiologie
Hundeiker

Illig, Meyhöfer,
Krause,

Kolloquium der Dermatologie

1 st.

Albon, Hundeiker,
Krause, Paul,
Rietkötter

Dermatologisches Repetitorium

1 st.

Meyhöfer,
Schütterle

Demonstrationen zur Morphologie der Hautkrankheiten

1 st.

Hundeiker

Urologie

F 2 Urologie

1 st.

HSL der Urologie

B* Urologischer Untersuchungskurs

2 st.

Rothauge, Ruile,
Nöske, Mussotter,
Theermann

Nephrologisch-urologische Erkrankungen im Kindesalter

1 st.

s. Kinderheilkunde

Chirurgie mit Anaesthesiologie

P 1 Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste
ärztliche Hilfe. 2 st.

HSL d. Anaesthe-
siologie, Chirurgie
u. Neurochirurgie

P 1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen
in dem operativen und dem nichtoperativen
Stoffgebiet Tell II, 3st.

HSL d. Chirurgie,
HNO-Heilkunde
Neurologie,
Ophthalmologie
u. Orthopädie

F 2 Klinik der Inneren Medizin, Chirurgie
und Anaesthesiologie. 4 st.

s. Innere Medizin

B Chirurgische Poliklinik mit Praktikum
2 st.

Schleifer, Spitzer

F 1 Einführung in die operative Medizin.
4 st.

HSL d. Anaesthe-
siologie, Chirurgie,
Gynäkologie,
Ophthalmologie,
Orthopädie und
Pharmakologie

F 2 Unfallchirurgie und Erste Hilfe für Fortgeschrittene
2 st.

Ecke, Spitzer,
L'Allemand

Z Allgemeine Chirurgie
1 st.

Sailer, Schleifer

Erste Hilfe bei Sportverletzungen (für Studierende der
Sportwissenschaft). 2 st.

L'Allemand u. a.

Angiokardiologisches Kolloquium.
1 st.

s. Innere Medizin

Angeborene und erworbene
Herzkrankungen

s. Kinderheilkunde

Chirurgische Operationslehre 2 st.	Sailer
Differentialdiagnose chirurgischer Erkrankungen 1 st.	Schultis

Orthopädie

P 1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil II.	s. Chirurgie
F 1 Einführung in die operative Medizin Orthopädische Klinik und Poliklinik 3 st.	s. Chirurgie HSL d. Orthopädie
Orthopädisches Praktikum 1 st.	HSL d. Orthopädie
Orthopädisches Repetitorium 1 st.	Eichler
Knochenstoffwechselerkrankungen 1 st.	Eichler
Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Hüftgelenkes. 2 st.	Schwetlick
Bewegungstherapie bei chronischen Wirbelsäulenschäden 1 st.	Schwetlick
Biomechanik in der Orthopädie 1 st.	Oest
Orthopädische Röntgendiagnostik 1 st.	Rettig

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B* Geburtshilflich-gynäkologische Klinik u. Sexuallehre 4 st.	HSL der Gynäkologie
F 1 Einführung in die operative Medizin	s. Chirurgie
F 2 Geburtshilfe und Gynäkologie 3 st.	HSL der Gynäkologie
Klinisches Internat für Fortgeschrittene im Kreis- krankenhaus Lich. Ganztägig.	Wolff

Augenheilkunde

P 1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet Teil II	s. Chirurgie
F 1 Einführung in die operative Medizin	s. Chirurgie

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

P 1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und dem nichtoperativen Stoffgebiet, Teil II.	s. Chirurgie
--	--------------

- B* Klinik und Poliklinik der Hals-, Nasen- und
Ohrenkrankheiten. 3 st.
Z Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.
1 st.

Fleischer
Sokolovski

Neurochirurgie

- Neurochirurgische Klinik, 1 st.
Kolloquium für Examenssemester
Zeit nach Vereinbarung
F 2 Praktikum der Neurologie

Pia
Seeger
s. Neurologie

Neurologie

- P 1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen
in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet,
Teil II
P 2 Praktikum der Neurologie
3 st.
F 1 Pathophysiologische Grundlagen der Neurologischen
Syndromlehre, 1 st.
F 2 Neurologische Klinik
3 st.
Neurologisches Kolloquium für Examenssemester
1 st.
Neurophysiologisches Seminar.
1 st.

s. Chirurgie
HSL d. Neurologie
u. Neurochirurgie
Kunze
Kunze, Kohlmeyer,
Hager
Kunze
Kunze

Psychosomatik

- P 1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen
in dem operativen und dem nichtoperativen
Stoffgebiet, Teil I.
F 1 Einführung in die Innere und Psychosomatische
Medizin
P 2 Praktikum der Psychosomatischen Medizin und
Psychotherapie. 3 st.
F 2 Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.
3 st.
Psychohygiene und Soziologie: Kolloquium zur
Organisation von Selbsthilfegruppen. 3 st.
Supervision von Familienarbeit und Randgruppen.
2 st.
Seminar über Familientherapie
1 st.
Theorie der Psychoanalyse
2 st.

s. Innere Medizin
s. Innere Medizin
HSL der
Psychosomatik
HSL der
Psychosomatik
Moeller, Krüger
HSL der
Psychosomatik
HSL der
Psychosomatik
Fürstenau

Psychiatrie

- F 2 Psychiatrische Klinik
3 st.

Derwort

F 1 Seminar: Psychopathologie	HSL d. Psychiatrie
Unterricht am Krankenbett	HSL d. Psychiatrie
2 st.	
Psychopathologie und Einführung in die Psychiatrie für Studierende der Erziehungswissenschaften Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik.	HSL d. Psychiatrie
2 st.	
Sozialpsychiatrie	N. N.
Aktuelle Probleme der Suchtstoffabhängigkeiten	Lammers
2 st.	
Autogenes Training	Lammers
2 st.	
Kolloquium für Examenssemester	Lammers
2 st.	
Abhängigkeit — Sucht: Klinische und verhaltenssoziologische Aspekte.	Lammers, Groß, Tzavaras
2 st.	
Forensische Psychiatrie	Derwort
1 st.	
Seminar: Juristisch-medizinische Grenzfragen	s. Rechtsmedizin
Seminar: Klinische Elektroencephalographie	Prüll
2 st.	
Klinik und Pathophysiologie der Anfallskrankheiten	Prüll
1 st.	
Seminar über neuere Forschungsrichtungen zu den cerebralen Werkzeugstörungen,	Derwort, Fellmann, Kohlmeyer, Prüll
1 st.	
Seminar Psychopathologie für Studierende der Psychologie,	HSL der Psychiatrie
2 st.	

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Z Einführung in die Zahnheilkunde	Pantke
1 st.	
Z Zahnärztliche Berufskunde	Pantke, Singer
1 st.	
Z Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II	HSL des Faches
2 st.	
Z Zahnerhaltungskunde I	Pantke
2 st.	
Z Parodontologie I	Haim
1 st.	
Z Zahnerhaltungskunde II	Pantke
1 st.	
Z Parodontologie II	Haim
1 st.	
Z Zahnerhaltungskunde III	Pantke
1 st.	
Z Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde. 25 Behandlungsplätze. Halbtägig	Pantke, v. Erffa, Müller, G.-U.

Z	Demonstration zum Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde. 2 st.	Pantke, v. Erffa, Müller, G.-U.
Z	Kursus der Zahnerhaltungskunde I. 25 Behandlungsplätze. Halbtägig	Pantke, v. Brocke, Jekel, Junge, Walker
Z	Kursus der Parodontopathien I. 4 st.	Haim
Z	Kursus der Zahnerhaltungskunde II. 25 Behandlungsplätze. Halbtägig	Pantke, Abraham, Heide, Stemmler
Z	Kursus der Parodontopathien II. 4 st.	Haim
Z	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I. 2 st.	Pantke, v. Brocke, Jekel, Junge, Walker
Z	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II. 2 st.	Pantke, Heide, Abraham Stemmler
Z	Radiologischer Kursus mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes	s. Medizinische Strahlenkunde
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten (auscultando I u. II) 4 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten (practicando I) 4 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten (practicando II) 4 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten (practicando III) 4 st.	Kirschner
Z	Operationskurs II 1 st.	Kirschner
Z	Spezielle Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie 1 st.	Kirschner
Z	Demonstration zur Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten in kleinen Gruppen. 2 st.	Kirschner, Boßler, Müller
Z	Anaesthesiekurs zum Operationskurs 2 st.	Kirschner, Hentzschel
Z	Demonstration zum Operationskurs in kleinen Gruppen. 2 st.	Kirschner, Kraus, Martin
Z	Zahnersatzkunde I 2 st.	Pfütz
Z	Zahnersatzkunde II 2 st.	Pfütz
Z	Poliklinik der Zahnersatzkunde II. 25 Behandlungsplätze. 2 st.	Pfütz
Z	Kursus der Zahnersatzkunde II. 25 Behandlungsplätze. Halbtägig	Pfütz, Alkut, Gotfryd, Vetter
Z	Einführung in die Kieferorthopädie 2 st.	Tammoscheit
Z	Kieferorthopädie II 2 st.	Tammoscheit

Z	Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung I 5 st.	Tamoscheit, Eimer, Rothenwallner, Wessel, N. N.
Z	Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung II 11 st.	Tamoscheit, Eimer, Rothenwallner, Wessel, N. N.
Z	Kursus der Kieferorthopädischen Technik 8 st.	Tamoscheit
	Diagnostisch-therapeutische Übungen zu den Kiefer- orthopädischen Kursen. 14-tägig	Tamoscheit
	Seminar für orale Epidemiologie und zahnärztliche Versorgungsdienste. 2 st.	Keil
	Zahnärztliche Ergonomie (mit praktischen Übungen) 1 st.	Feinhals, Kirchhoff, Vetter
	Zahnärztliche Psychologie (mit praktischen Übungen) 2 st.	Feinhals, Kirchhoff, Vetter
	Seminar für prothetische Planung 1 st.	Pfütz
	Seminar für zahnärztliche Abrechnungsfragen 1 st.	Pantke

ZENTRUM FÜR DATENVERARBEITUNG

FORTRAN A (für Anfänger) ganztäglich vom 10. 3. — 21. 3. 1975	Lucklum
FORTRAN B (für Fortgeschrittene) ganztäglich vom 30. 6. — 4. 7. 1975	Lucklum
ALGOL-SIMULA Mo 14—16, 2 st.	Wolff
Übungen zu ALGOL-SIMULA Mo 16—18, 2 st.	Wolff
COMPASS und Einführung in das Betriebssystem MASTER. MI 14—17, 3 st.	Fock
Kolloquium des ZDV, nach Ankündigung Mo 17—18, 1 st.	wiss. Mitarbeiter des ZDV

Der COMPASS-Kurs findet im Seminarraum des Strahlencentrums statt; die anderen Veranstaltungen im Hörsaal des Strahlencentrums, Leihgesterner Weg 217.

STRAHLENZENTRUM

Strahlenschutz mit praktischen Übungen.
2 Wochen.

Einführung in die Radioisotopentechnik (zum Nuklear-
biol. Praktikum). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.
Nuklearbiologisches Praktikum (Isotopentechnik für
Biologen, Mediziner, Veterinärmediziner und Land-
wirte). Zeit nach Vereinbarung, 4 st.

Radiochemisches Grundpraktikum mit Einführung.
(Radioisotopenanwendung in der Chemie). 1 Woche.

Elektronenmikroskopie — Physikalische Grundlagen
und biologisch-medizinische Anwendung.
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Elektronenmikroskopisches Praktikum.
Zeit nach Vereinbarung, 3 st.

Nuklearmedizinisch-biologisches Seminar (gemeinsam
mit der nuklearmedizinischen Abteilung und der
Klinik für Nuklearmedizin der Universität Marburg)
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Reiser, Clausnitzer,
Engel,
Jonas, Klinger,
Neubacher, Rausch,
Rödel, Sattler,
Ha. Schneider

Sattler, Trampisch

Sattler, Trampisch

Döll, Meyer,
Sattler, Trampisch

Porstendörfer,
Richter

Porstendörfer,
Richter

Graul, Grebe,
Lohmann, Sattler,
Schraub

ZENTRUM FÜR KONTINENTALE AGRAR- UND WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Fachgebiet Bodenkunde und Bodenerhaltung

Vorlesungen

Die Böden Eurasiens.
Do 11—13, 2 st.

Breburda

Ursachen der Umweltbelastung und Umweltschutz-
maßnahmen in Osteuropa. Di 9—10, 1 st.

Breburda

Fachgebiet Landwirtschaftliche Betriebslehre und
Agrargeographie

Vorlesungen

Die Landwirtschaft in der DDR.
Mo 14—15, 1 st.

Schinke

Organisationsformen sozialistischer Landwirtschaf-
tetriebe. Fr 10—12, 2 st.

Schinke

Ausgewählte Kapitel zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte II. Mi 16—18, 2 st.	Wädekin
Agrarpolitik im internationalen Vergleich. Do 8—10, 2 st.	Wädekin

Fachgebiet Geschichte und Sprachen

Vorlesung

Polen im Rahmen der europäischen Geschichte. Ein Überblick. Mo, Do 15—16, 2 st.	Ludat
--	-------

Seminare und Übungen

Probleme der deutsch-polnischen Beziehungen. Mo 16—18, 2 st.	Ludat
Fragen der Geschichtswissenschaft in Osteuropa. Mo 20—22, 2 st.	Ludat
Die Kiever Rus'. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Langer
Sowjetische Außenpolitik nach 1945. Di 14—16, 2 st.	Krautheim

Für Hörer aller Fachbereiche

Kolloquium: Die baltischen Republiken der Sowjetunion. Mo 20—22, 2 st.	Breburda, Göckenan, Jaehne, Ludat, Penkaitis, Schinke
Seminar: Der Beitrag der Sowjetunion zur Welternährung. Di 18—20, 2 st. (alle 14 Tage)	Breburda, Jaehne, Kellner, Pospelowa, Schinke
Exkursion in die baltischen Republiken der Sowjetunion. Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.	Breburda und wiss. Mitarbeiter

ZENTRUM FÜR PHILOSOPHIE UND GRUNDLAGEN DER WISSENSCHAFT

Vorlesungen

Spezielle Philosophie (Naturphilosophie): Philosophische Probleme der Kosmologie II. Di 11—13, 2 st.	Kanitscheider
Philosophiegeschichte (Neuzeit): Schelling. Mi, Do 15—16, 2 st.	Marquard
Kolloquium zur Vorlesung. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Marquard
Philosophiegeschichte (Neuzeit): Von Descartes zu Kant. Mo, Di 15—16, 2 st.	Meinhardt

Kolloquium zur Vorlesung.

Mo 16—17, 1 st.

Meinhardt

Theoretische Philosophie: Formale Logik.

Zeit wird noch bekanntgegeben, 2 st.

Pickert

Seminare

Theoretische Philosophie (Erkenntnistheorie): Neuere

Diskussionen zum philosophischen Wahrheitsbegriff. Franzen

Mi 9—11, 2 st.

Spezielle Philosophie (Naturphilosophie): Kausalität —

Determinismus — Freiheit. Mi 18—20, 2 st.

Kanitscheider

Theoretische Philosophie (Wissenschaftstheorie):

Elemente des analytischen Denkens. Di 16—17, 1 st.

Kanitscheider

Praktische Philosophie (Geschichtsphilosophie):

Fichte, Erste und Zweite Einleitung in die Wissenschaftslehre. Do 16—18, 2st.

Marquard

Praktische Philosophie (Ethik): Einführung in die Ethik

Kants. Fr 11—13, 2 st.

Meinhardt

Spezielle Philosophie (Ästhetik): J. Ritter, Subjektivität
(Frankf./M 1974). Di 18—20, 2 st.

Probst

Oberseminare

Philosophisches Kolloquium.

Siehe Einladungen und Aushänge. Mi 20—22, 2 st.

Kanitscheider
Marquard
Meinhardt

Anthropologie als Christologie bei Nikolaus von Kues

(Lektüreseminar). Do 18—20, 2 st.

Link, Meinhardt

Vorträge des Zentrums für Philosophie und Grundlagen
der Wissenschaft. Siehe Plakate!

Die Hochschul-
lehrer und Lehrbe-
auftragten des
Zentrums

Zweitankündigung aus dem Fachbereich 03 Gesell-
schaftswissenschaften:

Erkenntnistheoretische Probleme. (Ausgewählte
Stellen aus: I. Kant, Kritik der reinen Vernunft.)
Fr 11—13, 2 st.

Brinkmann

ZENTRUM FÜR LEHRERAUSBILDUNG

Schulpraktische Studien (L 1, L 2, L 5)

Die gemeinsamen Veranstaltungen für Studierende, die ein Lehramt anstreben, sollen die Berufsorientierung des Studiums ermöglichen und verbessern.

1. Propädeutikum (WP)
Einführung in das Lehrstudium, 2 st. Klaßen, Bock
(Diskussion der Studien- und Berufssituation). stud. Tutoren
— für Erstsemester — Zeit nach Vereinbarung.
Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 2. 4. 75,
10 Uhr, Philosophikum II, Haus A Raum 025

2. Audio-visuelles Praktikum (WP)
Einführung in die Probleme der Schule und der Himmerich,
Unterrichtspraxis mit Hilfe audio-visueller Medien. Siegler,
ak. Tutoren
2 st. Mentoren
Di 14—16 Uhr, 16—18 Uhr.
Mi 14—16 Uhr, 16—18 Uhr.
Do 14—16 Uhr, 16—18 Uhr.

Einführungsveranstaltung: Donnerstag, 3. 4. 1975, 14 Uhr, Philosophikum (AfE), Haus B, Raum 030.

3. Schulpraktika (P)

- 3.1 Vorbereitende Veranstaltungen zu den Praktika, 2 st.
(obligatorisch für alle Praktikanten).

— siehe dazu Veranstaltungsangebot der BEn „Didaktik“ in den Fachbereichen der jeweiligen Wahlfächer und der betreffenden BEn in den Fachbereichen Erziehungswissenschaft, Gesellschaftswissenschaft und Psychologie.

- 3.2 Praktikumsverpflichtungen gemäß jeweiligem Lehramt.
(nur in Verbindung mit den vorbereitenden Veranstaltungen zu den Praktika).

- 1) Praktika für Studierende L 1 (Lehramt an Grundschulen.
Grundschuldidaktisches Praktikum (Primarstufe) in der Regel nach dem 3. (4.) Semester unter Berücksichtigung der didaktischen Fächer.
Fachpraktikum (Primar- oder Sekundarstufe) in der Regel nach dem 5. (4.) Semester im Studienfach (Wahlfach).
- 2) Praktika für Studierende L 2 (Lehramt an Haupt- u. Realschulen)
Fachpraktikum I (Sekundarstufe) in der Regel nach dem 3. (4.) Semester im Studienfach (Wahlfach I).
Fachpraktikum II (Sekundarstufe) in der Regel nach dem 5. (4.) Semester im Studienfach (Wahlfach II).
- 3) Praktika für Studierende L 5 (Lehramt an Sonderschulen).
Einführungspraktikum an einer Sonderschule (Primar- oder Sekundarstufe) in der Regel nach dem 1. (2.) Semester.
Fachpraktikum (Primar- oder Sekundarstufe) in der Regel nach dem 3. (4.) Semester im Wahlfach.
Hauptpraktikum an einer Sonderschule (Primar- oder Sekundarstufe) in der Regel nach dem 6. (7.) Semester.
Nur mit Schwerpunkt Lernbehinderte oder Praktisch Bildbare

4) Grundwissenschaftliches Praktikum (anstelle eines Fachpraktikums) für Studierende L 1, L 2, L 5.

(Nur für Studierende, die einen Schwerpunkt in einer der folgenden Grundwissenschaften gebildet haben).

Praktikum unter gesellschaftswissenschaftlichem Aspekt (Sekundarstufe).

Praktikum unter erziehungswissenschaftlichem Aspekt (Primar- oder Sekundarstufe).

3.3 Die Anmeldungen zum Fachpraktikum/Grundschuldidakt.Praktikum/Hauptpraktikum an einer Sonderschule im Anschluß an das WS 75/76 finden bereits im SS 1975 in der Zeit vom 14. 4. bis 26. 4. 1975, Karl-Glöckner-Straße 21, Haus A, Raum 037/038 statt. Zum gleichen Termin finden auch die Anmeldungen zum Einführungspraktikum und Hauptpraktikum an Sonderschulen nach dem SS 1975 statt.

Studienberatung

- Studienplanung: Studieneinführungswoche für Studienanfänger aller Lehrämter.** (Eine Veranstaltung zur Studienberatung, die vom ZfL und dem Büro für Studienberatung gemeinsam geplant und organisiert und von studentischen Mentoren in Kleingruppen durchgeführt wird.) Bock, Möller
Zeit: 24. 3. 1975 bis 27. 3. 1975
Einführungsveranstaltung:
Montag 24. 3. 1975 10 Uhr, Karl-Glöckner-Straße 21, Haus A, Audi-Max
- Rationelles Studieren: Ein Kurs zur Optimierung von Arbeits- und Lerntechniken im Studium.** 2 st. Zeit nach Vereinbarung. Einführung Dienstag 8. 4. 1975, 18 Uhr, Haus A, Raum 118 Bock, N. N.
- Studienberatung für Studenten aller Lehrämter.** Di und Fr 9—12, Uhr, Ludwigstraße 29, sonst Bock
jederzeit nach Vereinbarung.

Mediendidaktik

- TV-Workshop: (Anfänger) Didaktische Einsatzmöglichkeiten audiovisueller Medien in Jugend- und Erwachsenenbildung.** Mo 9—12 Uhr, 3 st. (WV) Siegler
- Medien-Experimentierladen**
Produktionsorientiertes Seminar für Fortgeschrittene. Siegler
Mo 15—18, 3 st.
- Einführung in den Gebrauch audiovisueller Lehr- und Lernmittel.** Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Siegler,
Einführung: Montag, 14. 4. 1975, 14 Uhr, Rosenbaum
Philosophikum II, Haus B, Raum 013. (WV)

ZUSAMMENFASSUNG DER VORLESUNGEN UND SEMINARE ÜBER TROPEN UND SUBTROPEN

Wirtschaftswissenschaften

Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer II.
Do 8—11, 3 st.

Hemmer

Ernährungslehre

Seminar: „Ernährungsprobleme in den Entwicklungsländern“. Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig.

Cremer, Leitzmann,
Oltersdorf

Pathophysiologie der Ernährung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in den Tropen und Subtropen. Zeit nach Vereinbarung 2 st.

Cremer

Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation.
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Hochschullehrer der
FB 16, 17, 19, 20

Veterinärmedizin

Probleme der Tiergesundheit und tierischen Produktion in den Tropen. Mi bzw. Do 16—18 oder n. Vereinb.

a) Tierhaltung, Verhalten, Tierzucht

H. Fischer,
E. Scheurmann

b) Tierernährung

R. Bartha

c) Infektionskrankheiten

W. Krauss

E. Nitzsche

d) Parasitäre Krankheiten

G. Lämmler

R. Gothe

e) Wildbewirtschaftung

H. H. Roth

f) Biologie und Pathologie der Fortpflanzung

H. Tillmann

J. Kubicek

g) Nahrungsmittelhygiene

H. Bartels

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten für Doktoranden und Praktikanten.
Ganztägig, Zeit nach Vereinbarung.

H. Fischer

J. Senn

E. Scheurmann

Einführungsseminar für Doktoranden und Praktikanten in allgemeine Fragen der Tiergesundheit und tierischen Produktion in den Tropen.
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

H. Fischer, J. Senn

Seminar für Doktoranden und Praktikanten in speziellen Fragen der Tiergesundheit und tierischen Produktion in den Tropen. Zeit nach Vereinbarung, 3 st.

H. Fischer,

E. Scheurmann

Seminar für theoretische und praktische Ausbildung von ausländischen Praktikanten.
Zeit nach Vereinbarung.

H. Fischer, J. Senn

Agrarwissenschaften

- Grundzüge des Acker- und Pflanzenbaus in den Tropen und Subtropen. Fr 8—10, 2 st. Atanasiu, Alkämper
- Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen (Getreide, Zuckerrohr, Stärkepflanzen). Für Studierende der HuE. Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig. Atanasiu, Alkämper
- Seminar für tropischen und subtropischen Landbau. Siehe Sonderankündigung Atanasiu, Alkämper Westphal
- Genußmittelpflanzen der Tropen und Subtropen (Kaffee, Tee, Kakao, Tabak usw.) Für Studierende der Agrarwiss. und anderer Fachbereiche wie Geographie, Biologie. Fr 12—13, 1 st. Alkämper
- Unkrautprobleme der Tropen und Subtropen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Alkämper
- Böden der Tropen und Subtropen II. Di 8—10, 2 st. Jung
- Bodenerhaltung II. Mi 10—11, 1 st. Jung
- Seminar für Böden der Tropen und Subtropen für Doktoranden. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Jung
- Ausgewählte Kapitel zur Epidemiologie von Krankheiten tropischer Kulturpflanzen. Mo 11—12, 1 st. Kranz
- Pflanzenschutz in den Tropen und Subtropen Mo 12—13, 1 st. Kranz
- Schädlinge tropischer Kulturpflanzen. Do 8—10, 2 st. Schmitterer
- Ökonomik der Agrarentwicklung. Mo 16—18, 2 st. Thimm
- Weltagarmärkte. Mo 15.30—17, 2 st. Wölken
- Regionale Implikationen der Agrarverfassung und der Agrarreform in Entwicklungsländern. (Für Studierende aller Fachrichtungen). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Harsche

Botanik

- Vegetations- und Agrarlandschaftstypen der Tropen (mit Übungen). Mo 16—18, 2 st. Knapp

Geographie

- Vorlesung: Entwicklungsländer: SO-Asien Do 9—11, 2 st. Uhlig

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Grundkurs
8 st.

Kaiser/Zoller

Sprachvorsemerster (Mittelstufe)

Gruppe I

Textlektüre, Grammatik, Sprachlabor,
schriftl. Übungen, 18 st.

Seibel/Zoller

Gruppe II

Textlektüre, Grammatik, Sprachlabor,
schriftl. Übungen, 18 st.

Raab/Wießmann

Repetition der Grammatik im

Überblick, 4 st.

Raab

Übungen im Sprachlabor

Zeit nach Vereinbarung, 6 st.

Raab/Seibel

Den genauen Stundenplan erhalten die Studenten zu Beginn des Semesters.

Fortgeschrittene

Übungen zur Syntax und Lexik wiss. Texte

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Seibel

Übungen zum Gebrauch frequenter deutscher Verben

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Raab

KÜNSTLERISCHES UND WISSENSCHAFTLICHES ZEICHNEN

Veranstaltungsort: Ludwigstraße 34

Einführung in das gegenständliche und wissenschaftliche

Zeichnen. Mo 15—19, 4 st.

Kröll

Künstlerische Druckgraphik

Di 15—19, 4 st.

Kröll

Figürliches Zeichnen nach Modell für Fortgeschrittene.

Mi 15—19, 4 st.

Kröll

10 Uhr, Philosophikum II, Haus A, Raum 025